

**Veröffentlichungen der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln
Band 353**

Die Einwohner von Engers

(heute: Stadtteil von Neuwied)

Teil I

1900 bis 1970

Bearbeitet von Beate Busch-Schirm

Deutsche Ortssippenbücher der Zentralstelle für Personen-
und Familiengeschichte, Frankfurt/Höchst, Nr. 2.260

Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln, Köln 2021

Anschrift der Bearbeiterin:

Frau
Beate Busch-Schirm
Rheinblick 25
56567 Neuwied

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



**VR Bank
Rhein-Mosel eG**

Umschlag: Kartenaufnahme Theatrum Belli Rhenani (1702-1713)
Kartenentwurf: Cyriak Blödner. Maßstab: Ca: 1:110 000.
Lagerort: Kriegsarchiv Wien, Kartenabteilung, Signatur: H III d 344.
Wir danken dem Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation
Rheinland-Pfalz, 56028 Koblenz für die Genehmigung zur Veröffentlichung.
©GeoBasis-DE/LVermGeoRP2015-04-20

Gemeindeschlüssel: DE 07 138 045

Geo-Koordinaten 50° 25' 25" N, 7° 32' 39" E

Druckvorlage: Karl G. Oehms, Pfalzgrafenstr. 2, 54293 Trier-Pfalzel

Herstellung: johnen-druck GmbH & Co. KG, 54470 Bernkastel-Kues

Einband: Buchbinderei Schwind, Trier

Copyright © 2021 by Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e. V.
Geschäftsführung Karl-Heinz Bernardy
Deutschherrenstr. 42, 56070 Koblenz

Bestellung: <http://www.wgff-shop.de>

Internet: <http://www.wgff.net>

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde oder des Verfassers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dieser Regelung unterliegen auch Übersetzungen in eine andere Sprache.

ISBN 978-3-86579-167-2

Inhaltsverzeichnis

Die Einwohner von Engers (heute: Stadtteil von Neuwied) Teil I 1900 bis 1970

	<u>Seite:</u>
Zeichenerklärung und Abkürzungen	4
Vorwort	5
Lage	6
Geschichtliches	6
Bevölkerungsentwicklung	7
Benutzerhinweise	7
Sortierung	8
Zeitlicher Umfang	8
Örtlicher Umfang	9
Nachnamen	9
Berufsangaben	9
Heiratsangeben	9
Tod und Todesursachen	10
Spanische Grippe 1918/19	10
Standesamt Engers	12
Standesamtliche Urkunden	12
Auswanderung	16
Krankenhaus St. Augustin	16
Heinrich-Haus	16
Kriegsschule	17
Verzeichnis der Gefallenen des Krieges 1914 bis 1918	18
Verzeichnis der vermissten Soldaten 1. Weltkrieg	20
Verzeichnis der Gefallenen und Zivilopfer des Krieges 1939 bis 1945	20
Verzeichnis der vermissten und für tot erklärten Soldaten 2. Weltkrieg	24
<u>Weitere Quellen:</u>	
Quelle Nr. 1 – Adreßbuch 1926-1927 (dilibri)	24
Quelle Nr. 2 – Adreßbuch 1937-38 (dilibri)	25
Quelle Nr. 3 - Adreßbuch für den Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Coblenz (dilibri)	25
Quelle Nr. 4 – Neuwieder Adreßbuch 1958	25
Quelle Nr. 5 - Deutsche Verlustlisten 1. Weltkrieg	25
Quelle Nr. 6 – Gebäudebuch des Gemeindebezirks Engers	26
Quelle Nr. 7 – Fotos	27
Benutzte Literatur	27
Familienteil von A – Z	28 - 657
Ortsregister	658
Register der Berufe und Funktionen	674
Familienteil von A – Z der im Krankenhaus Verstorbenen	682
Ortsregister dazu	752
Literaturverzeichnis der WGfF	757

Zeichenerklärung und Abkürzungen

*	geboren
~	getauft
†	gestorben
☐	begraben
∞	Ehe
a. D.	außer Dienst
ca.	circa
E.	Engers
ev	evangelisch
Fb.	Familienbuch
FN	Familienname
is	israelitisch
K	kirchliche Trauung
Kb.	Kirchenbuch
v.	vermutlich
LHAK	Landeshauptarchiv Koblenz
lt.	laut
lu	lutherisch
me	mennonitisch
N.N.	nomen nescio = Name(n) unbekannt
P.	Paten
Q.	Quelle
rk	römisch-katholisch
S	standesamtliche Trauung
s.	siehe
S.	Seite
StA	Standesamt
S.d.E.	Sohn der Eheleute
T.d.E.	Tochter der Eheleute
(...)	Informationen aus anderen Quellen bzw. aus anderer Literatur
<... >	Eine Zahl in spitzen Klammern gibt die Familiennummer an, unter der eine Person noch einmal mit einer eigenen Familiennummer steht.
?	fraglich

Vorwort

***Unser Leben gehört nicht uns allein.
Dieses Haus, das wir unser Ich nennen,
ist bewohnt von denen,
die vor uns kamen.
Ihre Spuren sind in unsere Seelen eingraviert.
Erst ihre Geschichten machen uns zu dem,
was wir sind.***

Daniel Speck
Vorwort zu
Bella Germania, Roman
Fischer Verlag 2017

Ich hoffe, dass ich den Lesern des Familienbuches Engers einen, wenn auch nur einen geringen Teil, derjenigen Freude weiter vermitteln kann, die ich selbst bei der Ermittlung und Zusammenstellung der Daten sowie den Nachforschungen über die sonstigen Lebensumstände der Einwohner von Engers empfunden habe.

Leider sind Fehler bei der Vielzahl der Informationen und dem Umfang des Buches trotz aller Sorgfalt nicht ganz zu vermeiden. Eventuelle Korrekturen, Ergänzungen, und Berichtigungen, bitte ich, mir zukommen zu lassen.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich für ihre Mithilfe, Hinweise und die Zurverfügungstellung von Bildern, Urkunden usw. bei den Herren Gerd Anhäuser (†) ehemaliger Leiter des Stadtarchivs Neuwied in Landeshauptarchiv - Außenstelle Rommersdorf und seinem Nachfolger Herrn Bernd Breidenbach und bei Herrn Josef Kretzer, Neuwied-Engers.

Im Mai 2021
Beate Busch-Schirm

Fehler

Wenn Sie einen Fehler finden,
bitte bedenken Sie,
dass er beabsichtigt war.
Hier steht für jeden etwas,
auch für die Leute,
die nach Fehlern suchen

Lage

Engers liegt am rechten Ufer des Mittelrheins bei Rheinkilometer 601, am Fuß des Westerwalds, zwischen Neuwied und Bendorf, ca. 12 km nördlich von Koblenz im Neuwieder Becken.

Der südöstlichste Punkt befindet sich etwa auf Höhe der Saynmündung, Engers reicht stromabwärts bis ins Engerser Feld bei Block und Neuwied und nördlich bis an die Bundesstraße 42.

Geschichtliches

Am 7. Februar 1357 wurden dem Marktflecken die Stadtrechte durch Kaiser Karl IV. verliehen. Bis 1970 war Engers eine eigenständige Stadt und ist heute ein Stadtteil von Neuwied.

Engers gehörte bis 1803 zum Amt Bergpflege im Kurfürstentum Trier. 1803 wurden die rechtsrheinischen vorherigen kurtrierischen Gebiete dem Fürstentum Nassau-Weilburg zugesprochen, das 1806 im Herzogtum Nassau aufging.

Aufgrund der auf dem Wiener Kongress geschlossenen Verträge kam Engers 1815 zum Königreich Preußen. Es wurde Sitz der Bürgermeisterei Engers im Landkreis Koblenz und im Regierungsbezirk Koblenz. 1822 wurde Engers dem Kreis Neuwied zugeordnet.

Im Zuge der Mitte der 1960er Jahre begonnenen rheinland-pfälzischen Gebiets- und Verwaltungsreform wurde durch das *Achte Landesgesetz über die Verwaltungs-Vereinfachung im Lande Rheinland-Pfalz* vom 28. Juli 1970, das am 7. November 1970 in Kraft trat, die Stadt Engers der neuen Stadt Neuwied zugeordnet. Mit Beschluss des Stadtrats Neuwied vom 22. Januar 1971 wurde Engers ein Stadtteil Neuwieds.

Nach dem Ersten Weltkrieg kam Engers zunächst bis 1922 unter US-amerikanische, danach bis 1926 unter französische Besatzung.

Im Zweiten Weltkrieg flogen die Alliierten zahlreiche Luftangriffe auf Engers. Nach der Einnahme der Ludendorff-Brücke bei Remagen am 7. März 1945 wurde die Eisenbahnbrücke zwischen Engers und Urmitz am 9. März um 7:30 Uhr gesprengt, obwohl sich noch hunderte Menschen – meist deutsche Soldaten auf dem Rückzug – auf der Brücke befanden. Mit Sprengung dieser Brücke durch deutsche Pioniere waren sämtliche Verbindungen zum linken Rheinufer unterbrochen. Alliierte Truppen kamen am Palmsonntag, dem 25. März 1945, bis nach Engers, womit die direkten Kampfhandlungen in diesem Frontabschnitt beendet waren.¹

Das alte Rathaus von Engers war von 1955 bis 1970 offizielles Rathaus des Ortes.²

Mülhofen ist seit 1928 ein Stadtteil der verbandsfreien Stadt Bendorf im Landkreis Mayen-Koblenz. 1962 gehörten zur Stadt Engers die Ortsteile Block, Engers und Heimbach (Teil).³

Am 7. Juli 1970 erfolgte die Neubildung der Stadt Neuwied unter Eingemeindung von: Engers, Gladbach, Altwied, Heimbach-Weis, Feldkirchen, Oberbieber und Niederbieber-Segendorf.

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Engers>

² Kupfer, Friedel-Wulf: Streiflichter aus der Stadt in den letzten 50 Jahren. Daten zur Geschichte Neuwieds, der angrenzenden Orte bzw. Stadtteile. Anno 1953 bis 2002

³ Ortsverzeichnis des Kreises Neuwied, Stand: 25. Mai 1962 in: Heimatkalender 1963 des Landkreises Neuwied

Bevölkerungsentwicklung

1905 ⁶	1939	1950 ⁶	1963 ^{4 5}
8.174	11.302	12.799	(5.258) 14.616

Benutzerhinweise

Das vorliegende Familienbuch enthält Daten der im Neuwieder Stadtteil Engers lebenden Familien und Einzelpersonen für die Zeit von 1900 bis 1970.

Mülhofen ist seit 1928 ein Stadtteil der verbandsfreien Stadt Bendorf im Landkreis Mayen-Koblenz. Und auch vorher gehörte Mülhofen nicht zum Standesamtsbezirk Engers. Die Einwohner von Mülhofen sind daher auch nicht in das vorliegende Familienbuch Engers aufgenommen.

Ausgewertet wurden die Daten der Personenstandsunterlagen des Standesamtes Engers für die Zeit von 1900 bis 1970. Die Urkunden lagern zurzeit im Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, Abtei Rommersdorf, 56566 Neuwied. ⁶

Aufgenommen, bearbeitet und sortiert wurden die Daten mit dem Organisationsmedium für genealogische Anwendungen OMEGA, Version 5 (2021) von Dr. Boris Neubert, D-63477 Maintal, Kateriniweg 1 – Homepage: <http://neubert-volmar.de>.

Das Buch gliedert sich in zwei Teile. Im I. Teil sind die Personen aufgeführt, die aus Engers stammen. Im II., wesentlich kleineren, Teil sind die Personen aufgeführt, die nicht in Engers lebten, aber im Krankenhaus in Engers starben.

Im 1988 geschlossenen Krankenhaus im Schloss sind viele Personen aus der nahen und weiteren Umgebung verstorben. Diese Personen lebten vor ihrem Tod nicht in Engers und zählen insoweit nicht zu den Familien von Engers Sie wurden daher in einem II. Teil gesondert aufgeführt.

Allerdings lediglich die im Krankenhaus Engers verstorbenen Personen; nicht aber die Personen, die im Heinrich-Haus und im Michaels-Haus verstorben sind. Da eine Abgrenzung wegen der Dauer ihres Aufenthaltes in Engers nicht immer leicht und einwandfrei möglich ist, sollte im Zweifelsfall in beiden Teilen nachgesehen werden.

Das Familienbuch Engers ist nach alphabetisch fortlaufenden Familiennummern geordnet. Jede Ehe bzw. nichteheliche Verbindung und jede vorkommende Einzelperson hat eine vorangestellte Familiennummer. Eine Zahl in spitzen Klammern (<...>) hinter dem Namen von Eheleuten oder einer Einzelperson, weist auf die Familie ihrer Eltern hin und gibt gleichzeitig an, um deren wieviertes Kind es sich handelt.

Ein Kind einer Familie, das noch einmal unter einer eigenen Familiennummer erscheint, erhielt

⁴ Die Wohnplätze in Rheinland-Pfalz am 31. Dezember 1963, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems 1964
Danach hat die Stadt Engers 5.258 Einwohner. Block Heimbach wird hinzu gerechnet mit 150 Einwohnern und Rittershausen (Haus) hat keine Einwohner.

⁵ Alle drei Gemeinden. Entwicklung derer Wohnbevölkerung des Kreises Neuwied von 1817 bis heute, in: Heimatkalender 1965 des Landkreises Neuwied

⁶ LHA Koblenz Signatur 630,005

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

neben seinem Taufpatenfeld einen Kurzhinweis mit seinem Heiratsjahr und dem Vor- und Familiennamen seines Ehepartners. Eine Zahl in spitzen Klammern gibt die Familiennummer an, unter der es noch einmal unter einer eigenen Familiennummer erscheint.

Eine Zweite und weitere Eheschließung eines Ehemannes sind jeweils unterhalb der ersten Eheschließung aufgeführt. Eine zweite und weitere Eheschließung einer Ehefrau sind dem in eckigen Klammern gesetzten Querverweis zu entnehmen. Das gleiche gilt für nichteheliche Verbindungen.

Die Daten stammen größtenteils aus den im Folgenden näher beschriebenen standesamtlichen Urkunden des Standesamtes Engers.

Sind sowohl das kirchliche als auch das standesamtliche Heiratsdatum angegeben, so sollte das Datum der standesamtlichen Trauung dem der kirchlichen Trauung voraus gehen. Das gesetzliche *Verbot der religiösen Voraustrauung* verbot in Deutschland bis 31. Dezember 2008, eine kirchliche Trauung oder die religiösen Feierlichkeiten einer Eheschließung vorzunehmen, ohne dass zuvor die Verlobten vor dem Standesamt erklärt haben, die Ehe miteinander eingehen zu wollen. Dadurch sollte die obligatorische Zivilehe geschützt werden.

Mit Inkrafttreten der Reform des Personenstandsrechts zum 1. Januar 2009 entfiel die Pflicht, vor einer kirchlichen Heirat zivilrechtlich die Ehe zu schließen. In den hier dargestellten Familien ist recht häufig von diesem Grundsatz abgewichen worden.

Verwandschaftliche Verknüpfungen und Verkettungen (neben den sich aus den Quellen ergebenden) wurden nur in eindeutig scheinenden Fällen vorgenommen. Da dies aufgrund der spärlichen Angaben (Datenschutz) häufig der Fall ist, sind Doppelnennungen wahrscheinlich.

Ein „v“ zwischen der fortlaufenden Nummer und dem Vornamen eines Kindes zeigt eine „vermutete“ Eltern-Kind-Beziehung an. In diesen Fällen ist die Abstammung des Kindes von den angegebenen Eltern nicht gesichert nachweisbar.

Sortierung

Die Familien und Einzelpersonen sind alphabetisch nach dem Nachnamen und weiter dem Vornamen als erstem Sortierungsmerkmal sortiert.

Um eine sinnvolle Sortierung zu erreichen, wurde bei Personen, für die kein Geburtsdatum bekannt ist, ein ungefähres Geburtsjahr angenommen. Dieses ungefähre Geburtsjahr wurde mit 25 Jahren vor dem Ereignis errechnet. Geburtsangaben mit 'um' sind aufgrund der Altersangabe im Sterbeeintrag errechnet.

Für Elternpaare, von denen ein Heiratsdatum nicht bekannt ist, wurde als Heiratsdatum ein Jahr vor der Taufe/Geburt des ältesten bekannten Kindes – mit *um* oder *vor* - als ungefähres Datum angenommen

Zeitlicher Umfang

Die standesamtlichen Daten wurden für das vorliegende Familienbuch beginnend mit dem Jahr 1900 bis zum 21. Oktober 1970 (Todesfälle) ausgewertet. Das Jahr 1970 wurde deshalb als Endpunkt gewählt, weil ab dem 21. Oktober 1970 das Standesamt Engers in das Standesamt Neuwied übergang, was neue Strukturen und Zuständigkeiten begründete.

Der Beginn ist jedoch in vielen Fällen weitaus früher als 1900 und reicht auch in vielen Fällen weit über den 21.10.1970 hinaus.

Örtlicher Umfang

Zur Pfarrei Engers gehörten Engers, Mühlhofen, Concordiahütte und Rothenhammer. Die kirchliche und die standesamtliche Zuständigkeit differieren im bearbeiteten Zeitraum. Mühlhofen und Concordiahütte gehörten nicht zum Standesamt Engers, wohl aber zur Pfarrei Engers.

Das Familienbuch basiert auf den Daten des Standesamtes Engers und enthält daher nicht die Lebensdaten der Einwohner von Mühlhofen und Concordiahütte.

In der Zeit von 1901 – 1918 bestand in Engers zusätzlich eine Militärkirchengemeinde. Die Militärkirchenbücher für diese Zeit sind ebenfalls nicht mit in die Bearbeitung aufgenommen.

Nachnamen

Mit Einführung der Standesämter (1875) wurde der Nachname so, wie er gerade geschrieben wurde, durch die preußische Standesamtsgesetzgebung festgeschrieben.

Die Nachnamen sind daher bis auf wenige Ausnahmen nicht vereinheitlicht. Die genaue Einhaltung rechtschreiblicher Regeln im Standesamtszeitraum erfordert auch eine genaue Wiedergabe der Familiennamen. So ist z. B. der Familienname Becker mit der Schreibweise „Becker“ und mit „Bäcker“, je nach Originalschreibweise wiedergegeben. Ehefrauen sind mit ihrem Geburtsnamen benannt.

Berufsangaben

Alle auftretenden Berufsangaben sind mit dem Jahr angegeben, in dem sie in der Quelle vorkommen.

Im nach dem Familienbucheil stehenden Register für Berufe und Funktionen lässt sich leicht eine Übersicht über die in diesem Zeitraum in den Orten des Stadtteils Engers vorkommende Berufe gewinnen.

Heiratsangaben

Als Ehe wird eine sozial anerkannte und durch allgemein geltende, meist gesetzliche Regeln gefestigte Lebensgemeinschaft zweier Personen bezeichnet, die als Ehegatten, Eheleute oder auch Ehepartner bezeichnet werden.⁷

Bei den Eheschließungen vor dem Standesamt in Engers waren immer zwei Zeugen anwesend. Beide Zeugen waren immer männlichen Geschlechts. Bevorzugt wurden die Väter der Brautleute, sofern sie noch lebten, als Zeugen benannt. Als weitere Voraussetzung musste die Volljährigkeit der Trauzeugen vorliegen.

Offensichtlich war jedoch in vielen Fällen nur ein Trauzeuge greifbar. Hier wurde dann ein Mitarbeiter der Verwaltung als Trauzeuge herangezogen. So war der Verwaltungsgehilfe Wilhelm Köfer sein ganzes Verwaltungsleben lang Trauzeuge unzähliger Eheschließungen.

⁷ Wikipedia 07/2011

Der standesamtlichen Eheschließung voraus gegangen ist regelmäßig ein Verlöbnis. Das Verlöbnis oder die Verlobung ist das Versprechen, eine Person (den Verlobten bzw. die Verlobte) zu heiraten, das heißt, eine verbindliche Übereinkunft zwischen zwei Personen, dass sie eine Ehe oder Lebenspartnerschaft eingehen. In Deutschland ist diese Übereinkunft nicht bindend. Sie bedeutet traditionell, dass man innerhalb eines Jahres vor den Traualtar schreitet.⁸ Als Verlobte galten auch Personen, die sich beim Standesamt zur Eheschließung angemeldet hatten.

Der Standesbeamte richtete daher an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage, ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Bejahten beide diese Frage, „rief“ der Standesbeamte „hierauf“ aus: Dass sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuches nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Die vom Standesbeamten hierüber angefertigte Urkunde wurde allen Beteiligten, den Brautleuten und den zwei Zeugen vorgelesen, genehmigt und von allen Beteiligten mit eigenhändiger Unterschrift unterschrieben.

Die Angabe „vor“ in der Heiratsangabe bezeichnet ein angenommenes Heiratsjahr. Dieses angenommene Heiratsjahr liegt immer ein Jahr vor der ersten Erwähnung des Ehepaares bzw. dem Geburtsjahr des ältesten Kindes.

Tod und Todesursachen

Jeder Sterbefall war spätestens am nächstfolgenden Werktag dem Standesamt mitzuteilen. In der Regel übernahmen die Kinder oder Eltern der Verstorbenen oder die Nachbarn, in jüngerer Zeit auch die Bestatter (früher der Schreiner, der den Sarg anfertigte) die Erledigung der Mitteilung an das Standesamt.

Die Anzeige erfolgte regelmäßig mündlich *aus eigener Wissenschaft* durch persönliches Erscheinen vor dem Standesamt. Dem Standesbeamten unbekannte Personen mussten durch ihm bekannte Personen *anerkannt* werden, in jüngerer Zeit durch Vorlage eines Personalausweises.

Bei ungeklärten oder durch Unfall verursachten Sterbefällen erstattete die zuständige Polizeibehörde eine schriftliche Todesanzeige. Die Vorlage der ärztlichen Todesbescheinigung war und ist eine weitere Voraussetzung für die standesamtliche Beurkundung.

In den Sterberegistern ist häufig das Alter des Toten angegeben. Anhand dieser Altersangabe wurde ein bisher fehlendes Geburtsjahr ermittelt. Das Geburtsjahr ist in diesen Fällen mit „um“ angegeben.

In einzelnen Jahren ist die Todesursache in den Urkunden festgestellt. Sie ist Bestandteil der Urkunde. Dort, wo sie nicht Bestandteil der Urkunde ist, ist die Todesursache in vielen Fällen vom Standesbeamten durch Bleistiftvermerk am Rand ergänzt. Diese Todesursachen sind alle nicht mit aufgenommen.

Spanische Grippe 1918/19

In den Monaten Oktober, November und auch noch im Dezember des Jahres 1918 treten Todesfälle im Bereich des Standesamtes Engers gehäuft auf. Ca. 2- bis 3-mal so viel als in vergleichbaren Monaten der Vorjahre. Insbesondere viele Sterbeurkunden sind für Kinder ausgestellt. Leider sind hier keine Todesursachen angegeben. Es darf jedoch vermutet werden, dass es sich um die Epidemie der sogenannten *Spanischen Grippe* handelt.

⁸ ebenda

Die Spanische Grippe war möglicherweise die verheerendste Seuche überhaupt. Von 1918 an rollte das Virus von Haskell County im US-Bundesstaat Kansas kommend in drei Wellen um den Erdball und infizierte zwischen einem Fünftel und einem Drittel der Menschheit. Zeitzeugen berichteten, dass die Kranken auf den Straßen zusammenbrachen und starben. Im Herbst 1918 raffte sie allein in New York 20 000 Menschen dahin. In Alaska löschte sie ganze Dörfer aus.⁹

Heinrich Baal, Totengräber der katholischen Gemeinde in Neuwied, schreibt hierzu in einem Zeitungs-Artikel aus dem Jahre 1940: „So denkt er mit Schrecken an die Grippezeit im Jahre 1919 in Neuwied zurück, wo in der Zeit von 5 Monaten die gleiche Zahl Gräber ausgeworfen werden mussten wie im Allgemeinen in eineinhalb Jahren“.

Die Spanische Grippe, die von 1918 bis 1920 bis zu 50 Millionen Todesopfer forderte, hatte ursprünglich kaum etwas mit Spanien zu tun. Ihren *spanischen Namen* bekam sie aus politischen Gründen.

Der Name *Spanische Grippe* entstand, nachdem die ersten Nachrichten über die Seuche aus Spanien kamen. Als neutrales Land hatte Spanien im Ersten Weltkrieg eine relativ liberale Zensur, so dass dort im Unterschied zu anderen betroffenen Ländern Berichte über das Ausmaß der Seuche nicht unterdrückt wurden. Nachrichtenagenturen meldeten Ende Mai 1918, dass in ganz Spanien acht Millionen Menschen infiziert waren.

In Deutschland wurde die Krankheit auch *Blitzkatarrh* oder *Flandern-Fieber* genannt,

Die Spanische Grippe war eine Pandemie, die durch einen ungewöhnlich virulenten Abkömmling des Influenzavirus verursacht wurde. Die Auswirkung der Pandemie ist damit mit dem Ausbruch der Pest von 1348 vergleichbar, der damals mehr als ein Drittel der europäischen Bevölkerung zum Opfer fiel.

Eine Besonderheit der Spanischen Grippe war, dass an ihr vor allem 20- bis 40-jährige Menschen starben, während Influenzaviren sonst besonders Kleinkinder und alte Menschen gefährden.

Die Spanische Grippe trat in drei Wellen auf, im Frühjahr 1918, im Herbst 1918 und in vielen Teilen der Welt noch einmal 1919. Die erste Ausbreitungswelle im Frühjahr 1918 wies keine merklich erhöhte Todesrate auf. Erst die Herbstwelle 1918 und die spätere, dritte Welle im Frühjahr 1919 waren mit einer außergewöhnlich hohen Letalität verbunden. Zum Höhepunkt der Herbstwelle schätzten die preußischen Gesundheitsbehörden, dass zwei von drei Bürgern erkrankt waren.

Der Krankheitsverlauf war grundsätzlich kurz und heftig und ging mit starkem Fieber, Schüttelfrost, Husten, Kopf-, Brust- und Gliederschmerzen und Entzündungen der Atemwege einher. Den meisten Erkrankten ging es nach wenigen Tagen wieder besser. Todesfälle waren meist auf eine Lungenentzündung als zusätzliche Komplikation zurückzuführen.

Wegen des fulminanten Krankheitsverlaufs bezweifelten anfangs einige Forscher, dass es sich bei der Spanischen Grippe überhaupt um eine Form der Influenza handele. Unter anderem wurde als Auslöser der Pandemie auch eine Form der Lungenpest vermutet.

Als Folge der Influenza-Infektion litten viele Menschen für den Rest ihres Lebens an neurologischen Funktionsstörungen. Unter anderem wurde eine nennenswerte Häufung von Fällen der sogenannten Europäischen Schlafkrankheit beobachtet. Hierbei handelt es sich um eine Form der Gehirnentzündung, die Lethargie, unkontrollierte Schlafanfälle und eine temporäre, der Parkinson-Krankheit ähnliche Störung auslöst.

Da Krankheiten weder Landesgrenzen noch klimatische Grenzen kennen, blieb auch die Bevölkerung des Mittelrheingebietes von der Krankheit nicht verschont. So steigen die beim Standesamt Engers beurkundeten Sterbefälle stark an. 1917 wurden 168 Sterbefälle beurkundet.

⁹ Wikipedia

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

1918 stieg die Zahl auf fast das Doppelte auf 314 an. Auf dem Höhepunkt der Krankheitswelle starben oft mehrere Personen an einem Tag. In Heimbach waren es sogar 14 Personen an einem Tag.

Die Standesamtsurkunden geben in diesen Jahren keine Auskunft über die Todesursachen (auch nicht in Randvermerken). Dennoch lässt die hohe Zahl der Todesfälle als Begründung nur die Spanische Grippe zu.

1919 war der Höhepunkt der Krankheitswelle im Standesamtsbezirk Engers offensichtlich bereits wieder überschritten. Die Urkunden melden wieder eine normale Rate von 174 Todesfällen¹⁰.

Standesamt Engers

Erstmals vorgeschrieben wurden staatliche Beurkundungen in den von Frankreich besetzten linksrheinischen Gebieten Deutschlands im Gesetzbuch der Französischen Revolution, dem Code Civil.

Durch Verordnung vom 12. Floréal VI (01.05.1798) wurde die staatliche Beurkundung von Geburten, Heiraten und Sterbefällen eingeführt.

Die Beurkundung dieser Personenstandsfälle wurde auch nach dem Wiener Kongress (1815) in den an Preußen gefallen Gebieten des Rheinlands (mit wenigen Ausnahmen) fortgeführt.

In den rechtsrheinischen Gebieten der preußischen Rheinprovinz dagegen wurden die Personenstandsfälle weiterhin in den Kirchenbüchern registriert, bis 1875 diese Funktion im gesamten Deutschen Reich den staatlichen Organen übertragen wurde.

In Deutschland entstanden unter dem Einfluss des Code Civil erstmals reichseinheitliche Regelungen mit dem Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstands und die Eheschließung vom 6. Februar 1875. Darin wurde ab dem 1. Januar 1876 das bisherige kirchliche Monopol mit Führung von Tauf-, Trau- und Totenbüchern aufgehoben und die staatliche Beurkundung von Geburt, Heirat und Tod verpflichtend.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte es der Staat den Geistlichen beider Konfessionen überlassen, die Regelung und Dokumentation des Personenstandes seiner Bevölkerung durch die Führung der Kirchenbücher zu erledigen.

© WGFF-DigiBib
2021

Standesamtliche Urkunden

Das Personenstandsgesetz regelt die Anzeige familienrechtlicher Umstände, wie Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Sterbefälle, aber auch Namensführungen gegenüber der zuständigen staatlichen Behörde, dem Standesamt. Jede Änderung des Personenstandes (Geburt, Sterbefall, Heirat) ist dem Standesamt anzuzeigen.

Zu diesem Zweck werden beim Standesamt Personenstandsregister, früher Personenstandsbücher geführt. Die Personenstandsbücher werden in Deutschland seit dem 01. Januar 1876 (im ehemaligen Preußen ab dem 1. Oktober 1874) geführt und sind die ersten amtlichen Quellen zur Genealogie. Vorher – bis Ende des 18. Jahrhunderts - war die Eheschließung ausschließlich Sache der Kirchen und Synagogen.

¹⁰ Siehe auch: Dr. Helmut Prierer und Arno Schmidt: Die Grippe von 1918/19 im Kirchspiel Anhausen, in: Heimat-Jahrbuch 2007 Landkreis Neuwied, S. 105

Alle Personenstandsregister und Personenstandsbücher wurden jährlich in doppelter identischer Ausfertigung angelegt und geführt.

Die Standesamtsregister gliedern sich in drei Teile:

- A – Geburtsbuch für die Geburten
- B – Heiratsbuch für die Eheschließungen
- C – Sterbebuch für die Sterbefälle.

A, B und C stellen das sogenannte Haupt-Register dar.

Geburtsurkunden

Die Geburtsurkunden nennen den Namen des Neugeborenen, seinen Vater, Wohnort und meistens auch seinen Beruf. Sie beginnen mit dem Zeitpunkt und dem Ort der Beurkundung sowie den Namen des Standesbeamten und auch Namen, Beruf und Wohnort der die Geburt anzeigenden Person. In der Regel handelt es sich bei der die Geburt anzeigenden Person um den Vater des Neugeborenen. Bis auf ganz wenige Ausnahmen handelt es sich aber bei allen Personenstandsfälle anzeigenden Personen um Männer. Am Ende folgen die Namens-, Berufs-, Alters- und Wohnortsangaben von zwei Zeugen der Beurkundung.

Heiratsurkunden

Auch die Heiratsurkunde beginnt mit dem Zeitpunkt und dem Ort der Beurkundung sowie dem Namen des Standesbeamten. Es folgen detaillierte Angaben zur Person der Brautleute, ihre Namen, Vornamen, Alter, Geburtsort, Beruf, Wohnort und ihre Eltern mit deren Beruf. Dann folgen genaue Angaben darüber, womit das Alter bzw. die Geburt der Brautleute belegt wurde und ob eine Tauf- oder Geburtsurkunde vorgelegt wurde. Falls ein Elternteil verstorben ist, muss auch dessen Tod belegt werden.

Diese Unterlagen sind in der Regel in den weiter unten erwähnten Beiakten erhalten geblieben. Nach der Erklärung, dass die Brautleute nun vor dem Gesetz verheiratet sind, folgen Angaben zur Person (Name, Vorname, Alter, Beruf, Wohnort) von vier Zeugen. Hier treten häufig die Väter und Brüder der Brautleute als Zeugen auf.

Ab September 1920 enthalten die Heiratsurkunden keine Angaben mehr über die Eltern der Brautleute. Lediglich Hinweise zum Geburtsregister und Aufgebotsverzeichnis werden gegeben.

Zu allen Heiraten wurden zwei (manchmal auch vier) Zeugen hinzugezogen. Beide Zeugen waren im bearbeiteten Zeitraum ausschließlich männlich. In der Regel waren dies die Väter der Brautleute oder, wenn diese bereits verstorben waren, Brüder der Brautleute.

War ein Zeuge dem Standesbeamten der Persönlichkeit nach unbekannt, musste er sich anhand eines Personalausweises ausweisen. Vor Einführung der Personalausweise musste der bekannte Zeuge den unbekanntem Zeugen als Zeuge *der Persönlichkeit nach* anerkennen.

Beide Zeugen mussten die Heiratsurkunde neben den Brautleuten und dem Standesbeamten eigenhändig unterschreiben.

Sterbeurkunden

In der Sterbeurkunde folgen nach Zeitpunkt und Ort der Beurkundung sowie dem Namen des Standesbeamten zunächst eine anzeigende Person mit Vor- und Nachnamen, Beruf und Wohnort. Es handelt sich um den Ehemann, den Vater, den Sohn, um einen Nachbarn, um einen Freund der Familie oder bei Gewaltverbrechen, Kriegerverlusten oder nicht natürlichen Todesarten auch um den Bürgermeister oder einen Polizisten.

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Dann folgen Ort und Zeitpunkt (mit Minutenangaben) des Sterbefalles und schließlich die Angaben zur Person des Verstorbenen wie Name, Name des Ehepartners, Geburtsort, Alter, Beruf, Wohnort, Eltern und Religion.

Allerdings muss festgestellt werden, dass die Angaben gelegentlich unvollständig und falsch sind. Besonders das Alter des Verstorbenen ist gelegentlich ungenau und die Vornamen der Eltern sind häufig dann falsch, wenn diese bereits sehr lange verstorben waren.

Die Angaben zur Religion sind nicht durchgängig in den Urkunden enthalten. Häufig sind sie allerdings mit Bleistift am Rand vermerkt. Ebenso wie die Todesursache und weitere nicht in der Urkunde aufgenommenen Daten wie z. B. das Heiratsdatum der Eltern.

Daneben wurden die sogenannten Beleg- oder auch Beiakten geführt. In ihnen sind Daten und Belege zu Aufgeböten, früher Ehe- oder Heiratsverkündigungen genannt, erfasst.

Später, als die Register, setzen auch die Dezennaltabellen ein. Dezennaltabellen sind für jeweils zehn Jahre zusammengefasste, alphabetische Jahresverzeichnisse der Geborenen, Verheirateten und Verstorbenen.

Die Beurkundung erfolgte immer bei dem Standesamt, in dessen Zuständigkeitsbereich das Ereignis stattfand. Bei Todesfällen erfolgte eine Benachrichtigung an das Standesamt bei dem die Geburt oder die Eheschließung beurkundet wurde.

Wer jedoch Auskünfte aus den Personenstandsbüchern erhalten kann, regelt der § 61 Personenstandsrecht (PStRG) in Kraft getreten zum 01.01.2009. Allgemein gelten Sperrfristen, die auch im Archivgesetz des jeweiligen Bundeslandes festgelegt sind. Für Rheinland-Pfalz gelten bei der Benutzung von personenbezogenen Unterlagen folgende Sperrfristen:

1. Eheregister und Lebenspartnerschaftsregister 80 Jahre
2. Geburtenregister 110 Jahre
3. Sterberegister 30 Jahre.

Nach der Reform des PStRG stellen die o.a. Daten der Personenstandsfälle keine schützenswerten Daten im Sinne des Datenschutzes mehr dar. Sie sind laut geltendem Datenschutzrecht damit frei.

Diese Grenzen verschieben sich jährlich um ein Jahr.

Im Jahre 2021 sind somit personenbezogene Daten für:

1. Ehen bis 31.12.1940
2. Geburten bis 31.12.1910
3. Sterbefälle bis 31.12.1990

der allgemeinen Forschung zugänglich und können veröffentlicht werden.

Was die jüngere Zeit betrifft, so sind die meisten dieser für die biographische Forschung relevanten Quellen aus Datenschutzgründen noch nicht frei zugänglich.

Für jüngere personenbezogene Daten, die der allgemeinen Forschung entzogen sind, besteht dennoch die Möglichkeit der Einsichtnahme, wenn ein Antrag auf Sperrfrist-Verkürzung gestellt und bewilligt wird. Diese Bewilligung ist in der Regel allerdings an die Einwilligung der betroffenen Person (oder ihrer Erben) gebunden.

Sonderfälle der Beurkundung wie die Anerkennung, die Legitimation oder die Adoption eines Kindes, Berichtigung einer Urkunde, Ehescheidung, Mitteilung eines Sterbefalles im Ausland (Gefallene, Kriegsgefangenschaft usw.), die mit zeitlicher Verzögerung eingingen, mussten in das zur Zeit des Eingangs der Nachricht laufende Register eingetragen werden.

Angaben über Religion, Beruf und Hinweise auf die Eltern der Brautleute bzw. die Eltern des verstorbenen variieren jedoch über den langen Zeitraum von 1900 bis 1970. Grundsätzlich wurde

das religiöse Bekenntnis vom 01.01.1876 bis zum 06.08.1920 und seit dem 01.07.1938 bis 31.12.1957 vermerkt.

Ab 01.01.1958 verzichtet der Standesbeamte auf die Aufnahme der Eltern des Verstorbenen und auf die Angaben zur Todesursache in der Sterbeurkunde. Angaben über die Religion sind allerdings weiterhin aufgenommen. Lediglich ein Hinweis auf die Urkundennummer im Geburtenregister und auf das entsprechende Standesamt ist in der Urkunde vermerkt.

Der Erstverstorbene eines Ehepaares wird in der Eheurkunde als Randvermerk aufgenommen, weil mit dem Tod eines Ehepartners die Ehe endet. Der Tod des Letztverstorbenen wird entsprechend in seinem Geburtseintrag vermerkt.

Ab dem 01.01.1958 wurde zusätzlich zu den Registern A, B und C als viertes Register das standesamtliche Familienbuch eingeführt. Es handelt sich jedoch nicht um ein Buch in diesem Sinne, sondern um ein zweiseitiges Karteiblatt. Das Familienbuch ist die zentrale Buchungsstelle für die mit der Eheschließung neu gegründete Familie.

Dieses Dokument wird jeweils bei dem Standesamt aufbewahrt, bei dem bei bestehender Ehe der gemeinsame Wohnsitz ist. Bei Ehescheidung bleibt das Familienbuch in Verwahrung des Standesamts, an dem der Ehemann seinen Wohnsitz im Zeitpunkt der Ehescheidung hatte.

Ab dem Jahr 01.01.1958 sind die standesamtlichen Urkunden maschinenschriftlich geführt.

Das Zivilstandsrechtliche Beurkundungswesen erfasste somit alle Bewohner der Rheinprovinz ohne Rücksicht auf ihre Konfession, ihren Beruf (Militärpersonen) oder ihre soziale Stellung.

Die Geburten konnten aus Datenschutzgründen (wie bereits weiter oben beschrieben) lediglich vom Jahr 1900 bis zum Jahr 1910 herangezogen werden. Die Heiraten vom Jahr 1900 bis zum Jahre 1940 und die Sterbefälle vom Jahr 1900 bis zum Jahr 1970.

Was die Genauigkeit der Eintragungen angeht, so versuchte man möglichst fehlerfrei zu beurkunden. Dennoch enthalten die Urkunden, wie bereits erwähnt, Fehler und Unstimmigkeiten. So kann beispielsweise der gleiche Familienname innerhalb einer Urkunde unterschiedliche Schreibweisen aufweisen.

© W&Bib Belegakten

Hingewiesen werden soll hier noch auf die sogenannten Beiakten zu den Standesamtsregistern.¹¹ Sie sind für das Standesamt Engers leider nicht vollständig erhalten.

Belegakten enthalten weitergehende Informationen wie z. B: Begleitkrankheiten, Operationen, Hinweise auf einen unnatürlichen Tod, Todesursache und Name des behandelnden Arztes. Weiter finden sich ärztliche Todesbescheinigungen, Schreiben der Gesundheitsämter, des Amtsbürgermeisters, der Ortspolizeibehörde oder anderer Standesämter in den Belegakten.

Die Belegakten enthalten umfangreiche Unterlagen über Meldungen zu Sterbefällen von Kameraden (Heimkehrer Aussagen), Kriegssterbefallanzeigen, Benachrichtigungen der Amtsgerichte über Todeserklärungen, Informationen über Erkennungsmarken (im Einzelfall eine halbe Erkennungsmarke), Schriftverkehr zwischen Standesämtern, dem Suchdienst des Roten Kreuzes, teilweise ganze Soldatenschicksale.

¹¹ LHA Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, Signatur 630,005

Auswanderung

Auch Engers hatte Auswanderer zu verzeichnen. Personen und Familien aus der Auswanderer-Datenbank der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e. V., Köln, sind mit aufgenommen.¹²

Ebenfalls aufgenommen sind Auswanderer aus den Veröffentlichungen von Henry Z. Jones, Jr.¹³

Krankenhaus St. Augustin

Erbaut wurde das Krankenhaus St. Augustin um 1900 und von den Schwestern des Waldbreitbacher Ordens der Franziskanerinnen bis ins Jahr 1977 betrieben.¹⁴

Das Krankenhaus St. Augustin befindet sich 1937 in der Hindenburgstr. und 1958 in der Klosterstr.

Die Engerser Ärzte Dr. Lüssem und Dr. Thöben verrichteten dort ihre Tätigkeit.

1969 wurde das Krankenhaus geschlossen¹⁵ und 1979 erfolgte der Abriss des Gebäudes.

Im Krankenhaus, im Heinrich-Haus und auch im Michaels-Haus ist eine Reihe von Ortsfremden verstorben. Für diese Ortsfremden wurde ein eigenes Familienbuch (mit eigenem Ortsregister) angelegt. Dieses zweite Familienbuch ist dem ersten hintenangestellt und enthält alle Personen, die im Krankenhaus, Heinrich-Haus oder Michaels-Haus verstorben sind und bei denen der letzte Wohnsitz nicht Engers ist.

Heinrich-Haus

Das in den Jahren 1758 – 1764 erbaute ehemalige kurfürstliche Schloss Engers diente in den beiden Weltkriegen als Lazarett. Von 1918 bis 1927 wurde es von Amerikanern und Franzosen besetzt.

Die Josefs-Gesellschaft für Krüppelfürsorge eröffnet 1928 in dem historischen Gebäude eine orthopädische Klinik und Lehrwerkstätten. Ende 1989 zieht die Fachklinik nach Bendorf um.^{16, 17}

Das Heinrich-Haus nennt sich selbst 1937 im nach Namen geordneten Einwohner-Verzeichnis der Bürgermeisterei Engers „Heinrichhaus, Krüppelheim der Josef-Gesellschaft für Krüppelfürsorge (Q. 2)

¹² <http://www.wgff-migrabase.de/>

¹³ Jones, Henry Z. Jr.: The Palatine Families of New York, Volume I, The Palatine Families of New York, Volume II, Westerwald to America – Some 18. Century German Immigrants and More Palatine Families

¹⁴ Kramer, M.: Das Glöckchen von St. Augustin in E. in: Heimat-Jahrbuch 2012 Landkreis Neuwied

¹⁵ Kupfer, Friedel-Wulf: Streiflichter aus der Stadt in den letzten 50 Jahren. Daten zur Geschichte Neuwieds, der angrenzenden Orte bzw. Stadtteile. Anno 1953 bis 2002

¹⁶ Stöhr, U.: Schloß Engers ein Kunstdenkmal von überregionaler Bedeutung in: Heimat-Jahrbuch 1991 des Landkreises Neuwied

¹⁷ Dr. E. Lüssem: Die ehemalige Königl. Kriegsschule Engers, in: Heimat-Kalender für den Kreis Neuwied 1953

Kriegsschule Engers

Seit 1863 befand sich im Schloss Engers eine preußische Kriegsschule, die bis zum Ersten Weltkrieg bestand.

Kriegsschulen waren militärische Fachschulen, die in den verschiedenen Heeren unterschiedliche Bedeutung innehatten. So wurden diejenigen Schulen, die zur Heranbildung von Offizieren dienten, in Deutschland und Russland als Kriegsschulen bezeichnet. Zweck der Kriegsschulen war die praktische und fachwissenschaftliche Ausbildung der Offiziersanwärter aller Waffengattungen, die vor Zulassung zur Offiziersprüfung zum Besuch einer Kriegsschule verpflichtet waren. Dem Besuch der Kriegsschule musste eine sechsmonatige Dienstzeit bei der Truppe vorangehen.

An der Spitze der Schule stand ein Stabsoffizier als Direktor. Nach Abschluss eines Kurses, der 35 Wochen betrug, wurde die Offiziersprüfung vor der Obermilitärexaminations-Kommission abgelegt.



1891/1892

Offiziere vor dem Eingangsportal der Kriegsschule Engers, unter ihnen die Zwillingsbrüder Eugen und Karl Clausen, Major und späterer Rittmeister, 1. Rechts
(Quelle: Hauptstaatsarchiv Stuttgart)

Der Lehrplan umfasste Taktik, Heeresorganisation, Waffenlehre, Befestigungslehre, Geländelehre,

Verzeichnis der vermissten und für tot erklärten Soldaten – 2. Weltkrieg

Becker, Anton * 02.11.1910, für tot erklärt
Brinkmann, Friedrich Wilhelm * 15.04.1913, für tot erklärt
Coumont, Christian * 21.02.1911, für tot erklärt
Degen, Johann * 01.04.1902, für tot erklärt
Engel, Karl Otto * 13.05.1913 † 11.01.19145, für tot erklärt
Dillschnitter, Wilhelm Markus * 26.04.1908, für tot erklärt
Gummich, Julius * 17.05.1904, für tot erklärt
Hallerbach, Peter * 14.05.1914, für tot erklärt
Heuser, Peter Wilhelm * 24.04.1901, für tot erklärt
Kahn, Hilda, geb. Mendel * 05.09.1888, für tot erklärt
Kahn, Leopold * 12.01.1876, für tot erklärt
Kesselheim, Jakob * 28.03.1908, für tot erklärt
Kesselheim, Stephan * 22.01.1904, für tot erklärt
Klein, Jakob * 28.03.1894, für tot erklärt
Kramer, Peter * 15.10.1907, für tot erklärt
Nilges, Franz Josef * 11.12.1906, für tot erklärt
Nießen, Ferdinand Josef * 11.03.1909, für tot erklärt
Pelikan, Johannes Paul Bruno * 28.04.1913, für tot erklärt
Renner, Wilhelm Nikolaus * 07.09.1909, für tot erklärt
Rittel, Johann * 28.10.1910, für tot erklärt
Röser, Karl Peter * 25.02.1914, für tot erklärt
Schlemmer, Anton * 20.06.1912, für tot erklärt
Schlösser, Heinrich Alfred * 31.05.1905, für tot erklärt
Schneider, Mathias * 05.11.1903, für tot erklärt
Schneider, Wilhelm * 03.04.1913, für tot erklärt
Schuth, Anton Heinrich * 12.05.1911, für tot erklärt
Vogt, Anton * 08.08.1885 † 10.03.1945 Engers
Wagner, Wilhelm Franz * 30.03.1908, für tot erklärt
Wambach, Johann August * 05.10.1912, für tot erklärt
Wetzler, Wilhelm * 12.02.1908, für tot erklärt
Wilberg, Josef Sebastian * 20.01.1922, für tot erklärt

© WGFF-DigiBib

Weitere Quellen

Neben den Angaben zu Geburt, Heirat und Sterben, die den oben beschriebenen standesamtlichen Urkunden für das Standesamt Engers zu entnehmen sind, wurden in vorliegendem Familienbuch weitere veröffentlichte und nicht veröffentlichte Quellen einbezogen, die im Folgenden dargestellt werden:

Quelle Nr. 1

Adreßbuch 1926-1927 (dilibri)

Das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz hat unter: www.dilibri.de eine Reihe von Adressbüchern aus Rheinland-Pfalz online zur Verfügung gestellt.

Unter dem Dreizehnten Teil findet sich die Bürgermeisterei Engers für die Zeit von 1926 bis 1927. Enthaltend: Engers, Heimbach, Weis, Gladbach und Block Heimbach. Online-Ausgabe des Landesbibliotheks zentrums Rheinland-Pfalz (www.dilibri.de)

Ein Adressbuch erfüllt als Verzeichnis der Anschriften von Privatpersonen, Gewerbetreibenden, Firmen, Vereinen und Behörden einen ähnlichen Zweck wie die späteren Telefonbücher. Für Familienforscher und Historiker sind die Adressbücher eine wichtige Quelle, weil sich mit ihrer Hilfe der Zeitraum eingrenzen lässt, innerhalb dessen eine Person in einer Stadt gelebt hat.

Quelle Nr. 2

Adreßbuch 1937-1938 (*dilibri*)

Unter XII findet sich das Amt Engers für die Zeit von 1937 bis 1938. Enthaltend: Engers, Heimbach, Weis und Gladbach. Online-Ausgabe des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz (www.dilibri.de)

Quelle Nr. 3

Adressbuch für den Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Coblenz: Firmenhandbuch d. Kreise Adenau, Ahrweiler, Altenkirchen ...

Erschienen ist das Adressbuch 1926 im Lindner-Verlag, Düsseldorf. Online-Ausgabe des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz 2009 (www.dilibri.de)

Quelle Nr. 4

Neuwieder Adreßbuch 1958

Das *Neuwieder Adressbuch 1958* ist ein Einwohnerverzeichnis, ein Straßenverzeichnis, Branchenverzeichnis der Stadt Neuwied und ein Verzeichnis der Gewerbetreibenden des Kreises Neuwied, des Ortes und des Amtes Weißenthurm. Bearbeitet ist es nach amtlichem Material. Herausgegeben von der Buchdruckerei und Papierverarbeitungs-Betrieb Gerhard Dokter, Neuwied-Rhein.²²

Quelle Nr. 5

Deutsche Verlustlisten 1. Weltkrieg

Das Preußische Heeresarchiv in Potsdam wurde am 14. April 1945 bei einem Luftangriff vernichtet, nachdem bereits am 3. Februar 1945 das Zentralnachweiseamt für Kriegerverluste und Kriegsgräber (ZAK) in Berlin dem Bombenkrieg zum Opfer gefallen war.

Informationen über Kriegsteilnehmer des 1. Weltkrieges sind daher heute nur noch schwierig und oft gar nicht zu recherchieren. Die Deutschen Verlustlisten Erster Weltkrieg gehören deswegen zu den wichtigsten erhaltenen Quellen zu deutschen Soldaten des 1. Weltkrieges.

Die Deutschen Verlustlisten des Ersten Weltkrieges sind offizielle personenbezogene Mitteilungen der preußischen Regierung aus den Jahren 1914 bis 1919 über die militärischen Verluste der gesamten Streitkräfte des deutschen Kaiserreichs (Kontingentsheer: Armeen von Preußen, Bayern, Württemberg und Sachsen; Kaiserliche Marine sowie Kaiserliche Schutztruppe).

Sie erschienen als Anhang zum Armee-Verordnungsblatt und wurden außerdem im Deutschen Reichsanzeiger sowie im Preußischen Staatsanzeiger veröffentlicht.

Es wurden Daten über Tote, Vermisste, Verwundete, in Gefangenschaft geratene und aus ihr Entlassene sowie eine große Zahl nachträglicher Berichtigungen (der Verlustart, des Namens, der Einheit usw.) veröffentlicht. Die schätzungsweise mehr als neun Millionen Einträge wurden auf mehr als 30.000 dreispaltigen Seiten im Zeitungskleinformat (Tabloid Extra, 305 × 455 mm) gedruckt. In den ersten Kriegsjahren erschienen die Verlustlisten nahezu täglich.

²² Stadtarchiv Neuwied in Neuwied-Rommersdorf

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Bis 1916 waren die Personennamen den jeweiligen Truppenteilen zugeordnet. Ordnungs- Prinzip für die Angabe der Truppenteile war die offizielle Rangfolge der Waffengattungen (Kommandobehörden, Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Pioniere usw.).

Die in den Verlustlisten aufzufindenden Standardinformationen zur einzelnen Person umfassten - neben der Verlustart - im Regelfall: Truppenteil, Name, Vorname, Dienstgrad, Geburtsort und Verlustart.

Die Verlustlisten enthalten Einträge zu Soldaten, die im ersten Weltkrieg gefallen oder vermisst waren, aber auch Einträge zu Personen, die verwundet wurden, in Gefangenschaft geraten sind, verunglückt, durch Krankheit verstorben oder anderweitig zu Schaden gekommen sind. Eine Person kann dabei mehrfach genannt sein (als Verwundeter, als Vermisster und schließlich als Gefallener)

Die Verlustlisten sind größtenteils nach militärischen Einheiten sortiert, so dass die Namen nicht alphabetisch aufgeführt sind.

Der Verein für Computergenealogie hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, diese Verlustlisten zu indexieren und für Interessierte auf seiner Homepage (www.genealogienetz.de) zugänglich zu machen.

Die Verlustlisten enthalten lediglich den Geburtsort nicht aber das Geburtsdatum, so dass die Familienzuordnung in einigen Fällen kritisch gesehen werden muss. Bei völlig unklarer Zuordnung wurde auch eine weitere Person aufgenommen (angenommene Geburt um 1889) die dann möglicherweise auch doppelt aufscheint.

Quelle Nr. 6 Gebäudebuch des Gemeindebezirks Engers

Die Gebäudesteuerrolle bzw. das Gebäudebuch oder Gebäudesteuerbuch²³ ist ein Verzeichnis, das von der Katasterverwaltung des Regierungsbezirkes Koblenz, Kreis Neuwied für die Gemarkung Engers angelegt wurde.

Es diente ursprünglich nur zur Grundsteuerverwaltung und Steuererhebung (Grundsteuer). Später wurde die Katasterverwaltung eigenständig und originär für die Verwaltung der Grundstücke, deren Grenzen und Vermessungsmaße zuständig.

Die Gebäudesteuerrolle bezieht sich auf die Veranlagungsperiode 1910 bis 1924. Sie wurde regelmäßig fortgeschrieben.

Zu entnehmen sind der Gebäudesteuerrolle Angaben zu: Name, Vorname, Beruf des Gebäudeeigentümers, Ehefrau, Geburtsname der Ehefrau, Größe des Grundstücks, ungefähres Baujahr des aufstehenden Gebäudes, Straße, Haus Nummer, Flur Nummer, Flurstück Nummer, Band- und Blattnummer des Grundbuches, die Art der Nutzung (Wohnhaus, Hofraum, Stall) jährlicher Nutzungswert, jährliche Gebäudesteuer, Angaben über etwaige Steuerfreiheit und in einigen Fällen noch zusätzliche Hinweise und Bemerkungen.

Auf die Wiedergabe der Flur und Flurstücks Nummer, Art der Nutzung, der Grundstücksgröße und die Wiedergabe der Angaben zur Steuer wurde an dieser Stelle verzichtet.

²³ LHA Koblenz, Außenstelle Kobern-Gondorf, Bestand 736, Nr. 3576, Band 1

Quelle Nr. 7 Fotos

Der überwiegende Teil der im Buch verwendeten Fotos stammt aus dem Privatarchiv von Josef Kretzer, Engers. Herr Kretzer hat die Fotos für das vorliegende Familienbuch freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Benutzte Literatur

Busch-Schirm, Beate:

- Bürger- und Familienbuch Leutesdorf/Rhein 1450 bis 1800
- Bürger- und Familienbuch Leutesdorf/Rhein 1800 bis 1899, Teil II
- Familienbuch Neuwied – Feldkirchen I
- Familienbuch Neuwied – Feldkirchen II
- Familienbuch Neuwied – Feldkirchen III (Die Einwohner von Feldkirchen 1900 – 1970.
- Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf I
- Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf II
- Die Einwohner von Irlich 1900 – 1970.
- Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber I
- Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber II
- Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber III (Die Einwohner von Niederbieber 1900 – 1970.
- Die Einwohner von Oberbieber 1900 – 1970.

Felgenheier, Friedrich/Lahr, Reinhard:

Familienbuch des Kirchspiels Heimbach 1614 – 1825, Heimbach-Weis 1990

Frauenberger, Michael: Bopparder Bürgerbuch Band 1 Die alte Stadt Boppard 1569-1800

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied

Theisen, Horst: Ortsfamilienbuch Weißenthurm am Rhein 1670-1929

Verschiedene Verfasser:

Heimat-Jahrbücher des Landkreises Neuwied: von 1928 bis 2019

Engers Der Ort seine Geschichte. Herausgegeben vom Arbeitskreis 650 Jahre Stadtrechte Engers, 2007

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Ortsregister

Aachen 724, 730, 731, 773, 1032, 1144, 1229, 1300, 1399, 1677, 1756, 1789, 1800, 1856, 1949, 2265, 2646, 2947, 3151, 3172, 3190, 3234
Abtsdorf 876
Adagerne 1150
Adenau 1149, 1620, 2523
Adendorf 2636
Adorf 276
Ahrhütte 275
Ahrweiler 674, 1949, 2557, 3170
Aisne (Frankreich) 2735
Albisheim 903
Aldegund 2063
Aldenhoven 1144
Alexandrowke (Russland) 1294
Alf 3474
Algringen/Elsaß 81
Alken 2916
Allegheny (USA) 3246
Allendorf 779, 2132
Allenstein 918, 1791
Allner 32, 1754, 1792
Alsbach 3411
Alt Kischau 3442
Alten-Geseke 870
Altena 781
Altenahr 310, 980, 1004, 1008, 2152, 3450
Altenburg 244
Altendorf 2031
Altenessen 3324
Altenkirchen 674, 1924, 3009
Altenseelbach 1192
Altona 1034
Altona-Ottensen 1227
Altstadt 1943
Alzey 2316
Amerika 565
Amsterdam (Holland) 1145, 3184, 3307
Andernach 195, 371, 510, 621, 667, 1029, 1034, 1112, 1125, 1142, 1215, 1284, 1386, 1460, 1674, 1694, 1782, 1812, 1857, 2099, 2205, 2450, 2501, 2535, 2604, 2670, 2687, 2704, 2893, 3045, 3046, 3177, 3204, 3358
Andriany 2398
Anhausen 434, 441, 1993, 2065, 2559
Apolda 3348
Arfurt 1484
Argenthal 1765
Ariendorf 1661
Arienheller 1442
Arlon (Luxemburg) 3169
Arnsberg 486, 1180, 3184
Arssenjeurke 115
Arzbach 2016, 3370, 3479
Arzheim 138, 527, 611, 1823, 1956, 2803, 2961, 3021, 3036
Asbach 522, 1021, 2849
Aschaffenburg 56

Aschersleben 1986
Assmannshausen 1833
Aßmannshausen 1968
Atlantik 2878
Atsch 1716
Augsburg 695
Augustdorf 1179
Aulhausen 1819
Aurich 339, 749
Auschwitz 1993
Authier (Frankreich) 1074
Babenhausen 292
Bacharach 3055
Bad-Bertrich 664
Bad-Ems 173, 431, 705, 730, 1040, 1045, 1074, 1385, 1611, 1612, 1719, 2936, 2941, 3038, 3039, 3193
Bad-Godesberg 2728, 2738
Bad-Griesbach 552
Bad-Hönningen 88, 266, 986, 1225, 1460, 1668, 771, 1803, 1889, 2394, 2722, 3037, 3049, 3150, 3375
Bad-Homburg 2700
Bad-Kreuznach 327, 396, 564, 916, 1171, 1893, 2169, 2914, 2930
Bad-Kudowa 3156
Bad-Mergentheim 1495
Bad-Münster-am Stein 1429, 1430
Bad-Neuenahr-Ahrweiler 1496, 2750, 3133
Bad-Salzig 1431, 1802
Bärstadt 1203
Baladino (Ukraine) 1682
Balanesti (Rumänien) 604
Balduinstein 681, 3439
Bannberscheid 1924
Bardenberg 2299, 2480
Bardikonow (Russland) 2070, 2296
Barmen 730, 1478, 2584, 2851, 2862, 3389
Basselscheid 193
Bassenheim 715, 1317, 2022, 3130
Batajewa 2138
Baumbach 762, 1943
Baumholder 2642
Bayonne (Frankreich) 2209
Beau-Lejour (Frankreich) 3300
Bedupjen (Russland) 1883
Beelitz 876
Beiseförth 1291
Bell 84, 1978
Belzerath 79
Bendorf-Concordiahütte 282, 893, 1368, 1695, 2009, 2028, 2364, 2365, 2446, 2481, 2546, 2735, 2743, 3022, 3261, 3272, 3351, 3386
Bendorf-Sayn 110, 217, 317, 369, 370, 393, 454, 456, 467, 599, 686, 699, 704, 742, 752, 808, 865, 868, 922, 962, 982, 995, 1055, 1061, 1118, 1139, 1156, 1230, 1232, 1236, 1278, 1281, 1285, 1286, 1358-1360, 1370, 1390, 1405, 1438, 1621, 1685, 1687, 1735, 1817, 1843, 1900, 1993, 1996, 2042, 2050, 2053, 2129, 2156, 2195, 2209, 2223, 2311, 2325, 2362, 2450, 2506, 2535, 2536, 2544, 2546,

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

2654, 2656, 2664, 2673, 2678, 2735, 2830, 2888,
2984, 3027, 3122, 3123, 3132, 3221, 3227, 3332,
3368, 3381, 3403, 3435, 3437
Benkowitz 1039
Benrath 124
Bensberg 3246
Bentheim 3279
Bergenhäusen 441
Bergerac (Frankreich) 1658
Berghaltern 3368
Bergheim 788
Bergheim/Erft 2998
Bergisch-Gladbach 665, 2027
Berglicht 888
Berlin 164, 1720, 2258, 3441
Berlin-Lankwitz 1309
Berlin-Lichterfelde 2749
Berlin-Schöneberg 64
Berlin-Spandau 121
Berlin-Steglitz 384
Berlin-Wilmersdorf 2651
Bernkastel-Kues 2063
Bertraquoibois (Frankreich) 472
Berzhahn 717
Besch 2992
Bettingen 2304
Betzdorf 387, 465, 526, 837, 1248, 2570, 3202
Beuel 965, 2280, 2790
Beulich 2324
Beuren 464, 2735
Beuroth 86
Beuthen 3000
Bickenbach 3231
Bickendorf 871
Bieberich 3440
Biebrich 161
Biebrich 414, 1492, 2507, 2531, 3026
Bielefeld 1840, 2338, 2870, 3198
Bigge 781
Biled (Rumänien) 3431
Bingen 1948, 2577
Bingerbrück 1912
Binningen 1926
Birgeln 1890
Birresborn 2888
Bitburg 2861
Bitsch (Lothringen) 905, 2014, 3104
Bitzen 3263
Blankenheim 2880
Blieskastel 152
Block-Heimbach (Neuwied) 548, 895, 1345, 1346,
2571, 3397
Bobenheim 3182
Bochum 269, 523, 628, 756, 1565, 2123, 2126,
2731, 2733, 3166, 3179
Bochum-Langendreer (Bochum) 1669
Bockum 3157
Bodenbach 3131
Bönstadt 3247, 3248
Bösperde 526
Bonfeld 23, 549, 2508, 2511
Bonn 31, 104, 228, 257, 349, 495, 524, 553, 744,
925, 983, 1010, 1223, 1248, 1338, 1352, 1425, 1500,
1525, 1570, 1581, 1588, 1742, 1838, 1897, 2042,
2082, 2175, 2786, 2869, 2902, 3048, 3089, 3114,
3165, 3171, 3172, 3248, 3293, 3317, 3359, 3379
Bonn-Bad Godesberg 2805
Bonn-Beuel 66, 1513
Bonn-Endenich 1254
Boppard 24, 315, 327, 400, 452, 534, 747, 1293,
1392, 1431, 1914-1916, 2421, 2800, 2809, 2812,
2910, 3365
Bork 295
Borkum 1679
Bornheim (Frankfurt/Main) 30, 2364
Bosnien 3031
Bottrop 162, 2319, 2696
Bovenden 2235
Bozen (Italien) 1908
Brachtal 641
Brakel 660
Branitz 135
Braubach 111, 362, 750, 1016, 1066, 1546, 2372,
2582, 2668
Braunschweig 478, 3147
Brauweiler 2270, 2274, 2837
Breda (Niederlande) 2718
Bredenborn 1785
Bredtheim 401
Breinig 638
Breitenau 89, 780, 932, 1303, 1305, 2287, 2804,
3290
Breitenborn 2187, 3467
Breitscheid 3192
Breitscheid-Hochscheid (Breitscheid) 1282, 1752
Bremen 1441, 2585, 2822
Bremm 333
Breslau 225, 1047, 1522, 1772, 1804, 2200, 2379
Brest 1788, 2765
Briedern 505, 880
Brieg 746
Brienen 1651
Brilon 2998
Brockhausen 2862
Brodenbach 137, 1312, 2916
Brohl 840, 1896, 1980, 3342
Brooklyn/New York (USA) 629
Bruchhausen 694
Bruckhausen 2257
Brück 376
Brühl 19, 557, 3077
Bublitz 1970
Buch 1839, 2798
Buchet 1776
Buchholz 2256
Bückeberg 801, 802
Buenos Aires (Argentinien) 785, 786
Buer 2826
Buer-Resse 2570
Bürdenbach 1388

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Büttgen 3033	Dillingen/Donau 997
Bukarest (Rumänien) 2494	Dillingshausen 163
Bullay 818, 2032	Ditfurt 1224
Burbach 465	Ditscheid 3047, 3049, 3331
Burg-Reuland 833	Dmitrowsk (Russland) 554
Burgbirkenfeld 1400	Dobschleid 19
Burgbrohl 1118, 2084, 2922, 3018	Döberitz 1279
Burgen 609, 1709, 1822, 1827, 2332	Dörpen 1547
Burglichtenberg 2443	Dörrebach 878
Burgstädt 2435	Dommershausen 2124
Burgwerben 360	Dompremy (Frankreich) 1199
Burkersdorf 2435	Donaueschingen 2699
Buxheim 3073	Doncols (Luxemburg) 186
Caan 79, 1515, 1939, 2060	Dorf-Saarbor 1327
Camberg 373, 1658, 2365, 2959	Dorpat (Estland) 864
Camp 1045, 2008, 3063	Dorstfeld (Dortmund) 462
Castel San Pietro (Italien) 434	Dortmund 8, 211, 269, 870, 1110, 1196, 1786, 1822, 1854, 1951, 2117, 2277, 2288, 2426, 2543
Cereglio 2013	Dortmund-Aplerbeck 2650
Challerange 170	Dortmund-Hörde 117
Charlotte (USA) 179	Dorweiler 387, 3271
Chavignon (Frankreich) 1671	Douaumont (Frankreich) 1603
Chemiot 3244	Douchery 3394
Chrabusna 2954	Draxlschlag 1554, 2256
Clarksville (USA) 3117	Dresden 50, 213, 990
Cochem 623, 2162, 3068	Dreuviel (Holland) 400
Colmar (Frankreich) 2069	Dreux (Frankreich) 2497
Conderthal 2369	Driesch 464
Contienen 2556	Düdelingen (Luxemburg) 1331, 2114
Cornet-Malo 165	Dülken 260, 2155, 2181
Crouttes (Frankreich) 1688	Düngenheim 1672, 2178
Cruzy le Chateau 1691	Düren 216, 1142, 1446, 2767, 2772
Cud-Vossemeer (Niederlande) 1648	Düsseldorf 60, 66, 73, 92, 124, 177, 246, 403, 426, 434, 435, 571, 602, 628, 723, 874, 907, 1022, 1086, 1189, 1255, 1441, 1663, 1856, 1886, 1906, 1994, 2035, 2123, 2275, 2276, 2297, 2317, 2353, 2375, 2402, 2426, 2522, 2579, 2766, 2778, 2852, 3160, 3220, 3228, 3312, 3492
Czernay (Frankreich) 518	Düsseldorf-Benrath 1106
Daisbach 2365	Düsseldorf-Holthausen 458, 3254
Daldorf 1900	Düsseldorf-Lohausen 151
Danzig 1183	Düsseldorf-Niederkassel 1663, 1664
Darmstadt 741, 756, 950, 1138	Düsseldorf-Reisholz 2498
Dasbach 243	Düsseldorf-Wersten 1106
Dattenberg 604, 904, 1717, 2727, 2813, 2821	Duisburg 114, 180, 312, 525, 644, 721, 1111, 1242, 1433, 1677, 1719, 2256, 2278-2280, 2336, 2340, 2497, 2745, 2878, 3008, 3111, 3344, 3432
Daubach 857, 1222, 1371, 1375	Duisburg-Ruhrort 1911, 2294, 2336, 2395
Dauborn 1052, 3193	Durmertsheim 677
Dauborn-Enfingen 1052	Dussen (Holland) 2811
Daxweiler 878, 1188	Dzerebene 775
Deesen 1148, 1152, 1159, 1365, 1410, 1724, 2018	Dziikanon-Niemiliki (Polen) 1985
Dellhofen 1781	Eberburg 666
Dellwig 3326	Ebernhahn 1373, 1378, 1653, 3447
Dernau 1851, 2957	Eberstadt 3350
Dernbach 67, 165, 388, 2260, 3445, 3503	Ediger 333
Detmold 2799	Efringen-Kirchen 631
Deutsch-Leippe 2406	Ehlingen 3257
Deutsch-Wilmersdorf 3031	Ehr 154
Dieblich 1294	Ehrang 2041
Dieburg 77	
Diedenhofen 2378	
Diefenbach 1388	
Dierdorf 146, 147, 154, 227, 260, 364, 386, 425, 674, 770, 878, 901, 1230, 1276, 2060, 2349, 2350, 2543, 2854, 2883, 3147, 3269, 3356, 3434	
Diez 2177	
Dillingen 2092, 2151	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Ehrenbreitstein (Koblenz) 1675, 2219, 3351	Essen-Steele 1663
Ehrenthal 3195	Ettringen 1205, 1508
Eibingen 2096	Eupen 3169
Eich 775, 2741	Euskirchen 1953, 2310, 2749
Eickel 2652	Exin (Polen) 1007
Eickhofen 1904	Fachbach 279, 349, 705, 1298, 2482
Eil 658	Falaise (Frankreich) 2175
Eilendorf 1417, 1716	Falkenstein 69
Eisenbach 1635, 2034	Federath 2073
Eitelborn 358, 388, 836, 915, 1816, 2012, 2016, 2921, 3274	Fellbach 596
Eitorf 461, 1815, 2281, 2282, 2329, 2578	Feux (Frankreich) 741
Elberfeld 173, 548, 612, 669, 1536, 3101, 3190, 3306, 3307	Finsterwalde 1229
Elbing 1721	Fischenich 725
Elfggen 752	Flacht 2066
Elgendorf 821, 1569, 3410	Flamersheim 1898
Ellenhausen 3238	Flammersfeld 1388, 3335, 3500
Ellenz 2231	Flandern (Frankreich) 2674
Eller 2546	Flederborn 307
Ellzee 139, 709-711	Flensburg 35
Elsbach 2527	Flörsheim 2777
Elsen 551	Folsong 2999
Elsendorf 277	Forno (Italien) 216
Eltville 517, 2997	Fort Kortryk 96
Elzerath 1820	Frameries (Belgien) 75
Engelskirchen 1616	Frankenbach 2502
Enkirch 394, 1811	Frankenthal 305, 3180
Epgert 670, 912, 1837	Frankfurt/Main 547, 549, 613, 698, 1062, 1143, 1254, 1257, 1568, 2122, 2187, 2810, 3187, 3369
Eppinghofen 2227	Frankfurt/Oder 2779
Erbach 415, 1482, 2318	Frankreich 1079, 2016, 2210, 2545
Erbesbüdesheim 18	Frechen 1632, 2376
Erbstadt 2229	Freiberg (DDR) 2802
Erdbach 2572	Freiburg 1679, 2121, 2132
Erdeborn 3221	Freidorf 2354
Erfstadt 3461	Freising 1261, 1472
Erfurt 3170, 3324	Fremieres (Frankreich) 3209
Erkelenz 2243, 3147	Freudenthal 1787
Erkrath 1285	Frickingen 2083
Erlangen 2426	Friedeburg 1900
Ernenville (Belgien) 1606	Friedelsheim 1104, 2417
Erpel 602, 824, 847, 1131, 3335	Friedenberg 1722
Erschhausen 1406, 1411	Friedersdorf 1207
Ershausen 1410, 2125	Friedrichsseggen 6
Erwitte 3127	Friemersheim 307, 2338
Erzweiler 2059	Friesenheim 2590
Esch (Luxemburg) 2225	Fröndenberg 1180
Eschweiler 27, 2255	Froitzheim 1090
Espenkrug 2289	Frücht 3497, 3498
Espenschied 878	Fürstenberg 2679, 2835
Essen 64, 114, 131, 158, 294, 295, 300, 307, 308, 340, 444, 476, 477, 612, 763, 890, 931, 1143, 1208, 1246, 1269, 1457, 1550, 1557, 1871, 2223, 2247, 2339, 2347, 2360, 2536, 2744, 2798, 2799, 2918, 2953, 2987, 3041, 3059, 3324, 3467, 3468	Fürweiler 522
Essen-Borbeck 78, 2031, 2761, 3324	Fulda 2437, 2711, 2724
Essen-Kettwig (Essen/Ruhr) 2378, 3467	Gablingen 3092
Essen-Kray 1269	Gackenbach 2671
Essen-Rüttenscheid 759	Gallinden 69
Essen/Ruhr 211	Garmisch-Partenkirchen 891
	Gassendorf (Galizien) 507
	Gebhardshain 2421, 3086
	Geckenbach 759
	Geisingen 3471
	Geldern 994, 2584

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Gelnhausen 2853	Gruiten 3008
Gelsdorf 395	Güllesheim 1276
Gelsenkirchen 2183, 2692, 3088, 3306	Gümbrechtshoffen (Frankreich) 2993
Gelsenkirchen-Rotthausen 1242, 2303	Guignicourt (Frankreich) 2016
Gelsenkirchen-Ueckendorf 1257	Gumbinnen 1987
Gemünden 911, 1992, 2065, 2794	Gummersbach 931
Gerhardshahn 852, 2532	Gutach 2646
Gerstungen 589	Gutenthal 1036
Gesecke 1290	Hachenburg 2212
Gesingen 1348	Hadamar 3229
Ghazal 1674	Härdtchen 3201
Giebelstein 3196	Hagen 1196, 1841, 2851, 2852, 3351
Gierend 3178	Hagen-Haspe 1196
Gierschnach 3277	Hagenau 1270
Giershofen 2104	Haigerloch 1264, 1265, 3095
Giesen 761, 921	Hain 2477
Gießen 898, 2260, 3425	Halberg 2199
Ginsheim-Gustavsburg 327	Halle 2560
Gladbach 735, 1311, 3408	Hallerbach 522
Gladbeck 1652	Halsenbach 1696, 2161
Glauchau 696	Hambach 1676, 2502, 2634, 3094, 3422
Glees 811, 1129	Hamburg 846, 1227, 2945
Gleiwitz 3333, 3353	Hamburg-Bergedorf 3321
Glockscheid 2980	Hamburg-Harburg 2129
Goddelau 2301	Hamm 1177, 2320
Godesberg 2146	Hamminkeln 542
Görgeshausen 2497	Hanau 625
Görlitz 2874	Hannover 1773, 1896, 2144, 2291, 2502
Golzern 2966	Hanroth 627
Gomel (Russland) 3336	Hapsal (Estland/UdSSR) 3464
Gondorf 869	Harleshausen (Kassel) 525
Gortschizy (Russland) 1939	Harnau 3024
Gorze 3267	Harsefeld 1570
Gosenbach 3087	Hartenfels 1530, 1767, 2770
Gouda (Holland) 538	Hartmannswillerkopf 2837
Gramsdorf 2275	Harwick 1111
Graseni 983	Haslach 1735, 1883
Grefrath 1819, 2778	Hattem (Holland) 2510
Greimersburg 2252	Hatzenport 1407
Gremberghoven 1014, 2281	Haugard 1724
Grenzau 472, 475, 2204, 3385	Hausbay 2577
Grenzhausen 919, 2105	Hausen 407, 966, 1276, 1697, 2039, 2111, 2163, 2279, 2394, 2575, 2923, 3163
Grevenbroich 2193	Haynau 1109
Grodno (Russland) 2177	Hazewind 2743
Gronau 3279	Heckholzhausen 2132
Groß-Holletitz 1019	Hecklesmühle 2126
Groß-Lichterfelde 3184	Heddesdorf (Neuwied) 3256
Groß-Rosinsko 2080	Heddesheim 2298, 2757
Groß-Vernich 1898, 1899	Hehn 1757
Groß-Weikersdorf (Niederösterreich) 3459	Heiden 355
Großdorf 1576	Heilbronn 2759, 3321
Großkönigsdorf 2272	Heiligenrode 2837
Großlittgen 1262, 3402	Heiligenzell 804
Großmaischeid 134, 136, 147, 165, 1160, 1200, 1266, 1276, 1297, 1444, 1449, 1506, 2041, 2046, 2049, 2102, 2478, 2624, 2625, 2684, 2896, 2958, 3223, 3232, 3262, 3269, 3413	Heilsberg 1516
Grub 420	Heimbach (Neuwied) 736, 2009, 2348, 2782
Grube Friedrichslegen 3399	Heimbach-Weis (Neuwied) 1660
Grünthal 2014	Heimersheim 1642, 2149
	Heinrichsdorf 1852
	Heinsberg 2880

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Heinzerath 13	Horrem 512
Heisterbacherrott 89	Horressen 712
Helferskirchen 1584	Horsten 1046
Helmenzen 76	Hückeswagen 994, 2302
Helmeringhausen 592	Hürth-Gleuel 1336
Helmern 12	Hürth-Hermülheim 1681
Hem-Lenglet (Frankreich) 2054	Hüttingen 1971
Hemmelzen 2260	Ibbenbüren 1427
Hennef 1205	Ichenhausen 2988
Hennenhof 40	Idar-Oberstein 129-131, 546, 1272, 1517, 1520, 1871, 2169, 2228, 2528
Hennweiler 2117	Iefinger 65
Heppenheim/Bergstr. 793	Iklau (Österreich) 1260
Herbertingen 1482	Immendorf 663, 2119, 2157, 2631, 2832
Herborn 3495	Immenstadt 162
Herbstmühle 488	Imola (Italien) 317
Herdorf 2339	Inor (Frankreich) 1004
Herdngen 3202	Ippendorf 3165
Herford 1457	Irlich (Neuwied) 298
Hergetsau 1268	Irsch 2088
Hermeskeil 182	Isenburg 425, 503, 596, 810, 901, 1154, 1530, 1626, 1768, 2042, 2073, 2411, 2571, 2900, 2951, 3150, 3243, 3249, 3346
Hermitage (Frankreich) 474	Iserlohn 1554, 3200
Herne 66	Ittenbach 886
Herrstein 131	Izbica (Polen) 1139
Herschbach 507, 1051, 1371, 1453, 3476	Jahrsfeld 582
Herschbroich 3134	Jauer 1277
s'Hertogenbosch (Holland) 1975	Josefowo 439
Herzogenrath 2299, 3324	Juist 37
Hettenheidelberg 2944	Kahl/Main 3248
Hilden 720, 897, 1063, 1301, 1753	Kaisersesch 978, 2178
Hildesheim 2123, 2144, 2291	Kaiserslautern 3153, 3188
Hilgert 3108	Kaldenkirchen 625, 2871
Hill 3190	Kalenborn 310, 2314
Hillscheid 295, 457, 658, 2792, 3046	Kalerherberg 997
Hinsbeck 83	Kalkar 1259, 3033
Hintermühlen 411	Kalkofen 171
Hirzen 2868	Kallmuth 2202
Hochstetten-Dhaun 1856	Kaltenengers 95, 112, 219, 262, 343, 345, 405, 508, 515, 528, 542, 545, 600, 647, 728, 925, 946, 963, 1018, 1043, 1269, 1278, 1353, 1474, 1561, 1584, 1802, 1947, 1964, 2034, 2115, 2210, 2386, 2536, 2554, 2599, 2605, 2621, 2632, 2796, 2905, 2983, 3207, 3217, 3218, 3250, 3286, 3315
Höchstebach 940, 1082	Kammerforst 2072, 2937
Höhr (Höhr-Grenzhausen) 396, 2803, 2930, 3481	Kamp 2390
Höhr-Grenzhausen 473, 595, 733, 850, 868, 919, 80, 319, 1553, 1930, 2195, 2496, 2559, 2572, 2578, 3160, 3465	Kamp-Bornhofen 160, 2707, 2760
Hörde (Dortmund) 11	Kapellen (Holland) 3343
Hövel 3293	Kappel 1339
Höxter 556	Karden 1428, 1429, 3219
Hof Malchow (Parnim) 1480	Kargow 1480
Hof Mappen 470	Karlwai (Jugoslawia) 1220
Hohenfurth 1913	Karlsbad 1595
Hohentanne (Großschirma) 2455	Karlsruhe 1647, 2836, 3069, 3169, 3212
Hohenwalde 1322	Kassel 525, 1291, 1485, 1543, 1617, 2587
Holler 288, 309, 1233, 1376, 3460	Kastellaun 1839, 3271
Holzhausen 2634	Kattenes 3062, 3239
Holzminden 2835	Katzenelnbogen 464
Homburg 591, 1441	Kauermühle 964
Homburg/Saar 1552	
Honnef 1372, 1684	
Hooge (Frankreich) 3035	
Horchheim 719, 1200, 2361, 2552	
Hordel 2416	
Horhausen 913, 2682, 2864, 3024, 3500	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Kausen 143-147, 165, 229, 580, 795, 1117, 1967, 2350, 2617, 3109, 3430	1558, 1567, 1572, 1595, 1597, 1637, 1644, 1672, 1684, 1688, 1695, 1696, 1703, 1735, 1743, 1783, 1799, 1823, 1869, 1945, 2021, 2054, 2087, 2119, 2128, 2180, 2192, 2245, 2259, 2267, 2291, 2351, 2372, 2424, 2474, 2477, 2542, 2550, 2573, 2575, 2581, 2587, 2648, 2667, 2677, 2678, 2758, 2785, 2810, 2813, 2816, 2831, 2836, 2845, 2910, 2924, 2937, 3006, 3010, 3041, 3043, 3059, 3061, 3068, 3069, 3122, 3139, 3146, 3161, 3171, 3173, 3214, 3248, 3276, 3285, 3308, 3318, 3319, 3328, 3358, 3362, 3384, 3424, 3465, 3504
Kefferhausen 2366	Koblenz-Ehrenbreitstein 138, 367, 466, 566, 611, 654, 706, 1190, 1253, 1422, 1432, 1698, 1738, 1902, 1908, 1924, 1934, 1997, 2231, 2552, 2832, 2842, 2843, 2961, 3036, 3040, 3103, 3258, 3326
Kehrberg 1891	Koblenz-Güls 908, 1041, 1222, 2597, 2721, 3276, 3277
Kelberg 1395, 2232, 3172	Koblenz-Horchheim 2231, 2622
Kelterhof 2527	Koblenz-Kesselheim 1050, 1982
Kemel 174	Koblenz-Lützel 367, 492, 629, 757, 824, 1885, 1982, 2187, 2504, 2677, 2814, 2823, 3314
Kemnat 2675	Koblenz-Metternich 562, 800
Kempen 1334	Koblenz-Moselweiß 356, 415, 492, 976, 1188, 1347, 1571, 1583, 1634, 1948, 1986, 2051, 2087, 2341, 2343, 2668, 3362
Kempenich 451, 452	Koblenz-Mülheim 3192
Kerben 829	Koblenz-Neuendorf 933, 1477, 1703, 1812, 2054, 2369, 2550, 2822, 2823
Kergeshof 271	Koblenz-Niederberg 1924-1926
Kerpen 1380, 1562	Koblenz-Pfaffendorf 908, 2126
Kertsch 2714	Koblenz-Rübenach 272
Kesselheim 88, 99, 353, 354, 428, 954, 1059, 2034, 2889, 3314	Köllerbach 2586
Kessenich 869, 2090	Köln 149, 180, 275, 449, 451, 452, 489, 490, 498, 532, 698, 782, 784, 876, 877, 991, 992, 999, 1014, 1102, 1103, 1126, 1142, 1168, 1182, 1199, 1205, 1247, 1274, 1389, 1416, 1419, 1510, 1619, 1688, 1695, 1699, 1715, 1742, 1819, 1876, 1888, 2071, 2131, 2256, 2262, 2263, 2309, 2317, 2320, 2323, 2337, 2339, 2382, 2449, 2501, 2502, 2526, 2531, 2560, 2646, 2647, 2657, 2748, 2838, 2921, 3012, 3134, 3151, 3208, 3220, 3230, 3237, 3238, 3268, 3407, 3442
Kessenig 2090	Köln-Altstadt 3116
Kestert 187	Köln-Deutz 744, 783, 1217, 1272, 1440, 1663, 2266, 2411, 2428, 2429, 3102, 3120
Kettig 150, 198, 309, 656, 663, 706, 1182, 1231, 1260, 1281, 1307, 1947, 2747, 3475, 3476, 3478, 3481	Köln-Ehrenfeld 18, 42, 257, 1380, 1389, 1663, 1665, 2396, 2501, 2573, 2864, 3114
Kettwig 1208	Köln-Frechen 1632
Kickede 1427	Köln-Höhenberg 1312, 3361
Kiel 1570, 2669, 3412	Köln-Kalk 526, 657, 877, 1186, 1440, 1607, 1758, 2553, 3266, 3365
Kieler Bucht 1267	Köln-Klettenberg 909
Kiew 626	Köln-Lindenthal 62, 862, 1097, 1102, 1217, 1389, 1688, 1755, 2044, 2421, 3288
Kirchähr 2286	Köln-Mülheim 471, 782, 784, 853, 1297, 2139, 2150, 3133, 3361
Kirchen/Sieg 64, 1626	Köln-Nippes 27, 344, 487, 733, 782, 787, 788, 1716, 1718, 1956, 2064, 2521, 2772, 2994, 3170, 3171
Kirchheim 459	Köln-Ossendorf 579
Kirn 719	Köln-Porz 658, 1014, 1983
Kirnbach 34	
Kirrbach 1972	
Kisselbach 1219	
Kitzscher 1564	
Klarholz 561	
Klein-Rehwalde 76	
Klein-Trinkhaus 1791	
Klein-Vernich 1899	
Klein Wissewitz 1067	
Kleinblittersdorf 1906	
Kleingarlach 220	
Kleinmaischeid 277, 364, 365, 499, 552, 668, 1537, 2398, 2656, 2899, 2932, 3190, 3269	
Kleinwalden 3333	
Kleve 720, 2415, 2416, 2949	
Klonowo 2528	
Kloppenburg 1913	
Klotten 1178, 1825, 1887, 3140	
Kobern 914, 1875, 2007	
Kobilla 2878	
Koblenz 12, 38, 48, 49, 121, 142, 166, 187, 188, 192, 205, 227, 240, 241, 273, 289, 296, 309, 334, 335, 338, 354, 356, 405, 407, 409, 430, 431, 450, 480, 512, 543, 547, 583, 622, 632, 635, 649, 669, 698, 708, 721, 756, 764, 778, 805, 825, 826, 837, 864, 872, 878, 908, 965, 976, 978, 1009, 1050, 1060, 1066, 1069, 1122, 1253, 1283, 1287, 1293, 1299, 1349, 1359, 1363, 1399, 1402, 1405, 1407, 1415, 1455, 1464, 1477, 1486, 1494, 1500, 1528, 1549,	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Köln-Rath 1755	Langerwehe 47, 928
Köln-Sinnersdorf 632	Langscheider Hähnen (Bremscheid) 3472
Köln-Sülz 779, 780, 3222	Lathen 923
Köln-Weiden 3354	Laubach 2719
Köln-Worringen 246, 2669	Laufenselden 571
Königlich-Neukirch 246	Lauffen 1363
Königsberg 991, 1268, 1383, 3126	Lay 889
Königshütte 3000	Le Quesnoy (Frankreich) 2402
Königswinter 673, 2045, 2052, 2566, 2762	Lehmen 1678
Köppern 851	Lehmsiek 1656
Körbecke 1312	Leidingen 1888
Kollig 3274, 3278	Leiningen 2577
Kolstermansfeld 763	Leipheim 1646
Konitz 3355	Leipzig 164, 1072, 1361
Konradsheim 1103	Leng (Russland) 1555
Konstantinowka 280	Lengerich 3280
Konstanz 1099	Lentförhden 2261
Konz 1315	Lesboeups (Frankreich) 2783
Koratin 438	Leubsdorf 690, 2306
Korschenbroich 1344	Leuschino-Karmanowa 227
Koslowitschi 1957	Leutesdorf 100, 115, 116, 186, 618, 1889, 1936, 2092, 2190, 2394, 2429-2431, 2559, 2970, 3037, 3372, 3388
Kottenheim 100, 1999, 2017	Leverkusen 10
Kowel 1546	Lich 758
Krappitz 898, 1485	Lichnau 283
Krasna (Bessarabien) 3255, 3264	Lichtenau 2235
Krefeld 440, 906, 1042, 1063, 1793, 1874, 1892, 3153, 3157	Lichtenberg 567
Krefeld-Fischeln 906	Liebshausen 385, 2946, 3130
Krefeld-Oppum 1892	Lieser 1416
Kreuth 2537	Limburg 306, 411, 881, 917, 1186, 1263, 1364, 1387, 1784, 2057, 2130, 2427, 2859, 2877, 2959
Kreuzburg 2235	Lindau 1814
Kriegsdorf 1787	Linden 1160, 2556
Kriepewi Tinograde (Ungarn) 120	Lindenholzhausen 2188
Krivitscha 2671	Lingerhahn 313, 325, 375, 2193, 2441
Kriwoi-Rog 2774	Linkenbach 1379
Kronenburg 430	Linksfeld 3247
Kronwinkel 2374	Linz 678, 683, 1035, 1748, 2306, 2314, 2357, 2422, 2682, 2692, 2790, 2797, 2844, 2964, 3412, 3494
Krotoschin (Polen) 892, 1945	Linzhausen 1717
Krümmel 135, 1351, 1542	Lipine 3222
Kruft 999, 1089, 1092, 2600, 2855	Lippstadt 46, 380
Kuchenheim 1898	Lissendorf 970
Kürenz 830, 1958	Litzingen 2712
Kürrenberg 2176	Litzmannstadt 2313
Kultowanka (Russland) 1478	Lodsch (Polen) 2313
Kyllburgweiler 1350	Löf 272, 889
La Vacquerie 2721	Löhndorf 2045, 2056
Labkowo 1588	Lösnich 1474, 2551
Ladenburg 917	Lövenich 3075
Lahmanau 64	Lohne 3127
Lahnstein 183, 1007, 1975, 2707, 3010	Lollar 2548
Lakeland/Florida 2173	Lorch 106, 112, 2652
Lambrecht 629	Lorscheid 604, 3112, 3420
Landau 909	Los-Angeles (USA) 586
Landshut 2374	Losheimergraben 39
Landsweiler 2736	Losowatka 2072
Langel 2428	Loßnitz 1804
Langenau 2503	Lubjanka 3375
Langenberg 909, 2918	
Langendernbach 2283	
Langenlonsheim 2298, 3296	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Lublinitz 166	Merl 2954
Ludenberg 2546, 2547	Mermuth 289
Ludwigshafen 382, 691, 2942	Merscheid 1724, 2305, 2563
Lüdenscheid 2077, 2567	Merschweiler 1338
Lüffelberg 160	Mertloch 55, 60, 1674, 2996
Lüneburg 1179, 1832, 1932, 3245	Merxheim 990, 1271
Lüthorst 1881	Merzig 2256, 2992
Lüttich (Belgien) 1756	Merzlich 1331
Lütz 666	Mettelsdorf 3136
Lukawa 1345	Mettendorf 2677
Lutzerath 1178	Metternich 816, 2173, 2600, 2865
Luxemburg 2641	Mettmann 2157
Lykershausen 2760	Metz (Frankreich) 168, 1105, 1415, 1654, 3131
Macken 137, 245, 1932, 2703	Meudt 183, 184, 802, 987, 3486
Macojejow (Russland) 59	Meuselwitz 3187
Magdeburg 3030	Michelbach 1879
Mainz 163, 1257, 1938, 2642, 2888, 3392	Michelbacherhütte 292
Mainz-Weisenau 581	Miel 2730
Malberg 373, 1545	Miellen 2525
Mallendar 74, 2029, 2875, 2881, 3176	Miesenheim 2670, 3082
Malstadt-Burbach 3483	Mignano (Italien) 2703
Malterdingen 2507	Milbitz 2147
Maltsch 2200	Mindelheim 1020
Mandern 3113	Minden 1684, 2573
Manderscheid 1262	Minheim 1235
Mannheim 1177, 1300	Minkelfeld 638
Marborn 2819	Minsk 1366, 3405
Marburg 945	Mirepoix (Frankreich) 2290
Marienau 885	Mirow 2159
Marienberg 547	Misselberg 3040
Marienfleiß 402	Mittelstrimmig 1709
Marienhäuser 357	Mittelweißbach 2766
Marienrachedorf 357, 1378, 2057, 2603, 3071, 3454	Mönchengladbach 519, 865, 982, 1037, 1330, 1501, 2438
Marktheidenfeld 2966	Moers 1172
Marnheim 1271, 1272	Moersch 2970, 3180
Marpingen 2249	Mörsdorf 1576
Martinwaldau 849	Montabaur 187, 1076, 1366, 1371, 1375, 1376, 1553, 2098, 2192, 2497, 3002, 3399, 3426, 3435
Mastershausen 1029	Monwilliers (Frankreich) 3383
Matamoros (Mexico) 2426	Monzingen 456
Matzenbach 41	Moresnet 1329
Mayen 51, 427, 684, 823, 1201, 1508, 1581, 2154, 2162, 2204, 2679, 3211, 3277	Morshausen 245
Mayschoß 2552	Moschheim 2118
Mechelen 912	Moselkern 1130, 2912
Mechernich 1332, 2452, 2737	Moskau (Russland) 3088
Meckel 87	Mouchy (Frankreich) 2901
Meckenheim 734, 2090	Mous 2428
Medyew 378	Moy de l'Aisne 2703
Meerfeld 2324	Moyenore-Grande 3031, 3137
Megara (Griechenland) 585	Müden 872, 2212
Meiderich 312	Mühlfeld 182
Meinborn 1992	Mühlhausen/Thüringen 2699
Meisburg 155	Mühlheim 1381
Meiste 2750	Mülhausen (Frankreich) 1567, 2068
Melsbach 753	Mülheim 96, 312, 749, 1184, 1248, 2006, 2121, 2334, 2335, 2919, 3213
Memel 249	Mülheim-Kärlich 214, 2006, 2251, 2252, 2254, 2610
Menden 1536	Mülheim/Ruhr 382, 1146, 2257, 2637, 2883, 3200
Mendig 1239, 2277, 3481	Mülheim-Styrum 295
Menslage 673	
Merchweiler 909	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Müllheim/Baden 1006	1212, 1252, 1265, 1333, 1375, 1619, 1668, 1850,
München 247, 1261, 2308	1889, 1993, 2005, 2167, 2300, 2323, 2353, 2394,
Münk 2723	2660, 2662, 2876, 3007, 3148, 3348
Münster 180, 1681, 1829, 1891, 3354	Heimbach (Neuwied) 18, 37, 40, 61, 197,
Münster-Sarmsheim 693	207, 279, 290, 303, 323, 498, 501, 534, 614, 618,
Münster/Westf. 867	645, 716, 748, 831, 853, 859, 876, 964, 1023, 1028,
Münstermaifeld 1608, 1612, 2213, 3344	1049, 1096, 1137, 1190, 1208, 1215, 1216, 1236,
Mulhouse 1902	1305, 1344, 1425, 1437, 1439, 1449, 1465, 1514,
Munscheid 3166	1521, 1522, 1541, 1599, 1632, 1637, 1744, 1848,
Murawtschick 482	1870, 1940, 1979, 1999, 2001, 2002, 2019, 2039,
Mustava (Kamerun) 2515	2079, 2111, 2136, 2203, 2304, 2328, 2356, 2419,
Mutterschied 2700	2490, 2493, 2661, 2686, 2694, 2730, 2742, 2756,
Myslowitz 1654	2848, 2886, 2898, 2936, 3005, 3054, 3057, 3120,
Nackenheim 769	3177, 3208, 3237, 3304, 3363, 3382, 3425, 3430,
Nadino 247	3457, 3481
Nahmer 1180	Neuwied-Heimbach-Weis (Neuwied) 20, 39, 123,
Narashino (Japan) 12	136, 175, 185, 245, 350, 358, 391, 409, 436, 439,
Narwa 1773	441, 517, 608, 648, 663, 683, 693, 711, 723, 735,
Nassau 1186	737, 748, 751, 812, 859, 943, 1007, 1010, 1012,
Nassau/Lahn 1853	1025, 1098, 1115, 1150, 1152, 1181, 1187, 1211,
Naßen 2304	1239, 1310, 1319, 1434, 1435, 1467, 1500, 1548,
Nastätten 2633	1555, 1556, 1571, 1589, 1605, 1659, 1660, 1834,
Nauort 475, 510, 875, 1241, 1355, 1372, 1377, 1515,	1842, 1847, 1848, 1957, 1981, 2002, 2025, 2044,
1533, 1537, 1997, 2054, 2076, 2446, 2662, 2669,	2050, 2058, 2069, 2111, 2130, 2172, 2189, 2240,
2675, 2714, 2725, 2735, 2865, 3095, 3291, 3386	2242, 2252, 2253, 2304, 2348, 2407, 2485, 2488,
Neckarsteinach 591	2524, 2620, 2656, 2658, 2660-2662, 2685, 2697,
Neckarsulm 2942	2705, 2761, 2842, 2886, 2902, 2904, 3028, 3241,
Neckendorf-Gelsenkirchen 190	3262, 3287, 3295, 3337, 3394, 3417, 3457
Neef 1407	Neuwied-Irlich (Neuwied) 237, 314, 1630, 1723,
Neersen 2440	2186, 2501
Neidenburg 2989	Neuwied-Monrepos (Neuwied) 1204
Neuborck 2353	Neuwied-Niederbieber (Neuwied) 34, 764, 1252,
Neudorf 1989, 3441	1993, 2470, 2538, 3018
Neuenhain 2364	Neuwied-Oberbieber (Neuwied) 1212, 1403, 3007,
Neuf Berguin 1852	3148, 3348
Neufreimersdorf 283	Neuwied-Rommersdorf (Neuwied) 1502
Neuheusel 1818	Neuwied-Wollendorf (Neuwied) 1504
Neumühle 1076, 1077	New York (USA) 215, 232, 235, 1385
Neunkirchen 1192	Newel 3404
Neunkirchen/Saar 116, 675	Nickelsfelde 1492
Neusalz 1107, 1108	Nickenich 2882
Neuscheidt/Saar 1984	Nicolai 3355
Neuß 398, 521, 772, 1431, 3345, 3504	Nied 1390
Neustadt (Polen) 263	Niedaltdorf 2513
Neustadt/Hardt 1326	Nieder-Ingelheim 1135
Neustadt/Schlesien 1684	Niederahr 1367
Neustadt/Weinstr. 1408	Niederau 747, 1774
Neustadt/Wied 604, 958, 1800, 2532, 2849, 3309,	Niederbieber/Fulda 1335
3420	Niederbrechen 1372, 3379, 3380
Neuwied-Fahr (Neuwied) 139, 749	Niederbreisig 1171, 1172, 2745
Neuwied-Gladbach (Neuwied) 408, 421, 427, 610,	Niederbreitbach 1343, 2594
714, 722, 765, 1015, 1176, 1386, 1406, 1634, 1683,	Niederbreitbach-Kelterhof 33
1717, 1729, 1730, 1764, 1807-1809, 1942, 2026,	Niederburg 2504
2103, 2174, 2189, 2192, 2193, 2221, 2271, 2461,	Niederdollendorf 1362, 2762
2608, 2652, 2683, 2828, 2852, 2914, 2927, 2943,	Niederdresselndorf 2561
2950, 3053, 3205, 3299, 3303, 3362, 3363, 3393,	Niederelbert 2211
3453	Niedererbach 1367
Neuwied-Gönnersdorf (Neuwied) 1468, 1555, 1728	Niederfischbach 2631
Neuwied-Heddesdorf (Neuwied) 34, 223, 286, 298,	Niedergondershausen 468
437, 441, 486, 676, 696, 902, 920, 1022, 1034, 1194,	Niederhammerstein 852, 1771

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Niederheimbach 639, 1646, 2134	Obernetphen 1356
Niederhirzenach 3193	Oberpleis 3216
Niederhofen 3503	Oberrödel 2109
Niederhoppen 2752, 3309	Oberrotweil 2132
Niederingelheim 1649	Oberschledorf 1091
Niederlahnstein 433, 1045, 1228, 2029, 2478	Oberselters 2960
Niederlützingen 2922	Oberspay 24, 2618
Niedermendig 570, 1681, 1705, 1919, 1995, 2244, 2493, 2648, 3390	Oberstein 130, 1520
Niedermörlen 2081	Oberstein/Nahe 173
Niederölfen 2260	Obersteinebach 104
Niederrossla 248	Obersulzbach 1902
Niederroth 554	Obertiefenbach 1784
Niederwerth 133, 240, 267, 324, 959, 1065, 1144, 1301, 1303, 1492, 1494, 1573, 1625, 1977, 2011, 2094, 2690, 2934, 3027, 3062, 3225, 3282, 3285	Oberursel 558
Niederzissen 2237	Obervölklingen 2644
Nierendorf 3175	Oberwesel 375, 508, 1712, 1901, 1917, 2831, 2892, 3194, 3195
Nierstein 581	Oberweyer 2792
Niesky 3464	Oberwinter 435, 2295
Nievern 1151, 2370, 2525, 3199	Oberzissen 2732
Nikolajew 1391	Ochiron (Griechenland) 112
Nischni-Tagil (Ural) 2298	Ochtendung 585, 1213
Nishne Bakanskaja 3095	Odar-Oberstein 131, 2566
Nittritz 1108	Odenthal 1953
Nivelles (Belgien) 2097	Oderberg 3319
Nördlingen 2477	Oelse 749
Nohfelden 2295	Oer-Erkenschwick 2347
Norheim 1291, 1524, 1530, 1543	Oestrich 1850
Norken 2907	Offenbach 2846
Northampton (England) 49	Offenbach/Main 2948
Notre Dame de Liesse 2934	Offenburg 789
Notscheid 604	Ohlau 1522
Nowo Georgijewsk 1674	Ohdruf 3155
Nowwo-Ssukowka 2814	Olekowatka 1435
Nürnberg 1904, 2329	Olsberg 940, 3098
Ober-Sohra 2874	Opatow (Russland) 742
Oberahr 987	Opladen 1442, 2182
Oberbalbach 1495	Oppenhausen 337
Oberelbert 2726, 3272	Oranienburg 2084
Oberfell 2249	Orbroich 440
Obergeis 2013	Ortowo 916
Obergondershausen 1150, 1572, 2619, 3338	Orumburski (Russland) 1328
Oberham 3106	Orzesche 210
Oberhammerstein 1668	Oschatzkin Ulla 308
Oberhausen 159, 261, 759, 2440, 2783	Osche 3152
Oberheid 932	Osnabrück 1516, 2378
Oberheimbach 597, 2134	Osterfeld 474, 1111
Oberhoppen 476	Osternburg 258
Oberingelbach 3135	Osterode 2120, 3397
Oberkassel 338, 376, 1620	Osterspai 1080, 1081, 2389, 2390, 2510
Oberlahnstein 183, 222, 530, 759, 1250, 1323, 1793, 1969, 1981, 2104, 2105, 2142, 2325, 2368, 2389, 2418, 2556, 2573, 2896, 2918, 2947, 3162, 3441, 3471, 3496, 3498	Ostroschniki (Russland) 3119
Oberlahr 533	Oszwilken 2530
Oberleppersdorf 1671	Ottmaring 1202
Obermenden 692, 2925	Over 2771
Obermendig 1995, 2277, 2625	Overberge 2806
Oberndorf 798	Paffrath 1490
	Papenburg 2830
	Papendrecht (Holland) 2346
	Parpatsch 564
	Paschtetschki 1090
	Passchendach 1864

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Pellikowce-Starl (Galizien) 1861	Reinswalde 1207
Perovos 2276	Remagen 633, 1164, 1353, 2082, 2321
Perscheid 375, 2004	Remetschwil 1327
Perthes 1015, 2058	Remscheid 2091
Peterslahr 2906	Rengsdorf 23, 441, 981, 1171, 1174, 1409, 2511
Petruchina 1097	Rennerod 2696
Pfaffendorf 566	Rentrisch 252
Pfalzdorf 3171	Rettenbach 709
Pfalzel 2041	Rheda 472
Pforzheim 3084, 3085	Rheinbreitbach 1994
Pfronten 884	Rheinbrohl 369, 792, 1667, 1668, 1670, 1944, 2460, 2581, 2687, 3220, 3454
Phöben 1845	Rheinhausen 1334, 1703
Pillig 2332	Rhens 590, 623, 1691, 2248, 3109
Pingsdorf 3162	Rheydt 356, 1872
Pissenheim 3175	Rieden 989
Plaidt 201, 638, 738, 1013, 1025, 1029, 2150, 2259, 2656, 3021, 3370	Riga 2997
Pleckhausen 2464	Rimbach 68
Plessistrowsky 461	Rinnersdorf 1107, 1680
Plittersdorf 1996	Ripont (Frankreich) 2721
Podgurtz 2392	Roden 2840
Poelkappelle 859	Roes 2640
Polch 871, 1729, 2901, 2975	Rötgen 2158
Porchow 341	Röttgen 2728
Porz-Eil 621	Roggendorf 665
Posen 1789, 3212, 3350	Roggow 132
Pozières (Frankreich) 2232	Rogowaja (Russland) 3028
Prag 1019	Rohrbach 253
Proschwitz 2947	Rolandseck 521
Prüm 1971	Roleber 1487, 2826
Puderbach 2995	Rombach (Frankreich) 202, 371, 372, 635, 780, 960, 1875-1877, 2639, 2858
Pumpe 27	Ronawy (Frankreich) 1015
Puppendorf 444	Rositten/Ostpreußen 1722
Puschkari 1278	Rothweil 2160
Putni 112	Rott 952, 2184
Quettingen 290, 2292	Rotterdam (Niederlande) 52, 1164-1166, 1221, 1334, 1648, 2811, 3466
Quettingen 290, 3122	Rottland 2700
Quierschied 1314, 2377	Rouen (Frankreich) 935
Radawitz 1622, 3204	Rouvroy (Belgien) 1918
Radevormwald 1969	Rowna 194
Raeren 1655	Roxheim 1527, 3180, 3182
Ramsbeck 3220	Rschew 1528
Ramsen 478	Rudolstadt 2120
Ramsthal 2819	Rübenach 197, 1581, 1760, 2086, 2449
Ransbach 537, 711, 975, 1280, 1351, 1393, 1653, 2183, 2359, 3398, 3411	Rüdesheim 1524, 1651, 1652, 3158
Ransbach-Baumbach 537	Rüngsdorf 1128
Ratingen 868, 1663	Rünsahl 43
Raubach 2885	Rüsselsheim 516
Raufelden 2495	Rüthen 74
Rauschwitz 600	Rüttenscheid 1550
Recelaere (Belgien) 2663	Ruhrort (Duisburg) 530
Recht 2809	Runkel 855, 2853
Recklinghausen 556, 1141, 2713, 3265	Rupperthofen 2195
Reepsholt 1900	Russland 3294
Rehden 2258	Rutz 1867
Reichenau 1617	Saarbrücken 169, 252, 2393, 2616, 2774, 2779, 3188, 3280
Reichenbrand 1930	Saarburg 1687, 1964
Reiferscheid 3469	
Reil 2877	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Saargemünd 3280	Schrimm (Polen) 436
Saarlautern 1105	Schubowka 1991
Saarlouis 763, 971, 1875, 2396, 2840	Schumjatino 2121
Saaz (CSSR) 2188, 3462	Schwäbisch-Gemünd 367
Sachsengrün 927	Schwandorf 891
Saffig 3336, 3339	Schwansdorf 2264
Sagritz 1349	Schwarzenau 2514
Sailby (Frankreich) 2634	Schwarzwald-Colonie 1785
Sainki (Russland) 2389	Schwaz (Österreich) 991
Salz 1051	Schwerin 990, 2227
Salzburg 335, 3022	Sechtem 3121
Salzig 997, 2942	Seibersbach 103, 925
Sandhorst 3318	Seiwerath 2804
Sankt-Augustin 412, 1338	Selters 676, 2758
Sankt-Barbara (Trier) 3422	Semlow 1418
Sankt-Charles (USA) 570	Senheim 433, 505
Sankt-Goar 1124, 1292	Sensburg 2839
Sankt-Goarshausen 378	Seserja 1355
Sankt-Ingbert 2024, 2708	Sessenbach 226, 2714
Sankt-Michele 1909	Sessenhausen 22, 170, 1436, 1865, 2565, 3261
Sankt-Mihiel (Frankreich) 229	Severinghausen 2938
Sankt-Nicolas 2299	Sewastopol (Russland) 151, 1200, 1796, 2852
Sankt-Sebastian 682, 810, 951, 2099, 2214, 2246, 2471, 2565, 2840	Sibirien 3430
Sankt-Vith 296, 1347, 1706	Sidi Rezegh (Afrika) 276
Santa-Cruz (USA Kalifornien) 948	Siebenbach 1692
Sarstedt 1418	Siedern 1759
Sastrosnen 2650	Siegburg 522, 1447, 1717, 3245
Saulners (Frankreich) 105	Siegburg-Müldorf 1783
Schafhausen 1032	Siegen 2634, 2972
Schalkenmehren 764	Sieglar 1758, 1867
Schatalowka 1783	Siershahn 563, 651, 1920, 1922, 2711, 3069, 3237
Schaulen (Lettland) 1604	Sievershausen 1252
Schaven 1937	Simmern 871, 1272, 2792, 2795, 2833, 3118
Schelbusch 2292	Simmertal 90
Scheuerfeld 212	Sinderewo (Serbien) 1847
Scheuren 3102	Sinzig 1276, 1277, 2056, 2489
Scheven 1332	Sirverskaja 2413
Schiffweiler 1395	Sistig 2496
Schildberg 3223	Sittard (Niederlande) 1935
Schimsk 2970	Skorowoschino 2041
Schinkel 526, 1516, 3246	Slawogrod 2873
Schirmeck (Frankreich) 2480	Slupia 2990
Schlagmühle 2866	Soest 982
Schlebusch 290	Sohl (Bremscheid) 2653
Schleiden 981	Solingen 1247, 2576, 3075, 3267
Schloss Rheineck 1171	Solothurn (Schweiz) 1895
Schloßberg 170	Somanthe (Frankreich) 756
Schlüsselburg 690	Soppe-le Bas (Frankreich) 836
Schmidthahn 1442	Sorau 1207
Schmidtheim 1262	Souain (Frankreich) 2073
Schmiedenhof 2198	Souchez (Frankreich) 2700
Schneeberg 2663	Spangenberg 1152
Schnellbach 822, 1475, 2674	Spenge 1482
Schönau 907	Speyer 697
Schönecken 413	Spola (Russland) 568
Schöningen 1623	Springfild (USA) 3001
Schönstein 113	Ssadowy/Kuban 669
Schonnebeck 1833	Ssimanowa 32
Schreiberhau 1564	Ssorokino 2983
	St. Gobain 973

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

St.-Ingbert 769	Treffelhausen 2992
St. Katharinen-Notscheid 604, 605	Treis 2540, 2798, 3311, 3342
St. Lo 1744	Treis-Karden 666
St.-Sebastian 1206	Treuenbrietzen 2268
St. Souplet (Frankreich) 1144	Trier 65, 239, 523, 1331, 1381, 1416, 1703, 1719, 1802, 2383, 2564, 2641, 2829, 3170, 3410
Staffel 3498	Troisdorf 476, 976, 1014, 1214, 1717, 1949, 2429, 2447, 3046, 3052, 3356, 3422
Stahlheim 2087, 2819, 3106	Troisdorf-Sieglar 1758
Stahlhofen 467, 3460	Trowino 175
Stalingrad (Russland) 1614	Trubki 3044
Stalino (Russland) 2699	Trzecianowo (Polen) 3390, 3391
Stanowitz 2337	Tschechoslowakei 3041
Stebach 1161, 1442, 1880, 1967, 1968	Tscherbeney 3156
Steeden 2816	Tschernyrow 3486
Steele 1822	Tütz 2250
Stehbach 580, 2913	Turmu Magurele (Rumänien) 2408
Steinbach 2206, 3065	Tusltrup (Dänemark) 2199
Steinheim 2799	Udestedt 761
Steinsdorf 1109	UdSSR 483
Stetten 1912	Ülsbyholz 1292
Stettin 1493, 1763, 2753	Uerdingen 3449
Steyr (Österreich) 1978	Ulmen 368
Stibbe 2250	Unkel 694, 1131, 1183, 2320, 2382, 2601, 3246
Stockerau (Österreich) 1668	Unna 1850
Stolberg 551, 3006	Unterdeiftsätten 576
Stonica 2608	Unterdeufstäten 577
Stopperich 107	Untershausen 1233
Straßbourg (Frankreich) 3148	Untersimtshausen 898
Straßburg (Frankreich) 903	Unterweißbach 606
Straßburg/Els. 632	Unterweyd 2584
Straßenhaus 2579	Urbar 281, 701, 755, 1151, 1924, 1997, 3103, 3233
Straßfeld 1899	Urdorf 920
Strelno 2124	Urmersbach 1503
Strenze 2243	Urmitz 239, 617, 809, 811, 949, 952, 961, 963, 1083, 1343, 1361, 1486, 1676, 1874, 2004, 2368, 2472, 2580, 2776, 2820, 2847, 2918, 2920, 2921, 3373, 3455
Stromberg 103, 220, 893-895, 1193, 1251, 1286, 1351, 1768, 1769, 2206, 2220, 2669	Ursk (Russland) 2844
Stütgerloch 928	Urweiler 268
Stunderen (Holland) 3343	Useldingen (Luxemburg) 1964
Stuttgart 2478	Uspiaunen 1415
Styrow 2771	Vallendar 110, 372, 404, 474, 496, 554, 579, 595, 659, 736, 738, 739, 741, 742, 801, 881, 922, 1001, 1132, 1149, 1190, 1249, 1269, 1319, 1421, 1426, 1523, 1529, 1538, 1546, 1730, 1754, 1810, 1859, 1973, 1974, 1977, 1979, 2008, 2062, 2093, 2098- 2102, 2164, 2233, 2388, 2424, 2518, 2587, 2595, 2606, 2633, 2690, 2775, 2815, 2829, 2868, 2876, 2892, 2915, 3061, 3077, 3146, 3200, 3300, 3360, 3376, 3381, 3501
Süchteln 2708	Vallendar-Niederwerth 659
Sürth 1736, 3504-3506	Varnsdorf 722
Sugny (Frankreich) 1055	Veert 346, 1892
Suippes (Frankreich) 2049	Vehlingen 1540, 1587
Sulzbach/Murr 1363	Veitshöchheim 3428
Sunde 1493	Venlo (Holland) 1682
Suntazi 1049	Verviers (Belgien) 3374
Suttrop 2909	Veszpriem (Ungarn) 1681
Sydow 1970	Vielbach 369
Tabor (Böhmen) 445	
Tarnopol 3177	
Tarnowitz 225, 1788	
Tarutino 1272	
Thenhoven 246, 1506	
Thiepval (Frankreich) 1802	
Tiedmannsdorf 1299	
Tilsit 2183, 2693	
Timowka 1090	
Traben-Trarbach 2641	
Traunstein 1883	
Trebur 641	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Vielsalm (Belgien) 186	1009, 1070, 1120, 1523, 1584, 1730, 1957, 1977,
Viersen 732, 1746, 2074, 2198, 3144, 3153	2020, 2035, 2492, 2757, 2775, 2986, 3070
Villeneuve (Frankreich) 839	Welbach 3204
Vinxel 376	Wellmich 3017
Virneburg 2003	Wensowitz 3003
Vlaardingen (Holland) 2454	Weroth 184
Völklingen 268, 1683	Werschetz (Jugoslawien) 1596
Vohenstrauß 598	Werschne-Fornichinski 2561
Volkerzen 59	Wershofen 1620
Volkesfeld 2178	Wesel 311, 2942
Vussem 3377	Wesermünde 1672
Wadgassen 2378	Weshetschek 2178
Waffenrod 93	Westdorf 1288
Wahn 3119, 3139	Westerburg 2260, 2525, 2635
Waiwara (Estland) 194	Westhausen 3424
Wald-Erlenbach 1810	Westhofen 1745
Waldalgesheim 3271	Westum 3216
Waldböckelheim 381	Wetteldorf 3370
Waldbreitbach 33, 973, 1492, 1631, 1837, 1975,	Wetzel 1838
2077, 2083, 2436, 2771, 2824, 2849, 3258, 3377,	Wevelinghofen 2801
3489, 3491	Wiedergeltingen 661
Waldbröl 2492, 2700	Wiedischhausen (Elgert) 2995
Walddorf 3156	Wien (Österreich) 738
Waldenberg 2187	Wierschem 3442
Waldesch 3337	Wiesbaden 79, 309, 754, 1126, 1277, 1387, 1390,
Waldhausen 380	2109, 2173, 2263, 2290, 3031, 3117
Waldorf 3291	Wiesbaden-Biebrich 2507
Walldorf 189	Wilbich 728
Walldürn 1656	Wildeshausen 2434
Wallersheim 755	Wilhelmsburg 2945
Wallhausen 584	Willaz 352
Wallingen 371	Willroth 108, 111, 3500
Wallstatt-Burbach 2774	Winden 593, 2327, 2328
Walzen 3353	Windhagen 521-524
Wanda 2586	Winnigen 2612, 2839
Wanne 1427	Winniza 3158
Waschberg 3494	Winterberg 3452
Wassenach 1118, 1417, 2306, 2658, 3487	Winterspelt 182
Wehlau 2989	Wipperfürth 3040
Wehlen 386	Wirges 102, 633, 1027, 1062, 1378, 1653, 1885,
Wehr 668, 871, 2171, 3085	1920, 2516, 3035
Weiberath 817	Wirscheid 1161, 1162
Weibern 912	Wischwill 2693
Weiden 921	Wissen 1375
Weidenau 3181	Witten 97, 1850, 1882, 3365
Weidenhahn 1635	Witten-Annen 1244
Weilburg 2583, 2965	Witten/Ruhr 2352, 3084, 3324
Weiler-Fleckertshöhe 177	Wittgert 464, 475, 929, 931, 932, 1445, 1515, 1533,
Weilmünster 3439	1536, 1537, 2867, 3044
Weis 191, 1311, 2133, 2289, 2307, 2904, 2941	Wittlich 964, 1262, 2642
Weisel 469	Witzenhausen 1795
Weiss 3506	Wladislawowka 3411
Weißenfels 2810	Wloja (Russland) 133
Weißenthurm 96, 112, 198, 272, 664, 680, 983,	Woidnikowa 3390
1017, 1018, 1278, 1307, 1309, 1340, 1497, 1584,	Wola (Polen) 17
1642, 1674, 1676, 1735, 1874, 1879, 2207, 2252,	Wolfenacker 33
2399, 2439, 2472, 2814, 2847, 2871, 2983, 3176,	Wolfenbüttel 1383, 1894
3192, 3217, 3218, 3375, 3477, 3482, 3483, 3485,	Wolfsheim 1279
3486, 3499	Wologdo (Russland) 1650
Weitersburg 134, 200, 264, 654, 713, 999, 1002,	Worms 2324

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Woronesch (Russland) 575, 1652
Worringen 127, 1557, 1618, 2064
Würzburg 2261, 3028
Wüschheim 3112
Wuppertal-Elberfeld 453, 1304, 3190
Wynogorodka (Ukraine) 568
Ypern (Belgien) 469
Ypres (Belgien) 213
Zanow 3025
Zehdenick 1563
Zeititz 2395
Zell 3289
Zeltingen 805, 845, 1603, 1835

Zemmer 1203
Zeppenfeld 465
Zéquinchar (Senegal) 2290
Ziegelhausen 2453
Zielonka 2434
Ziesar 1936
Zocca (Italien) 1505
Zottelstedt 248
Zülpich 858
Zürbach 1582
Zürich (Schweiz) 903
Zwickau 383, 2205, 2207



© WGFF-DigiBib
2021

Register der Berufe und Funktionen

Abiturient 1144
 Adjutant 1053
 Agent 1209, 2826
 Althändler 1964
 Amtsassessor 3418
 Amtsbürgermeister 630, 3059, 3159
 Amtsgerichtsrat 292, 746
 Amtsinspektor 1986, 2971
 Amtssekretär 933, 1190, 1893
 Amtsverwalter 3498
 Angestellte/r 315, 986, 1250, 2763, 3111, 3473
 Anlegerin 2430, 2960
 Anstreicher 317, 386, 438, 512, 527, 742, 903, 1022, 1052, 1235, 1285, 1400, 1445, 1526, 1530, 1536, 1614, 1817, 1820, 1827, 1829, 1957, 2016, 2044, 2094, 2095, 2332-2335, 2492, 2512, 2657, 2838, 2900, 2912, 2970, 2989, 3060, 3244, 3333, 3374
 Apotheker 2235, 2541, 2853, 3122
 Apparaten Wärter 2634
 Architekt 238, 1143, 2531
 Armierungssoldat 1004
 Arzt 225, 230, 614, 1332, 1897, 1898, 3032, 3139, 3392
 Assessor 173
 Assistent 490
 Aufseher 94, 689, 1061
 Ausscheller 2877
 Autobetrieb 36, 806, 1257, 3412
 Autosattler 2389
 Autoschlosser 438, 1211, 2402, 2590, 3012, 3257
 Badewärter 2348
 Bäcker/in 59, 221, 271, 272, 347, 432, 457, 595, 638, 643, 687, 780, 823, 829, 908, 935, 950, 999, 1090, 1176, 1262, 1326, 1352, 1354, 1464, 1520, 1684, 1736, 1740, 1784, 1983, 2001, 2042, 2072, 2239, 2245, 2282, 2406, 2421, 2484, 2703, 2765, 2855-2857, 2877, 2922, 2924, 3035, 3259, 3276, 3277, 3370, 3471
 Baggerführer 848, 3155
 Bahn-Junghelfer 846
 Bahnangestellter 3411
 Bahnarbeiter 2554
 Bahnarbeiter/in 245, 410, 479, 596, 603, 751, 859, 1114, 1347, 1443, 1476, 1516, 1518, 1616, 1624, 1652, 1709, 1749, 1785, 1819, 1821, 2014, 2409, 2419, 2464, 2482, 2616, 2707, 2872, 2876, 2990, 3077, 3274, 3354, 3358, 3361, 3379, 3452
 Bahnassistent 246, 456, 840, 3364
 Bahnbeamter 1163
 Bahngehilfe 434, 1528, 1577, 3276
 Bahnhofsgaststätte 97, 1380
 Bahnhofsvorsteher 1204, 2687
 Bahninspektor 840, 1105, 1415, 1744, 1916, 2507, 2521, 3008
 Bahninvalide 3002
 Bahnlademeister 1573
 Bahnmeister 1144, 3100, 3349
 Bahnpolizeibeamter 677
 Bahnschaffner 1438, 2497
 Bahnsekretär 487, 512, 759, 1567, 2039, 2429, 2598, 2822, 3288
 Bahnwärter 132, 637, 658, 2163, 3027, 3028, 3295
 Bahnweichenwärter 3036
 Bahnzugabfertiger 2570, 3362, 3379, 3383
 Bahnzugführer 425, 612, 633, 712, 987, 1051, 1286, 1377, 1625, 1703, 1706, 1926, 2060, 2098, 2301, 2362, 2369, 2408, 2428, 2559, 2844
 Bahnzugschaffner 1162, 1373, 1515
 Bandagist 2324
 Bankkaufmann 521, 582, 605, 698, 1135, 2365, 2450
 Bauarbeiter 7, 346, 1007, 1100, 1450, 1886
 Bauingenieur 1627, 2945
 Baumeister 1831
 Baumschulenbesitzer 2426
 Baustoffhandel 192, 968, 2890
 Bautechniker 1300, 2378, 2566
 Bauunternehmer 89, 92, 129, 747, 1000, 1010, 1143, 1492, 1997, 2364, 2910
 Beamter/Beamtin 1308
 Beerdigungsinstitut 377
 Benzolwärter 3434
 Bergbeamter 292, 2455
 Bergmann 104, 108, 111, 2299, 2987
 Bergwerksprodukte 1673
 Beschlagmeister 2447
 Betriebsassistent 166, 657, 765, 1345, 1517, 1888, 2234
 Betriebsleiter 384, 783, 896, 1168, 1388, 1653, 2698
 Betriebsobermeister 975
 Betriebstechniker 269
 Betriebswart 3174
 Bezirkssekretär 1422
 Bildhauer 3208
 Bimsarbeiter 549, 1203, 1521, 1587, 2220, 2240, 2619, 2871, 2980, 3277, 3455
 Bimsprodukte 2172
 Binnenschiffer 1165
 Blaudrucker 609
 Bote 1024, 3316
 Brenner 468, 2734
 Briefträger 1538, 2005, 3219
 Buchbinder 429, 756, 1142, 1411, 1417
 Buchdrucker 744, 2979, 2985
 Buchhändler 1183
 Buchhalter/in 216, 547, 1135, 1274, 1393, 1681, 2035, 2178, 2313, 3016, 3493
 Büglerin 1244, 2109, 2484, 2854
 Bürgermeister 201, 419, 839, 949, 1113, 1171, 2055, 2446, 2887, 2992, 3159
 Büroangestellte/r 106, 134, 296, 370, 607, 617, 753, 1106, 1265, 1274, 1277, 1494, 1691, 2384, 2396, 2715
 Bürodiätär 1468
 Bürstenmacher 1255, 2091, 2988
 Burgmann 2248
 Café 217, 1176, 3097
 Chauffeur 18, 190, 806, 2093, 2257, 2668, 3337

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Chemiker 1060, 1170, 2311, 3324
Ciseleur 3405
Dachdecker 228, 431, 1582, 1592, 1610, 1612, 1613, 2032, 2577
Damenputzgeschäft 393
Damenschneider/in 2672
Dechant 99
Dekorateur 903, 1536, 1672, 1702, 2052
Dentist 66, 2532, 3038
Dichter 2412
Dienstmagd 56, 76, 365, 366, 464, 638, 670, 930, 1059, 1151, 1297, 1357, 1371, 1405, 1635, 1695, 2102, 2147, 2304, 2353, 2370, 2420, 2421, 2527, 2563, 2658, 2817, 2865, 3013, 3026, 3091, 3232, 3237, 3300, 3311, 3326, 3348, 3394, 3400, 3503
Dipl. Ing. 2623
Direktor 1390
Domänenpächter 212
Dr. med. 230, 1332, 1549, 3115, 3392
Dr. phil. 556
Dr. theol. 3098
Dreher 145, 168, 480, 618, 783, 787, 826, 884, 1023, 1154, 1296, 1310, 1331, 1360, 1394, 1481, 1639, 1718, 1809, 1877, 1931, 1948, 2024, 2025, 2062, 2185, 2481, 2505, 2543, 2546, 2547, 2688, 2830, 2852, 2893, 2913, 2966, 3050, 3084, 3095, 3111, 3177, 3200, 3436
Drogist 451, 779, 2148, 2252, 2254
Eichmeister 1932
Eisenbahn-Diätar 519
Eisenbahn-Elektriker 83
Eisenbahn-Inspektor 632, 799
Eisenbahn-Lokomotivführer 13, 27, 124, 128, 214, 239, 287, 309, 338, 446, 454, 465, 526, 530, 539, 587, 607, 678, 771, 777, 792, 862, 919, 921, 925, 936, 978, 1038, 1128, 1156, 1186, 1384, 1427, 1463, 1584, 1595, 1600, 1615, 1619, 1620, 1628, 1682, 1716, 1717, 1748, 1792, 1796, 1815, 1823, 1828, 1951, 1981, 1995, 1996, 2029, 2051, 2082, 2088, 2105, 2142, 2166, 2188, 2209, 2268, 2279, 2325, 2415, 2478, 2532, 2552, 2572, 2578, 2602, 2636, 2647, 2679, 2762, 2767, 2790, 2805, 2821, 2823, 2838, 2864, 2891, 2952, 2963, 2965, 3038, 3043, 3052, 3053, 3058, 3123, 3158, 3163, 3188, 3201, 3318, 3356, 3439, 3442, 3461, 3462
Eisenbahn-Lokomotivheizer 128, 172, 276, 284, 530, 584, 660, 770, 852, 965, 1038, 1228, 1283, 1367, 1449, 1620, 1682, 1742, 1796, 1953, 2027, 2188, 2268, 2295, 2343, 2474, 2794, 2878, 3010, 3046, 3048, 3058, 3074, 3201, 3365
Eisenbahn-Sekretär 16, 433, 1174
Eisenbahnarbeiter/in 859, 1454, 1543, 1699, 1729, 2014, 2286, 2666, 2746, 3454
Eisenbahnassistent/in 254, 324, 433, 443, 526, 694, 773, 852, 925, 976, 1506, 2229, 2496, 2594, 2896
Eisenbahnbeamter 290, 741, 1751, 1947, 2039, 2703
Eisenbahnbedienstete 903
Eisenbahnbremser 12, 41, 67, 467, 492, 499, 564, 1044, 1193, 1371, 1385, 1399, 1599, 1625, 1730, 1812, 1968, 2147, 2260, 2348, 2390, 2440, 2592, 2981, 3452
Eisenbahner 513, 841, 1146, 1216, 1920, 3069, 3200
Eisenbahnheizer 2891
Eisenbahnmonteur 2392
Eisenbahnportier 2090
Eisenbahnpraktikant 2573, 2687
Eisenbahnschaffner 12, 41, 111, 183, 246, 425, 475, 476, 492, 499, 513, 648, 659, 859, 904, 1014, 1151, 1264, 1309, 1355, 1371, 1375, 1399, 1537, 1599, 1730, 1785, 1867, 1902, 1968, 2003, 2098, 2118, 2138, 2147, 2260, 2269, 2301, 2306, 2362, 2390, 2408, 2410, 2518, 2714, 2868, 3102, 3135, 3202, 3229, 3274, 3335, 3417, 3452, 3460
Eisenbahnsekretär 2566
Eisenbahnwerkführer 2828
Eisendreher 1382, 3190, 3435
Eisenflechter 2958
Eisenhobler 2413
Eisenwalzer 2708
Eisenwaren 917, 2197, 3009
Eisenwieger 795
Elektriker 109, 294, 302, 307, 308, 435, 483, 641, 863, 1087, 1179, 1267, 1369, 1435, 1546, 1646, 2002, 2041, 2087, 2129, 2138, 2157, 2423, 2468, 2587, 2644, 2825, 2927, 3129, 3141, 3207, 3245, 3405
Elektrohandel 307, 2061
Emaillierer 1372
Erzieher/in 2646
Evangelist 3184
Fabrikant 143, 617, 758, 1006, 1063
Fabrikbeamter 3140
Fabrikdirektor 2179, 2223, 3169
Fabrikkontrolleur 2275, 2682, 3435
Fabrikmeister 371, 686
Fabrikverwalter 1215, 3269
Fähnrich 2159, 2582
Fährmann 497, 2477
Färber 609, 3290, 3301
Fahrkartenausgeber 1349
Fahrradhändler 407, 1906
Falzer 1031
Feinkostgeschäft 874
Feldweibel 64, 318, 1167, 1245, 1507, 1603, 1695, 744, 1804, 1852, 2117, 2178, 2298, 2413, 2525, 2560, 2634, 3025, 3041, 3147, 3350, 3405
Feuerwehrmann 1312
Filialleiter/in 1623, 1830, 2307
Filmvorführer/in 732
Finanz-Angestellter 54
Flaschenbier 1154, 1865
Fleischbeschauer 1173, 1589, 1741, 2953
Fliesenleger 968
Flurhüter 719, 1705
Förster 1900
Former 15, 36, 37, 133, 158, 185, 222, 295, 364, 415, 482, 767, 858, 893, 1108, 1244, 1252, 1297, 1298, 1351, 1358, 1359, 1545, 1552, 1565, 1685, 1724,

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

1830, 1864, 1882, 1906, 2015, 2016, 2054, 2130,
2136, 2169, 2302, 2383, 2397, 2639, 2781, 2967,
3110, 3160, 3191, 3199, 3265, 3294, 3386, 3501
Fotograf 2207, 2588
Friseur/Friseuse 94, 557, 905, 920, 1199, 1426,
1606, 1660, 1664, 1698, 1975, 2194, 2358, 2459,
2462, 2466, 2469, 2935, 2937, 2938, 3088, 3114,
3138
Fürsorger 2339
Füsilier 2934
Fuhrmann 90, 178, 503, 517, 580, 618, 620, 683,
751, 938, 953, 1138, 1215, 1291, 1874, 2381, 2601,
2735, 2980, 3089, 3189, 3258, 3269
Funker 1267, 2054
Fußgendarm 3024
Futtermittelhandlung 198
Gärtner/in 25, 26, 48, 151, 289, 316, 378, 600, 639,
684, 749, 781, 809, 895, 950, 1067, 1077, 1133,
1137, 1637, 1659, 1715, 1808, 1810, 1973, 2022,
2059, 2125, 2138, 2201, 2218, 2220, 2515, 2645,
2683, 2714, 2728, 2733, 2947, 2954, 3180, 3183,
3231, 3358, 3403, 3408, 3409, 3505
Gartenarchitekt 3246
Gasstocher 1408
Gaststätte Engerser Hof 452
Gastwirt/in 88, 144, 202, 208, 236, 335, 351, 452,
585, 594, 595, 599, 706, 730-732, 752, 768, 807,
809, 814, 887, 1248, 1321, 1352, 1353, 1380, 1554,
1608, 1736, 1740, 1872, 1881, 2048, 2320, 2321,
2463, 2510, 2580, 2641, 2906, 2917, 2919, 2921,
2925, 2941, 2974, 3097, 3136, 3175, 3176, 3252,
3306, 3489
Gefreiter 12, 112, 115, 133, 153, 186, 194, 198, 227,
263, 285, 287, 341, 434, 461, 483, 554, 559, 604,
733, 741, 756, 775, 836, 876, 945, 959, 973, 983,
1049, 1090, 1133, 1272, 1279, 1355, 1400, 1408,
1478, 1495, 1505, 1588, 1597, 1604, 1606, 1614,
1652, 1668, 1674, 1682, 1688, 1734, 1773, 1783,
1808, 1847, 1939, 1957, 1964, 2033, 2072, 2073,
2093, 2121, 2175, 2209, 2243, 2348, 2389, 2398,
2402, 2408, 2537, 2561, 2671, 2703, 2714, 2774,
2804, 2814, 2843, 2844, 2873, 2899, 2954, 2978,
2983, 2987, 3028, 3044, 3088, 3096, 3209, 3319,
3336, 3375, 3383, 3404, 3411, 3421, 3429, 3430,
3432, 3459, 3486
Geldverwalter/in 2945
Gemeindebaumeister 923
Gemeindediener 1118, 1149, 1361, 2877
Gemeindeempfänger 2123
Gemischtwaren 3488
Gemüsehandel 2479, 3331
Gendarm 1383, 1656, 1789, 3433
Generaldirektor 991
Generalleutnant 2158, 3184
Generalvertreter 2266
Geometer 2388
Gerichtssekretär 674
Geschäftsführer/in 211, 1371, 2071, 2238, 2267,
2365, 2646, 2914, 3319
Geschäftsinhaber/in 600, 2692, 3122

Gesundheitspflegerin 1682
Gewerkschaftssekretär 102
Gießler 2684
Glaser 837, 1329, 1499, 1574, 2077
Goldarbeiter 3085
Goldfederschleifer 249
Goldschmied 546
Grenadier 120, 864, 1229, 1492, 2014, 3095, 3177
Güterbodenarbeiter 498, 1503, 1709, 2872, 3383,
3460
Güternahmeverkehr 192, 953, 2204, 2895
Güterschaffner 1947
Gutsverwalter 1442
Händler/in 142, 160, 297, 434, 640, 1027, 1082,
1319, 1475, 1674, 1797, 2170, 2356, 2486, 2555,
2975, 3095, 3137, 3220, 3366, 3368, 3490, 3503
Hafenarbeiter 2665
Hammerschmied 2816
Handelsmann 101, 273, 453, 1277, 1366, 2096,
3251
Handleiterwagen 934
Handlungsgehilfe 54, 65, 205, 1119, 1527, 1535,
1723, 1802, 1932, 2121, 2799, 3134, 3438
Hauptmann 213, 374, 572, 673, 1243, 2663, 3030,
3169
Hauptwachtmeister 898
Hausangestellte/r 13, 78, 113, 389, 493, 654, 666,
681, 808, 853, 931, 1043, 1417, 1460, 1811, 1877,
2032, 2133, 2144, 2422, 2492, 2498, 2567, 2575,
2659, 2744, 2765, 2968, 3088, 3125, 3294, 3301,
3501
Hausdame 878
Hausgehilfin 59, 886, 1345, 2007, 2011, 2072, 2544,
2625, 2631, 3127, 3236, 3372, 3496
Haushälterin 134, 288, 309, 314, 350, 508, 542, 549,
670, 816, 952, 995, 1037, 1530, 1898, 2085, 2206,
2212, 2600, 3065, 3267, 3442
Hausierer/in 1865
Hausmeister 2511
Hebamme 358, 890, 1193, 2094, 2139, 2220, 2977,
3409
Heilpraktiker 2405
Heißmangel 300, 1401
Heizer 550, 593, 717, 772, 873, 919, 1087, 1186,
1214, 1387, 1467, 1484, 1799, 1947, 1949, 2187,
2279, 2504, 2572, 3007, 3038, 3052, 3121, 3241,
3304, 3422, 3439, 3463
Heizungsingenieur 266
Herdverkaufsstelle 937
Herrensneider/in 1845, 2237, 2750
Hilfsarbeiter/in 618, 791, 1654, 3431
Hobler 169, 3231
Holzbildhauer 2831
Holzhandlung 1900
Homöopath 2405
Hornist 2722
Hotel Deutsches Haus 2256
Hotel Römerbrücke 979, 1881
Hotel Schunkert 202
Hotelier 1147, 2256 3486, 3487

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Hüttenaufseher 1407, 2011, 3162
Hüttenbeamter 393, 398, 1061, 1071, 2311, 2312, 2634, 3468
Hüttenbote 327
Hüttendirektor 292, 2198
Hüttenmeister 456, 2925
Hüttenprodukte 1673
Infanterist 691
Ingenieur 261, 282, 399, 692, 757, 867, 870, 1006, 1107, 1258, 1273, 1395, 1617, 1647, 1856, 1871, 1876, 2198, 2556, 2626, 2692, 3015, 3228, 3324
Inspektor 2433, 3033
Installateur 483, 721, 922, 937, 1121, 1225, 1455, 1566, 1675, 1843, 1861, 2013, 2268, 2322, 2323, 2878, 2887
Jäger 905
Jugendfürsorger 2646
Justizangestellte/r 563, 2494
Justizoberwachtmeister 1418
Justizrat 2291
Justizsekretär 257, 2810
Juwelier 1220
Kanonier 903, 1008, 1294, 2610
Kapellmeister 2793
Kapitän 581, 1425, 3323
Kaplan 125, 156, 181, 270, 293, 390, 718, 977, 999, 1054, 1084, 1085, 1350, 1489, 1519, 1643, 1777, 2593, 2740, 3079, 3143, 3167, 3185, 3253
Kassenangestellte/r 204, 563, 871, 1119, 1468, 1735, 1910, 2727, 2914, 3314, 3368, 3441
Kassierer 1268
Kastellan 967, 1271
Katastertechniker 1485
Kaufmann 19, 49, 53, 65, 101, 103, 164, 192, 202, 205, 265, 273, 278, 309, 319, 335, 367, 368, 393, 414, 451, 469, 523, 533, 558, 603, 613, 617, 629, 669, 731, 732, 753, 839, 855, 876, 877, 885, 917, 919, 983, 990, 994, 996, 1011, 1034, 1062, 1086, 1183, 1192, 1195, 1222, 1227, 1233, 1319, 1333, 1363, 1411, 1422, 1425, 1430, 1433, 1447, 1478, 1494, 1550, 1554, 1557, 1558, 1623, 1663, 1679, 1687, 1688, 1690, 1719, 1720, 1728, 1732, 1738, 1741, 1746, 1755, 1757, 1766, 1774, 1780, 1800, 1833, 1853, 1858, 1901, 1979, 1992, 2035, 2067, 2071, 2081, 2139, 2173, 2177, 2197, 2233, 2252, 2254, 2277, 2290, 2316, 2317, 2340, 2355, 2359, 2364, 2375, 2390, 2450, 2476, 2502, 2553, 2579, 2583, 2585, 2620, 2641, 2642, 2703, 2742, 2779, 2826, 2836, 2859, 2866, 2890, 2944, 2976, 2983, 2995, 2997, 3018, 3049, 3078, 3105, 3181, 3187, 3307, 3336, 3337, 3350, 3437, 3464, 3473
Kellner/in 1126, 1416, 2126
Keramiker 1345
Keramikmeister 891
Kesselarbeiter 426
Kesselheizer 520, 1288
Kesselmeister 1016
Kesselschmied 646, 1079, 1498, 1786, 2073, 3063, 3270, 3506
Kesselwärter 510, 2619, 3478

Kfm.-Angestellte/r 10, 495, 547, 738, 760, 877, 931, 983, 1229, 1263, 1336, 1494, 1505, 1522, 1646, 1664, 1716, 1969, 1971, 2192, 2227, 2329, 2382, 2447, 2579, 2678, 2954, 2978, 3042, 3127, 3222, 3275, 3308, 3437, 3444
Kfm.-Lehrling 554, 604
Kiesgrubenbesitzer 2597
Kindergärtnerin 562, 881
Klavierunterricht 2773
Kleinhändler/in 1761
Klempner 369, 483, 573, 574, 809, 922, 937, 950, 1455, 1463, 1675, 1843, 1861, 2323, 2422, 2424, 2516, 2878, 2898, 3009, 3334
Klosterschwester 268
Koch/Köchin 128, 622, 818, 852, 1015, 1235, 1299, 591, 1636, 2161, 2400, 2577, 2924, 3190, 3298, 3306
Kohlenhändler 1741, 2086, 2620
Kohlenlader 1449
Kolonialwaren 65, 273, 280, 835, 839, 917, 1580, 1739, 1741, 1943, 2034, 2252, 2893, 2983, 2995, 3060, 3297, 3490
Kommandeur 1671
Kompanieführer 213
Konditor 217, 594, 595, 780, 914, 1090, 1176, 1287, 1326, 1736, 2411, 2537, 2542, 2703, 2879, 3306, 3370
Konditor/in 59
Konrektor/in 311, 387, 522, 850, 2231, 2798
Konstrukteur 2534
Kontoristin 144, 166, 477, 1077, 1088, 1323, 1744, 1969, 2051, 2359, 2437, 2825, 3111
Korbmacher 2631, 3051, 3126
Krämer/in 1943, 2893
Krafftfahrer 18, 133, 248, 280, 295, 372, 471, 708, 808, 871, 1050, 1211, 1330, 1480, 1490, 1500, 1624, 1773, 1811, 1859, 2089, 2121, 2199, 2204, 2416, 2487, 2575, 2854, 2960, 3257, 3260, 3367
Krafftfahrzeugmeister 455
Kranführer 114, 567, 640, 1215, 1403, 1960, 2128, 2155, 2815, 3092
Krankenkassen-Angest. 2561
Krankenpfleger/in 448, 820, 859, 986, 1185, 1338, 1348, 1674, 2689, 2706, 3024, 3306
Kreissekretär 1491
Kreistagsmitglied 2791
Kriegsgefangener 1328, 1650, 1991, 2070, 2296, 3119
Kriminalsekretär 430, 2292
Küchenchef 163
Küfer 187, 876, 1943, 1989, 2652, 3146
Küster 2741, 3504
Kulturbau-Obersekretär 2696
Kutscher 2278, 2326, 3368, 3486
Laborant 1870, 2953, 3232
Lackierer 509, 1389
Lademeister 765, 841, 1322, 1429
Ladengehilfin 51
Lader 566
Lagerist 113, 1678, 1937, 2570, 2678, 2701, 3486

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Landesprodukte 2568, 3145
Landessekretär 1187
Landhelfer 888
Landjäger 1198, 1256
Landsturmmann 469, 1055, 2380
Landwehrmann 916
Landwirtschaftsgehilfe 2208
Lebensmittelhandel 1102, 1452, 1990, 2331, 2574, 3014, 3352
Lehmformer 1180
Lehrer/in 182, 209, 374, 424, 522, 524, 526, 529, 572, 588, 604, 624, 674, 878, 909, 941, 950, 997, 1117, 1172, 1188, 1243, 1257, 1290, 1482, 1714, 1805, 1814, 1895, 1908, 1976, 2049, 2127, 2178, 2193, 2231, 2249, 2253, 2374, 2437, 2529, 2679, 2719, 2849, 2875, 2992, 3030, 3031, 3047, 3112, 3172, 3271, 3474
Lehrling 2176
Leihbücherei 5, 118, 3093
Lesezirkel 2371, 2754
Leutnant 274, 276, 1053, 1144, 1169, 1446, 1737, 2573, 2651, 2699, 2700
Lichtspielhaus 732, 3176
Logierhausbesitzer 3156
Lokomotivführer 1182, 1484
Lokomotivheizer 1182
Luftwaffenhelfer 846
Magazinarbeiter 859, 1860, 1865, 3310
Magazinaufseher 2870, 3154
Major 274, 1671, 2284
Maler 81, 186, 509, 512, 1285, 1400, 1614, 1822, 1827, 1957, 1999, 2095, 2838, 2970, 3368
Manufakturwaren 290, 1757, 2955, 2956, 3141
Marineinspektor 162
Maschinenarbeiter 2697
Maschinenaufseher 3094
Maschinenbauer 1381
Maschinenformer 112
Maschinengefreiter 2878
Maschinenmeister 2122, 3467
Maschinenputzer 2484
Maschinenschlosser 130, 341, 403
Maschinenschreiner 1050
Maschinenwärter 1474, 2818
Maschinist 82, 184, 321, 360, 644, 676, 868, 1087, 1232, 1236, 1288, 1603, 1745, 1826, 1920, 2066, 2500, 2564, 2565, 2722, 3089, 3109, 3130, 3157, 3193, 3382, 3392, 3401
Masseur 3215
Matratzen 3281
Matrose 52, 839, 1083, 1397, 1972, 2395, 2524, 2993
Maurer 22, 89, 383, 408, 472, 606, 739, 932, 947, 1002, 1004, 1008-1010, 1161, 1200, 1267, 1272, 1335, 1492, 1493, 1495, 1542, 1644, 1855, 1889, 1924, 1928, 2119, 2189, 2287, 2564, 2757, 2848, 2865, 2878, 2882, 2889, 2901, 2904, 2915, 2959, 3054, 3061, 3342, 3371
Mechaniker 830, 1073, 3213, 3248, 3495
Mehlhandlung 2582
Melker 836
Metallarbeiter/in 227, 496, 1116
Metallschleifer 501
Metzger 175, 198, 227, 309, 450, 706, 874, 945, 1049, 1134-1136, 1138, 1139, 1318, 1386, 1392, 1431, 1432, 1523, 1551, 1553, 1649, 1733, 1735, 1811, 1939, 1993, 2174, 2202, 2203, 2213, 2351, 2361, 2430, 2608, 2611, 2787, 2807, 2812, 2950, 3021, 3166
Milchhändler 575, 1343, 2384, 2786, 2826
Militäranwärter 1453, 1905
Militärkrankenwärter 3374
Modellbauer 2030
Modelleur 1879, 3208
Modellschreiner 1260, 3272
Modistin 393, 1712, 1786, 2962
Möbelschreinerei 445, 3402
Molkereiarbeiter 661, 2384
Monteur 352, 1743, 2644, 2983
Mühlenbauer 989, 2792
Müller 170, 1688, 1722, 1883, 2314
Musiker 51, 761, 1323, 2793
Musiklehrer/in 32, 37
Musketier 165, 229, 299, 486, 513, 695, 859, 1015, 1064, 1079, 1600, 1717, 1724, 1802, 1864, 2016, 2049, 2058, 2117, 2149, 2232, 2465, 2621, 2674, 2721, 2735, 2837, 2901, 2999, 3035, 3198, 3356, 3452, 3462
Nachtwächter 1692, 2018
Näherin 46, 53, 317, 426, 431, 615, 751, 767, 824, 893, 1046, 1110, 1154, 1209, 1463, 1861, 1864, 1959, 2005, 2020, 2056, 2077, 2087, 2146, 2273, 2274, 2323, 2341, 2401, 2403, 2468, 2657, 2684, 2743, 2757, 3114, 3130, 3200, 3210, 3229, 3358
Neutestamentler 3492
Nieter 253
Obstbautechniker 3440
Obsthandel 2479, 2604, 3331
Ökonom 74, 174, 789, 1677
Ofenbauer 140, 1445, 1941, 2283, 2835
Offizier 1671
Ordenspriester 2265, 3101
Ordensschwester 3, 84, 107, 117, 149, 462, 463, 597, 815, 817, 988, 1035, 1175, 1213, 1314, 1356, 1456, 1473, 1479, 1496, 1594, 1776, 1781, 1851, 2319, 2377, 2393, 2436, 2442, 2452, 2513, 2533, 2539, 2551, 2637, 2640, 2736, 2957, 3113, 3263, 3273, 3320, 3423, 3472, 3502
Organist 1207, 1807, 2741, 3504
Orgelbauer 160
Orthopädiemechaniker 1336, 3328
Packer 791
Packmeister 589, 2369
Pater 913, 2265
Pensionär 1290
Pfarrer 2, 11, 30, 87, 99, 141, 180, 494, 569, 685, 971, 1005, 1123, 1578, 1677, 1726, 2130, 2599, 2700, 2739, 2861, 3022, 3322, 3470, 3484
Pfarrvikar 2700, 2829
Pferdehändler 1139, 1868, 1993

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Pflasterer 869, 3249	Revisor 621, 2247
Pfleger/in 3092	Rheinischer Hof 731, 732, 1321
Pförtner 57, 3278	Rohrmeister 2816
Photograph 625, 627	Rottenarbeiter 127, 283, 411, 512, 694, 1013, 1120, 1157, 1216, 1518, 2143, 2152, 2704, 2707, 2850, 2948, 3227, 3229, 3289, 3295, 3471, 3478
Pionier 507, 1278, 3368, 3410	Rottenmeister 1616, 2832
Planierdraußenfahrer 899	Russischer Arbeiter 418
Platzmeister 371, 456, 916, 1734, 2438, 2730	Säuglingsschwester 1250
Polierer 3375	Samenhandlung 600
Polizeidiener 719, 2202	Sandformer 2068, 2946, 3022, 3346
Polizeimeister 1259, 3203	Sandsteinarbeiter 279
Polizeisekretär 379	Sanitätsrat 1897, 1898, 3392
Polizeisergeant 771	Sanitätssoldat 155
Polizeiwachtmeister 2304	Sattler 241, 969, 972, 973, 1292, 2258, 3280, 3283, 3303
Polsterer 188, 825, 903, 973, 1672, 1702, 1712, 2052, 2054, 3303	Schachtmeister 803, 2771
Portier 765, 2130, 2489, 2543	Schäfer 1015, 1018
Postassistent 44, 1263, 1272, 1313, 1909, 1912, 2005, 2446, 3120	Schaufensterdekorateur 766
Postaushelferin 757	Schießmeister 2228
Postbeamter 2367	Schiffer 24, 255, 382, 497, 508, 538, 545, 567, 591, 697, 847, 1112, 1164, 1221, 1270, 1334, 1362, 1436, 1441, 1477, 1563, 1648, 1911, 1975, 2115, 2261, 2346, 2454, 2477, 2745, 2811, 2847, 2941- 2943, 3017, 3149, 3195, 3325, 3343, 3344
Postbetriebsassistent/in 1034, 2421	Schiffseigner 1166
Postbote 148, 2837	Schiffsmaschinist 2294
Posthelfer 439, 1541	Schiffssteuermann 1166
Postmeister 1896	Schirrmann 1159, 2013, 2599, 2759, 2802, 2903, 3028, 3227
Postschaffner 148, 310, 327, 1398, 1538, 1982, 2056, 2446, 2589, 3131	Schlachter 250
Postsekretär 918, 3296	Schleifer 361, 670, 1532, 1919, 2441, 3090
Postverwalter 3424	Schlosser 6, 12, 13, 46, 68, 76, 77, 85, 94, 95, 123, 157, 240, 259, 281, 301, 303, 313, 324, 325, 328, 333, 335, 338, 362, 380, 389, 391, 392, 407, 409, 455, 477, 478, 502, 505, 518, 525, 548, 592, 608, 619, 639, 651, 658, 681, 682, 693, 700, 703, 720, 730, 736, 748, 772, 793, 801, 802, 805, 807, 808, 864, 865, 894, 940, 952, 978, 980, 989, 1003, 1016, 1066, 1069, 1074, 1079, 1088, 1141, 1149, 1156, 1158, 1160, 1182, 1196, 1210, 1239, 1284, 1340, 1341, 1355, 1361, 1364, 1379, 1413, 1439, 1460, 1502, 1504, 1525, 1539, 1560, 1561, 1570, 1580, 1583, 1593, 1595, 1597, 1605, 1615, 1620, 1622, 1634, 1651, 1657, 1660, 1669, 1685, 1686, 1697, 1716, 1717, 1754, 1763, 1796, 1849, 1854, 1861, 1862, 1864, 1866, 1918, 1919, 1948, 1952, 1977, 1978, 1980, 1981, 2042, 2045, 2049, 2057, 2058, 2073, 2092, 2137, 2144, 2150, 2156, 2165, 2211, 2215, 2225, 2238, 2255, 2263, 2268, 2271, 2272, 2280, 2308, 2363, 2385, 2407, 2408, 2431, 2498, 2501, 2509, 2525, 2536, 2550, 2567, 2581, 2586, 2607, 2629, 2638, 2664, 2667-2669, 2671, 2678, 2712, 2721, 2726, 2744, 2778, 2804, 2818, 2820, 2824, 2827, 2840, 2841, 2845, 2902, 2917, 2918, 2931, 2983, 2984, 3009, 3026, 3028, 3029, 3044, 3045, 3072, 3073, 3158, 3186, 3204, 3209, 3220, 3235, 3236, 3247, 3250, 3260, 3301, 3331, 3357, 3376, 3377, 3381, 3398, 3403, 3450, 3454, 3459, 3462, 3477, 3482, 3483
Prälat 3098	
Praktikant 1437	
Presser 2705	
Privatier 594, 2256	
Privatsekretärin 2938	
Prokurist 495, 992, 1719, 2336, 2359	
Rangierer 10, 61, 298, 356, 395, 679, 702, 710, 711, 1111, 1148, 1159, 1208, 1438, 1457, 1487, 1593, 1950, 2020, 2102, 2383, 2508, 2599, 2759, 2802, 2903, 3028, 3056, 3218, 3227, 3361, 3426, 3458	
Rauchwaren 2884, 2975	
Raumpflegerin 571	
Rechnungsrat 252	
Redakteur 532, 2106	
Referent 2391	
Regierungs-Bürodiätär 2021	
Regierungs-Inspektor 277	
Regierungsamtman 2200	
Regierungsinspektor 2576	
Regierungssekretär 981	
Regierungsvermessungsrat 982	
Registrator 1277, 2345	
Reisender 2126	
Reisevertreter 1279	
Rekrut 96	
Rektor 854, 1956, 2124, 3441	
Rendant 3399	
Rentmeister 2123, 2727	
Reparatur-Werkstatt 939	
Reservist 200, 420, 577, 725, 742, 1134, 1218, 2743, 2783, 2934, 3109	
Restaurateur 177	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Schlosskastellan 1072
Schlossrestaurant 144, 1248
Schmelzer 322, 611, 688, 739, 1407, 1984, 2735, 2925
Schmied 219, 259, 294, 375, 405, 504, 516, 615, 617, 636, 641, 735, 755, 839, 962, 984, 1026, 1041, 1074, 1075, 1079, 1097, 1402, 1419, 1556, 1618, 1678, 1700, 1749, 1826, 1863, 1873, 1904, 1933, 2031, 2221, 2444, 2448, 2449, 2755, 2842, 2998, 3206
Schneider/in 24, 75, 115, 217, 464, 500, 622, 717, 837, 849, 856, 943, 1163, 1205, 1219, 1285, 1287, 1304, 1369, 1374, 1378, 1481, 1535, 1539, 1585, 1586, 1627, 1657, 1691, 1727, 1729, 1734, 1779, 1794, 1838, 1852, 1892, 2037, 2054, 2069, 2109, 2225, 2236, 2274, 2289, 2329, 2366, 2423, 2435, 2554, 2576, 2639, 2657, 2677, 2720, 2724, 2734, 2751, 2755, 2916, 2949, 3060, 3194, 3230, 3380
Schornsteinfeger 1668
Schrannenwärter 488, 1747
Schreiber 1299, 3233
Schreibwaren 1183
Schreiner 60, 120, 121, 123, 186, 220, 358, 431, 445, 459-461, 737, 775, 824, 864, 881, 1043, 1110, 1155, 1201, 1229, 1240, 1266, 1486, 1598, 1694, 1717, 1759, 1787, 1958, 2041, 2057, 2217, 2219, 2307, 2309, 2310, 2365, 2650, 2839, 2858, 2933, 2961, 3223, 3307, 3375, 3402, 3410, 3497
Schriftsetzer 423, 1775, 2772
Schüler/in 65, 119, 133, 220, 425, 638, 688, 741, 950, 958, 989, 1278, 1373, 1445, 1595, 1682, 1730, 1842, 1927, 2130, 2171, 2180, 2206, 2261, 2432, 2488, 2590, 2591, 2671, 2690, 2738, 2870, 2877, 2899, 2959, 3108, 3173, 3228, 3245, 3290, 3360, 3370, 3469
Schütze 75, 194, 518, 564, 575, 690, 724, 1200, 1528, 1796, 2016, 2313, 2703
Schuhmacher 73, 93, 314, 394, 416, 485, 602, 690, 709, 738, 810, 1001, 1076, 1102, 1206, 1230, 1231, 1237, 1315, 1451, 1470, 1472, 1590, 1641, 1689, 1802, 1803, 1816, 1846, 2026, 2028, 2034, 2079, 2724, 2726, 2729, 2797, 2833, 2834, 2837, 3086, 3107, 3118, 3268, 3388, 3475
Schuldiener 86
Schulwartin 3412
Schunkerts-Garten 2641, 2919
Schutzmann 1510, 2573
Schweißer 253, 562, 1667
Schwemmsteinarbeiter 9, 544, 552, 1604, 1920, 2073, 2101, 3427, 3430
Schwemmsteinfabrik 11, 803, 831, 855, 1099, 1604, 1646, 1898, 1997, 2175, 2208, 2561, 2676, 2897, 2905, 3279, 3416
Schwester 1988
Sekretär/in 672, 732, 852, 1021, 1044, 1506, 1534, 1558, 2069, 3007
Seminarist 522, 811
Sergeant 179, 233, 2353, 2372, 2483, 2841, 3321
Soldat 8, 12, 31, 45, 63, 167, 198, 204, 260, 309, 331, 334, 349, 417, 438, 481, 534, 553, 564, 568, 570, 586, 601, 619, 671, 740, 776, 796, 832, 851, 878, 920, 921, 972, 999, 1016, 1023, 1029, 1055, 1095, 1127, 1142, 1183, 1215, 1223, 1261, 1299, 1323, 1396, 1459, 1545, 1557, 1559, 1568, 1579, 1602, 1662, 1782, 1789, 1798, 1836, 1843, 1884, 1968, 2036, 2047, 2058, 2090, 2116, 2117, 2123, 2173, 2174, 2236, 2359, 2373, 2387, 2485, 2491, 2521, 2621, 2627, 2669, 2680, 2690, 2726, 2755, 2770, 2815, 2817, 2821, 2927, 3001, 3020, 3048, 3073, 3092, 3099, 3116, 3117, 3161, 3168, 3184, 3211, 3240, 3244, 3279, 3293, 3300, 3347, 3356, 3362, 3379, 3386
Sozialfürsorgerin 2791
Sparkasseninspektor 204, 2038
Spediteur 38
Spielautomaten 256
Sprengmeister 2591
Staatsanwaltschaftsrat 3212
Stadtbourat 3055
Stadtdirektor 1247
Stadtinspektor 3266
Stahlbehauer 1012
Stahlformer 813, 1150, 1725, 1840, 2075, 2171
Stahlputzer 40
Stahlwerksarbeiter 2338
Stationsarbeiter 1013, 3363
Stationsaspirant 1609
Stationsassistent 173, 828, 2526, 3390
Stationsgehilfe 134, 324, 1938
Stationsmeister 2429
Stationsvorsteher 2648, 3067
Steiger 1388
Steinbruchmeister 2132
Steindrucker 247
Steinmetz 839
Stellmacher 944, 960, 961, 963, 1238, 1598, 1955, 1957, 1958, 2117, 2246, 2695, 2792, 3071
Stellwerksmeister 411, 759, 857, 1120, 1145, 1157, 1821, 2049, 2212, 2394, 2669
Stenotypistin 2051, 2646
Steuerberater 1666, 2560
Steuerdiätar 495, 2178
Steuermann 312, 1074, 1425
Steuerrendant 296
Steyler Missionar 913
Straßenbahn-Wagenführer 915
Straßenbahnschaffner 314, 1696, 3348
Streckenarbeiter 2594
Streckenwärter 2286
Student/in 276, 999, 2232, 2398
Studien-Assessor 3170
Studienrat/rätin 180
Stütze 3208, 3250
Stuckateur 186, 2878, 2915, 3165
Süßwaren 442, 1101, 1324
Tabakwaren 335, 442, 617, 1101, 1324, 3368
Tambour 1691
Tankstelle 1673
Tapezierer 1, 188, 1702, 3280
Taxi 335

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Techn.-Büro 827	Wagenmeister 1040, 2281, 2425, 2620, 2769
Techn.-Oberinspektor 2259	Wagennotierer 2749
Techniker 79, 1381, 1602, 1617, 1627, 1876, 2721, 3407	Wagner 583, 963, 1869, 1957, 2117
Telegraphenbauhandwerker 1982	Walzer 365
Telegraphenbeamter 2297	Walzmeister 2862
Telegraphist/in 530, 840, 1163, 2337, 2496, 2530, 2777	Wandergewerbetreibender 1930
Telefonist 2674	Weber 1903
Textilwaren 1491, 2043, 2293, 3011	Wehrmann 170, 531, 560, 924, 1555, 1658, 1762, 1918, 2222, 2480
Theologe 3492	Weichensteller 154, 345, 411, 658, 668, 682, 694, 740, 741, 759, 792, 857, 1044, 1045, 1145, 1584, 1752, 1977, 2049, 2102, 2212, 2215, 2341, 2394, 2669, 2690, 2752, 3036, 3046
Tiefbautechniker 1320	Weichenwärter 115, 116, 317, 637, 1668, 2135
Tiefbauunternehmer 131, 3498	Weinbauwanderlehrer 1189
Tierarztgehilfe 2732	Weißwaren 1741
Tischler 461, 912	Werftbuchführer 3256
Transportunternehmer 806	Werftlademeister 320
Truppführer 62, 2888	Werftmeister 2555
Übersetzungsbüro 2330	Werkführer 964, 1605
Uhrmacher 376, 466, 892, 1033, 1068, 1337, 1575, 2681	Werkmeister 515, 633, 642, 748, 928, 929, 1246, 1653, 1663, 1693, 1718, 1765, 1841, 1850, 1875, 1891, 2104, 2132, 2167, 2365, 2711, 2769, 2819, 2964, 3045
Unteroffizier 65, 122, 127, 151, 175, 186, 378, 626, 686, 719, 729, 738, 926, 1150, 1199, 1391, 1435, 1493, 1795, 1861, 1883, 1907, 2041, 2138, 2177, 2220, 2227, 2276, 2445, 2608, 2841, 2852, 2913, 2970	Werksbote 3148
Verkäufer/in 92, 301, 363, 367, 504, 566, 631, 863, 879, 884, 922, 935, 942, 962, 1092, 1146, 1176, 1183, 1379, 1402, 1675, 1728, 1800, 1946, 2030, 2155, 2157, 2253, 2407, 2525, 2571, 2587, 2622, 2742, 2779, 2830, 2906, 2923, 3005, 3044, 3063, 3275, 3356	Werkstättenvorsteher 1815
Verlader 1303, 1306, 1490, 1778, 3336, 3338, 3339	Werkstoffschreiber 2037
Vermessungs-Oberinspektor 2880	Werkzeugmacher 1261
Verpacker 1488	Wiegemeister 689, 2112
Versicherungs-Inspektor 1299	Winzer 599, 2063, 3372
Versicherungsagent 474, 1153	Wirtschafterin 2417
Vertreter 326	Wirtschaftsinspektor 3391
Verw.-Assistent 967	Zählerweiser 3345
Verwalter 9, 143, 1513, 2677	Zahlmeister 3171
Verwaltungsangestellte/r 43, 878, 945, 1483, 1589, 1604, 1606, 2923, 2983, 3148	Zahnarzt 2078, 2709, 2972
Verwaltungssekretär 50, 878, 1793	Zeichenbedarf 827
Viehhändler 1139, 1393, 1992, 1993, 2633, 2997	Zeichner 1627, 3468
Volkssturmmann 1052	Zeitschriften 5, 1101
Vollstreckungsbeamter 1952	Zeitungsbote/in 1514, 3023
Vollziehungsbeamter 1806, 1810, 2929	Zementarbeiter 56, 1278, 1405, 2604, 3229, 3234, 3285
Volontär 2495	Zementeur 2522, 2524, 3415
Vorarbeiter 2569	Zementschneider 1325
Vorarbeiter/in 1154, 2356, 2721, 2816, 2850, 3351	Ziegelbrenner 2863
Vorsteher/in 1550	Ziegeleiarbeiter 3133
Vorzeichner 171, 2037, 2092, 2318	Ziegeleiverwalter 456
Wachmann 1886	Zigarrenmacher/in 189, 428
Wachtmeister 247, 277, 308, 381, 413, 763, 771, 794, 1254, 1501, 1788, 1790, 2080, 2276, 2298, 2337, 2808, 3024	Zimmermädchen 98
Wärter/in 3040	Zimmermann 135, 473, 680, 804, 1050, 1444, 1750, 1758, 1772, 2195, 2360, 2453, 2775, 2982, 3070, 3164, 3327
Wäscherin 336, 1511	Zivilarbeiter 1945
Waffenmeister 2051	Zollbeamter 2528, 2582, 2766, 2809
Wagenführer 395	Zuschläger 1498
	Zuschneider 1197, 1327
	Zweigstellenleiter 3068

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Ortsregister

Aachen 314, 400	Bexbach-Frankenholz 232
Adenau 275	Biere 177
Adlershorst 347	Bingen 175
Aglasterhausen 539	Bingerbrück 38
Aldegund 584	Binsfeld 264
Alsbach 162, 354	Birkendorf 576
Alt-Riebkow 381	Bitburg 618
Alt Ritzerow 271	Bochum 360, 528
Altenahr 415	Bochum-Langendreer (Bochum) 615
Altenbögge 203	Bodenbach 396
Altenkirchen 489	Bonefeld 470
Altrich 619	Bonn 73, 300, 310, 358, 565, 567
Amerika 66	Boppard 139, 327, 464
Arft 265	Braubauerschaft (Gelsenkirchen) 615
Ahrweiler 83	Braunschweig 187
Arzbach 35, 363, 435	Brebach 161
Arzheim 293	Breitenau 118, 167, 546
Attenhausen 613	Breitscheid 315
Atzelgift 516	Breitscheid-Hochscheid (Breitscheid) 367
Auersmacher 86	Bremm 348, 541
Bacharach 231	Breslau 27, 238, 457, 533
Bad-Godesberg 207	Briedern 151
Bad-Hönningen 24, 60, 239, 253, 304, 406, 430, 572, 605	Brotdorf 12
Bad-Kreuznach 404	Bruchhausen-Hochdahl 334
Bad-Neuenahr 241	Brückrachdorf 455
Bad-Polzin 271	Brühl 565
Balkhausen 484	Bruttig 45
Barren 99	Budenheim 441
Baumbach 134	Burg-Reuland 252
Baumholder 220	Burgbrohl 120
Bedburg 565	Burgen 467
Bendorf 2, 5, 9, 10, 15, 32, 47, 64, 85, 87, 109, 110, 115, 133, 135, 145, 146, 152, 163, 194, 217, 237, 254, 286, 307, 331, 336, 342, 351-353, 368, 369, 380, 383, 392, 398, 415, 422, 438, 444, 450, 453, 458, 472, 480, 487, 504, 509, 544, 548, 552, 559, 590-592, 617, 623	Buschbell (Frechen) 403
Bendorf-Concordiahütte 379	Camperbruch 250
Bendorf-Mülhofen 19, 32, 40, 43, 66, 85, 111, 132, 146, 148, 153, 194, 215, 224, 233, 266, 294, 329, 331, 336, 376, 392, 393, 408, 422, 425, 431, 450, 488, 543, 544, 551, 552, 557, 558, 585, 606	Champel (Frankreich) 76
Bendorf-Sayn 64, 110, 222, 313, 353, 366, 388, 397, 398, 438, 444, 472, 557, 559, 560, 568	Charlottenau 561
Bensheim 309	Charmville 63
Bergisch-Gladbach 280	Chemnitz 272
Bergneustadt 473	Chrosno 462
Berlin 58, 112, 147, 237	Cochem 348, 541, 577, 624
Berlin-Schöneberg 277	Crottendorf 359
Bernburg 17	Daaden 105, 311
Bernkastel-Kues 402	Dackscheid 144
Betscheid 333	Dahlheim 217
Bettendorf 37	Daufenbach 429
Betzdorf 105	Dellhofen 62
	Dernau 514
	Dieperten 611
	Dierdorf 96, 113, 197, 234, 251, 299, 341, 355, 421, 431, 457, 532
	Dierscheid 569
	Diez 8, 177
	Dill 262
	Dinslaken 203
	Döttesfeld 180
	Dordrecht (Holland) 143
	Dortmund 164, 166
	Dortmund Dorstfeld 362
	Drachenberg 527
	Dresden 612
	Dreumel (Holland) 326

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Düppenweiler 564	Heckholzhausen 272
Düren 48	Heinzerath 415
Düsseldorf 40, 188, 288, 303, 506, 555, 595, 596	Heisterbacherrott 572
Duisburg 74, 216	Helferskirchen 118
Duisburg-Ruhrort 610	Heppingen 486, 549
Echzell 301	Herschbach 519
Eilendorf 245	Hettenrodt 200
Eitdorf 57	Heumar 298
Eitelborn 276	Hilgert 354, 622
Elberfeld 59, 283, 391	Hillscheid 121, 168, 207, 306, 547, 627
Elbing 103, 223, 530	Hirschberg (Schlesien) 332
Elgendorf 273	Höhr-Grenzhausen 13, 204, 220, 238, 368, 399
Ellenhausen 308	Hof 141
Elsbach 178, 279	Holler 538
Elversberg 340, 491	Homburg 416
Elz 529	Horchheim 423
Emmershausen 401	Horhausen 260, 365, 609
Eppendorf 459	Horressen 77
Erbach 33, 49, 599	Hübingen 382
Erxleben 419	Hückeswagen 39, 195
Essen 227	Hungenroth 242
Essen-Altenessen 186	Hunsdorf 628
Essen-Borbeck 459	Idafehn 296
Flammersfeld 171, 260, 505, 597, 598	Idar-Oberstein 200
Flötenstein 616	Idstein 309
Frankfurt/Main 373, 535	Illingen 83
Freilingen 465	Isenburg 10, 194, 299, 392, 457, 458, 469, 499, 531, 593
Frorath 339, 608	Issum 34
Fürstenu 67	Kadenbach 435
Gackenbach 258, 382	Kaifenheim 47
Galenberg 52	Kaisersesch 370
Geislar 102	Kaiserswerth 244
Gelsenkirchen 154, 377	Kalenborn 131
Gelsenkirchen-Buer 377	Kalenengers 138
Gemünd 522	Kalkar 188
Gevelsberg 562	Kaltenborn 493
Gierend 374	Kaltenengers 18, 29, 94, 155, 184, 198, 205, 213, 256, 259, 288, 289, 294, 411, 432, 433, 483, 495, 500, 551, 579, 587
Gießen 214	Kanig 172
Gilsbach 311	Karden 424
Gnadenberg (Österreich) 581	Katenbach 135
Göllersdorf (Österreich) 13	Kaub 512
Gollershoben 171	Kausen 167, 422
Gondelsheim 427	Keifenheim 520
Gonnesweiler 620	Kesselheim 89, 255
Gottsbüren 199	Kestert 243
Grenzau 136	Kettig 428
Groß-Katz 347	Kindel 378
Großkatz 466	Kirchberg 262
Großmaischeid 113, 196, 251, 345, 346, 355, 421, 499, 532	Kirchen 42
Großörner 268	Kleinmaischeid 22, 96, 234
Großrosseln 211	Kleve 249
Güllesheim 260	Klotten 119
Guidès (Frankreich) 79	Kobern 87, 360
Hahn 330	Koblenz 5, 59, 62, 63, 97, 159, 170, 206, 213, 218, 222, 224, 278, 298, 301, 312, 325, 385, 391, 404, 408, 432, 474, 476, 483, 485, 492, 534, 536, 542, 547, 578, 614, 625
Hamborn 119	
Hambuch 604	
Hanroth 603	
Hardt 503	
Hatzenport 109	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Koblenz-Ehrenbreitstein 54, 116, 493	Marienthal 36
Koblenz-Lützel 57, 140, 293	Matzdorf 518
Koblenz-Metternich 485	Mayen 82, 105, 122, 230, 290, 513
Koblenz-Neuendorf 463	Medgyes (Österreich) 409
Koblenz-Niederberg 394, 447, 474	Meiningen 111
Koblenz-Pfaffendorf 54	Melsbach 445, 498, 556
Köln 53, 72, 91, 95, 247, 323, 335, 476, 481, 522, 574, 578	Memel 496
Köln-Bocklemünd 479	Merschweiler 589
Köln-Deutz 54	Mertloch 78
Köln-Flittard 125	Metternich 140
Köln-Holweide 125	Mettnich 275
Köln-Kalk 68, 127	Metz (Frankreich) 76, 471
Köln-Lindenthal 31, 181, 202, 281	Mittelstrimmig 261
Köln-Melaten 573	Mövern (Lothringen) 153
Köln-Mülheim 181	Montabaur 77, 512, 521
Köln-Müngersdorf 31	Morscheid 263
Köln-Nippes 575	Moselweiß (Koblenz) 172
Köln-Sülz 563	Mudersbach 580
Kördorf 613	Mückeln 142
Kollig 46	Mülhausen (Frankreich) 312
Kottenheim 482	Mülheim 93, 201, 316
Krefeld 69, 71, 114	Mülheim-Kärlich 129, 614
Krefeld-Fischeln 69	Mülheim/Rhein 193
Kretz 50	Müllenbach 390
Kruft 338	Münster 25
Krzyworzeka (Polen) 523	Münstermaifeld 14
Küttig 240	Muscheid 75
Kurtscheid 28, 89, 191	Muß 389
Laisa 373	Nassau 364
Landkern 370	Nauort 81, 336, 562, 568, 581
Landsweiler-Reden 305	Nentershausen 350
Langenberg 257	Neuenahr 108
Langenfeld 7	Neusalz 439
Lay 213	Neuß 60
Lechenich 494	Neustadt/Main 158
Leimbach 268	Neuwied 2, 28, 44, 51, 67, 80, 101, 126, 138, 150, 161, 179, 210, 216, 229, 269, 297, 308, 343, 406, 407, 414, 428, 443, 451, 455, 464, 470, 524, 570, 600, 609
Leipzig-Gohlis 111	Neuwied-Heddesdorf (Neuwied) 11, 55, 149, 183, 423, 426, 446, 452, 515
Leubsdorf 349	Neuwied-Hüllenberg (Neuwied) 426
Leuterod 192	Neuwied-Irlich (Neuwied) 182, 236, 407, 413
Leutesdorf 6, 239, 290, 361, 605	Neuwied-Niederbieber (Neuwied) 3, 11, 103, 407
Liesenfeld 517	Neuwied-Oberbieber (Neuwied) 20, 80, 452
Linz 16, 365	Neuwied-Wollendorf (Neuwied) 537
Linzhausen 61	New York (USA) 277
Lodz (Polen) 454	Nickolay 128
Loef 152	Nied 328
Lohmar 209	Niederbreisig 120
Lomna (Polen) 356	Niederbreitbach 56
Lomp 6	Niederbrombach 26
Lontzen 506	Niederburg 566
Lorch 92	Niederelbert 258
Louisdorf 439	Niedergondershausen 186
Lüttich (Belgien) 70	Niederingelbach (Ingelbach) 489
Luisenthal 243	Niederlahnstein 169, 601
Lutzerath 571	Niedermendig 287
Mackenrodt 26	
Magdeburg 177, 384	
Mallmitz 197	
Mally-Park 157	
Marienberg 141	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Niederschelden/Sieg 503	Sallern 405
Niedersteinebach 365, 448, 505	Sangerberg 219
Niederwambach 622	Sankt-Sebastian 317
Niederwerth 357	Schaporo (Russland) 526
Niederzissen 52, 321	Schiefbahn 525
Niemaschkleba 172	Schiffweiler 305
Nievern 307	Schleswig 400
Nörtershausen 163	Schlottendorf 583
Notscheid 302	Schnakenburg 156
Nürnberg 405	Schönbach 440
Nunkirchen 475	Schöneberg 463
Oberbläs 98	Schwerte/Ruhr 351
Oberbruch 502	Segendorf (Neuwied) 423
Oberdollendorf 481	Selters 375
Oberelbert 344	Sessenhausen 544
Oberfell 124	Siedlinghausen 4
Oberheimbach 231	Siegburg 486
Oberlahnstein 193	Sierakovo 147
Obernhof 364	Siershahn 233, 602
Obersteinebach 117	Simmern 2
Oberweiler-Tiefenbach 137	Sinzig 165
Oberwesel 594	St.-Sebastian 493
Ockenfels 221	Stahlhofen 538
Oellingen 208	Steimel 212
Olbersdorf 41	Stein-Neukirch 412
Olpe 490	Stendorf 95
Olsberg 88	Stieringen (Lothringen) 153
Osche 554	Straelen 30
Ouderkerk (Holland) 143	Straßenhaus 238
Oudler 252	Straßfeld 235
Paderborn 282	Stratum 371, 372
Papenrecht (Holland) 320	Streithausen 516
Pfaffendorf 291	Strohbehnen 611
Pillig 14	Strüth 512
Pöllwitz 616	Stücklingen 296
Polch 46	Stuttgart 575
Potsdam 157	Thalfang 248
Prielitz 190	Thiensdorf 6
Prüm 427	Tiegenhagen 67
Puderbach 180, 429	Traben-Trarbach 497
Rahms 295	Treis 45
Ransbach 134, 297, 468, 550, 628	Tribsees 337
Rath 393	Trier 58, 100
Ratingen 23	Troisdorf 315, 540, 567, 588
Rengsdorf 162, 395, 445, 470	Tucheln 603
Reusrath 270	Tübingen 460
Rheinberg 283	Turnhout (Belgien) 19
Rheinbrohl 24, 175, 572	Udler 142
Rhens 582	Unkel 359, 418, 437
Rheydt 15, 436	Unkelbach 16
Rheydt-Odenkirchen 436	Urbach 461
Rhinow 603	Urbar 65, 342
Rosenberg 104, 229	Urmersbach 607
Rotzenhan 189	Urmitz 62, 123, 158, 185, 225, 386, 410, 434
Rüscheid 269, 395	Vallendar 59, 116, 121, 160, 168, 174, 324, 456, 545
Ruhrort (Duisburg) 558	Vandsburg 73
Saarbrücken 107	Vielbach 354
Saarburg 100	Vöhrenbach 169
Saarlouis 21	Wald (Solingen) 150
Saffig 478	

Die Einwohner von Engers 1900 - 1970

Waldbreitbach 176, 367	Wienau 300
Waldesch 453	Wiesa Thonberg 190
Walldorf 67	Wiesbaden 442
Walportsheim 274	Wilhelmshaven 8
Wattenscheid 106	Wilwerath 318
Waxweiler 144	Winningen 387
Wehr 621	Wirges 192, 193, 204, 273, 399
Weibern 477	Wirscheid 136, 254
Weingarten 417	Witten/Ruhr 610
Weis 189	Woldert 212
Weißenthurm 25, 29, 93, 94, 123, 201, 205, 289, 294, 316, 318, 434, 551	Wolfstein 137
Weitersburg 173, 174, 286, 626	Worms 1
Wemeldinge (Holland) 285	Würselen 284
Westum 165, 420	Wulfen (Dorsten) 4
Wetzlar 267	Wuppertal-Barmen 212
Wevelinghofen 130	Zittau 41
Wevelinghoven 224	Zülpich 228, 246
	Zweifall 226



© WGFF-DigiBib
2021


VERÖFFENTLICHUNGEN DER WESTDEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE E.V.

Bitte bestellen Sie einfach und bequem über den Internet-shop der WGfF

<http://www.wgff-shop.de>

(beachten Sie dort aktuelle Preise, Antiquariat und Schnäppchen)

Aus unserer Publikationsreihe sind lieferbar:

(Preise für unsere Mitglieder in Klammern)

MITTEILUNGEN der WGfF

Bd. 28	Mitteilungen der WGfF, Band I: 1913-1917. Nachdruck Sonderpreis	(13,50 €)	18,- €
Bd. 29	Mitteilungen der WGfF, Band II: 1918-1921. Neudr. digital überarb. Originalh	(34,50 €)	46,- €
Bd. 34	Mitteilungen der WGfF, Band III-IV: 1922-1926. Nachdruck	(22,50 €)	30,- €
Bd. 43	Mitteilungen der WGfF, Band V-VI: 1926-1930. Nachdruck	(22,50 €)	30,- €
Bd. 48	Mitteilungen der WGfF, Band VII-VIII: 1931-1936. Nachdruck	(22,50 €)	30,- €
Bd. 51	Mitteilungen der WGfF, Band IX-XIII: 1937-1944. Nachdruck	(22,50 €)	30,- €
Bd. 103	Mitteilungen der WGfF, Band XVIII-XX: 1957-1962. Originalhefte gebunden		31,- €
Bd. 104	Mitteilungen der WGfF, Band XXI-XXII: 1963-1966. Originalhefte gebunden		31,- €
Bd. 105	Mitteilungen der WGfF, Band XXIII-XXIV: 1967-1970. Originalhefte gebunden		31,- €
Bd. 116	Mitteilungen der WGfF, Band XXVII-XXVIII: 1975-1978. Originalhefte gebunden		35,- €
Bd. 117	Mitteilungen der WGfF, Band XXIX-XXX: 1979-1982. Originalhefte gebunden		35,- €
Bd. 118	Mitteilungen der WGfF, Band XXXI-XXXII: 1983-1986. Originalhefte gebunden		35,- €
Bd. 119	Mitteilungen der WGfF, Band XXXIII-XXXIV: 1987-1990. Originalhefte gebunden		35,- €
Bd. 192	Mitteilungen der WGfF, Band XXXV-XXXVI: 1991-1994. Originalhefte gebunden		35,- €
Bd. 253	Mitteilungen der WGfF, Band XXXVII-XXXVIII: 1995-1998. Originalhefte gebunden		35,- €
Bd. 275	Mitteilungen der WGfF, Band XXXIX-XL: 1999-2002. Originalhefte gebunden		35,- €

Einbanddecken für die »MITTEILUNGEN« in Ausführung der vorgenannten Bände (Bibliothekskleinen mit Goldprägung) 6,- €
sind mit den Beschriftungen für **Band 35/36 (1991-1994)**, **Band 37/38 (1995-1998)**, **Bd. 39/40 (1999-2002)** zu je 6,- €, 9,- €
für **Bd.41/42 (2003-2006)** zu 9,- € und **Bd. 43/44 (2007-2010)** zu je 10,- € ebenfalls erhältlich. 10,- €
(Bei Bestellung bitte die gewünschten Bandnummern angeben.)

Einzelveröffentlichungen:

Bd. 7	Hans Heubes: Knipscheer-Knipschaar, 400 Jahre niederrheinisch-holländische Schiffer. Stammfolgen und Beiträge zur Geschichte aller Knipscheer-Knipschaar-Sippen in Deutschland und den Niederlanden 1500-1973. Köln, Düsseldorf 1973. 425 Textseiten, 19 Tafeln, 20 Registers.	(9,- €)	12,- €
Bd. 20	Eike Pies: Wickeren und Gravenhorst bei Uedem. Ein Beitrag zur nieder-rheinischen Hofesgeschichte. Köln 1982. 208 S., 12 Wappendarst., 21 genealogische Tafeln	(6,- €)	9,- €
Bd. 36	Heinz Weingarten / Heinz-J. Müller: Die Erbgenossen vom Sülzer Feld von ca. 1320 bis 1482. Köln 1987. 200 S.	(10,50 €)	14,- €
Bd. 40	Eleonore Hilgers-Hagen: Dokumentarische Schilderung der Ereignisse in den Familien Jungbluth und Hüber aus Köln 1739-1872. Köln 1988. 189 S.	(4,50 €)	6,- €
Bd. 45	Joachim Oepen: Korbmacher in Köln 1589-1798. Geschichte der Familie Wanmacher-Wammacher seit 1569. Köln 1989	(7,50 €)	10,- €
Bd. 47	Reimund Haas: Essener Offizialatsakten als personengeschichtliche Quelle. Köln 1989	(6,- €)	9,- €
Bd. 53	Heinz Evers: Einwohnerverzeichnis Emmerichs im 14. und 15. Jahrhundert. Köln 1990	(9,- €)	12,- €
Bd. 57	Helmut Venedey: Erkelenzer Personennamen am Ende des Mittelalters.	(7,50 €)	10,- €
Bd. 61	Elsa Oberkalkofen: Die Sippe Duden in sechs Jahrhunderten. Köln 1992. 315 S.	(10,50 €)	14,- €
Bd. 79	Heinrich Nassenstein: Leben vor 300 Jahren, Chronik einer Familie im Kölner Raum nach dem 30-jährigen Krieg. 121 S. Köln ?	(4,50 €)	6,- €
Bd. 90	Friedrich-C. von Stechow: Stammbuch des Georg von Honhorst für die Zeit von 1577-1587. Köln 1997. 180 S.	(6,- €)	9,- €
Bd. 91	Hans Bossier: Epitaphe in der ehem. Stiftskirche zu Münstermaifeld. Köln 1997. 218 S.	(6,- €)	9,- €
Bd. 120	Herbert M. Schleicher: Album Amicorum – Freundschaftsbuch des Werner Reinhold Bernhard von Müntz für die Zeit von 1762-1769. Köln 2000. 104 S.	(6,- €)	9,- €
Bd. 285	100 Jahre Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde 1913-2013: Festschrift. Köln 2013. 300 S. karton. Einband, DIN B 5.	(15,- €)	20,- €

		Euro	Euro
Bestnr.:	Herbert Weffer: Von aach bes zwöllef. Ein bönnisches Wörterbuch. [Bd.1]	(6,75)	9,-
F 03:	(Hrsg.: WGfF-Bzgr. Bonn). 2. Aufl. Bonn 2000 Taschenbuch, 192 S.		
Bestnr.:	Herbert Weffer: Bönnisches Wörterbuch. Bd.2: Hochdeutsch - Bönnisch	(6,75)	9,-
F 04:	(Hrsg.: WGfF-Bzgr. Bonn). Bonn 2000 Taschenbuch, 256 S.		
Bestnr.:	Johannes Stöber: Ahnenliste des westfälischen Dichters Friedrich Wilhelm	(9,-)	12,-
F 05:	Grimme (1827-1887). Köln 1990. IV+100 S., DIN A 4.		
Bestnr.:	Johannes Stöber: Familie Crop / Kropf heute Kropf (Olsberg) / Cropp	(34,50)	46,-
F 07:	(Hamburg) aus Brilon (Westfalen). Köln 1995. 345 S., DIN A 4.		
Bestnr.:	Johannes Stöber: Die Sippe zum Windhaus. Teil 1: Geschichte des Ge-	(21,-)	28,-
F 08:	geschlechtes zum Windhaus auf dem Großen und Kleinen Windhaus i. Kirchspiel Neuenkirchen bei Melle sowie in Osnabrück von 1080 bis 1808 / Übergang nach Iburg (1610) / Literaturverzeichnis.		
	Teil 2: Familie Windmann. Köln 1997.X+96 u. XIV+90 S., DIN A 4.		
Bestnr.:	Johannes Stöber: Die Sippe zum Windhaus.	(24,-)	32,-
F 09:	Teil 3: Familie Windhorst. Köln 1996. XVIII+240 S., DIN A 4.		
Bestnr.:	Johannes Stöber: Die Sippe zum Windhaus.	(27,-)	36,-
F 10:	Teil 4: Familie Windhoff. Köln 1997. X+262 S., DIN A 4.		
Bestnr.:	Johannes Stöber: Die Sippe zum Windhaus.	(7,50)	10,-
F 11:	Teil 5: Familie Windhorst. Köln 1997. VIII+62 S., DIN A 4.		
Bestnr.:	Johannes Stöber: Ahnenliste für den Dreizehnlinden-Dichter Friedrich Willhelm	(6,-)	8,-
F 12:	Weber (1813-1894). Köln 1999. 50 S., DIN A 4.		
Bd. 264	Jörg Matthias Braun: „ad rei perpetuam memoriam“ Das Schöffenbuch zu Bernkastel von 1526 bis 1682 (mit rückwirkenden Eintragungen ab 1494)	(28,50)	38,-
	Köln 2010. 840 S. karton. Einbd., DIN B 5.		
Bd. 322	Jörg Matthias Braun: Die Geschichte des Heilig-Geist-Hospitals zu Bernkastel – von seinen Anfängen bis zum Jahr 1750.	(21,-)	28,-
	Köln 2016. 528 S., kartoniert, DIN B 5		
Bd. 323	Herbert Weffer: Meine Familienwappen	(21,-)	28,-
	Köln 2016 166 S., brosch. DIN A 5		
Bd. 325	Jörg M. Braun: Die Chronik des Pastors Philipp Jakob Schien aus Bern- Bernkastel (1706 - 1748). Köln 2017. DIN B 5, kartoniert, 180 S.	(9,-)	12,-
Bd. 341	Jörg M. Braun: Johann Meisterburg – der Brandstifter von Bernkastel	(9,-)	12,-
	Köln 2019. 176 S., kartoniert, DIN B 5		
Bd. 342	Karl Heinz Bernardy: Ehedispensen im oberen Erzbistum Trier 1731 – 1748	(10,50)	14,-
	Köln 2020. 224 S.DIN B 5, kartoniert		
Mitgliederverzeichnisse:			
Bd. 68	Renate Dorweiler / Lothar Hemmerich / Günter Junkers: Mitgliederverzeichnis der WGfF Stand 1.1.1994. Köln 1994. 224 S.	(3,-)	4,-
Bd. 191	Claus Geis: Mitgliederverzeichnis der WGfF Stand 31.7.2004. Köln 2004. 537 S.	(15,-)	20,-
Bibliotheks- und Bestandsverzeichnisse:			
Bd. 92	Edith Przyrembel: Bibliothek der WGfF – Bestandsverzeichnis 1997. 575 S. Die teilweise vergriffenen Bestandsverzeichnisse, Bde. 10, 15 und 39 sind hierin enthalten und weiter ergänzt.	(12,-)	16,-
Bd. 241	Peter Buchholz: Bibliotheksverzeichnis der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde: Stand 1. Juni 2008	(13,50)	18,-
	Köln 2008.VIII+460 S. broschiert, DIN A 5		
Bd. 327	Claus Geis: Verzeichnis der in den "Mitteilungen der WGfF" erschienenen Beiträge 1913–2016. Köln 2017. DIN B 5, kartoniert, 176 S.	(6,-)	9,-

		Euro	Euro
Ortsfamilienbücher:			
Bd. 13	Johannes Jansen: Honnefer Familienbuch. Bd. II.: 1810-1875. Köln 1979. 495 S.	(9,-)	12,-
Bd. 81	Helmut Schommer: Familienbuch Miesenheim (bei Andernach) 17.-19. Jahrh. Köln 1996. 626 S.	(18,-)	24,-
Bd. 86	Wilhelm Pauli: Familienbuch Bonn – Dottendorf für die Zeit von 1620-1899. Köln 1996. 195 S.	(6,-)	8,-
Bd. 107	Franz Josef Karbach / Josef Schmieden / Hans Finzel: Kath. Familienbuch Pfarrei Sponheim 1683-1892. Köln 1999. 715 S.	(18,-)	24,-
Bd. 109	Alois Schleder: Familienbuch Wolsfeld nach 1797. Köln 1999. 155 S.	(6,-)	8,-
Bd. 111	Werner Naumann: Familienbuch der Pfarrei Mettendorf Dekanat Neuerburg 1641-1900. 2 Teile. Köln 1999. 472+471 S.	(18,-)	24,-
Bd. 121	Günther Ellenberger: Familien der Gemeinde Repelen zwischen 1675 und 1800. Zusammengestellt nach den Kirchenbüchern der ev. Gemeinde Repelen, heute 47445 Moers – Repelen. Köln 2000. 191 S.	(7,50)	10,-
Bd. 122	Thomas J. Schmitt: Die katholische Militärgarnisonspfarrkirche St. Maximin in Trier 1837-1876. Köln 2000. 216 S.	(7,50)	10,-
Bd. 124	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Bergheim / Sieg mit Mülleko- ven : Die Familien vor 1809. Neudruck der Ausgabe 1992. Köln 2000. 77 S.	(9,-)	12,-
Bd. 125	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Mondorf / Siegkreis : Die Fami- lien vor 1809. Neudruck der Ausg. 1992. Köln 2000. 112 S.	(10,50)	14,-
Bd. 143	Peter Schößler: Familienbuch Lötzbeuren (Hunsrück) 1650-1850. Köln 2000. 258 S.	(7,50)	10,-
Bd. 145	Peter Buchholz: Familienbuch der kath. Pfarrgemeinde Menzelen 1650-1800 Köln 2000. 170 S.	(9,-)	12,-
Bd. 148	Wilhelm Pauli: Familienbuch St. Martin (Bonn) 1645-1798. Köln 2001. 500 S.	(21,-)	28,-
Bd. 149	Heinz Augustin: Familienbuch der Katholischen Pfarrei Happerschoß 1673- 1809 mit Heisterschoß und Bröl . Köln 2001. 687 S.	(18,-)	24,-
Bd. 150	Thomas J. Schmitt: Die katholischen Pfarrei Maria Heimsuchung in Hamm an der Saar 1681-1899. Köln 2001. 278 S.	(10,50)	14,-
Bd. 152	Josef Schmieden: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Matthäus Bad Sobernheim 1664-1880. Teil 1: Die Familien A-M. Teil 2: Die Familien N-Z, Register. Köln 2001. zus. 1185 S.	(27,-)	36,-
Bd. 153	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Mülheim am Rhein (Köln): Die Familien vor 1809 (kath.). Neudruck der Ausgabe 1993. Köln 2001. 384 S.	(21,-)	28,-
Bd. 154	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Rheidt / Siegkreis : Die Fami- lien vor 1809. Neudruck der Ausgabe 1992. Köln 2001. 76 S.	(9,-)	12,-
Bd. 155	Karl Oehms / Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Martin in Kinheim – Kindel an der Mosel (1671) 1803-1899. Köln 2001. 421 S.	(13,50)	18,-
Bd. 159	Hans Jürgen Geiermann: Familienbuch der Stadt Sinzig mit Westum und Koisdorf sowie einzelnen Höfen und Mühlen. – Kath. Pfarre St. Peter Sinzig 1627-1798 (1830) – Kath. Pfarre St. Peter zu Westum 1798-1815 (1830). Köln 2002. 724 S.	(21,-)	28,-
Bd. 160	Friedrich Felgenheier / Clemens Theis: Die Familien des Kirchspiels Arenberg- Immendorf 1648-1874. Köln 2002. 228 S.	(10,50)	14,-
Bd. 161	Alois Schleder: Familienbuch Irrel – Pfarrei St. Ambrosius mit Filiale St. Niko- laus Prümzurlay 1639-1899. Köln 2002. 406 S.	(13,50)	18,-
Bd. 164	Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Martin in Wiesbaum mit St. Se- bastian in Mirbach 1754-1899 – Familienbuch. Köln 2002. 327 S.	(12,-)	16,-
Bd. 165	Thomas J. Schmitt: Die Dompfarrei Sankt Petrus in Trier (1810) 1827-1899. Köln 2002. 155 S.	(10,50)	14,-
Bd. 166	Matthias Emil Hubsch: Die Pfarrei St. Peter und Paul in der Grenzortschaft Wallendorf (Kreis Bitburg-Prüm) mit den Filialen Ammeldingen und Biesdorf 1744-1899 sowie den heutigen luxemburger Filialen Dillingen , Pfarrei Befort 1744-1807 und Hösdorf , Pfarrei Reisdorf 1744-1822. Köln 2002. XXII+486 S.	(18,-)	24,-
Bd. 167	Beate Busch-Schirm: Bürger- und Familienbuch Leutesdorf / Rhein. Teil II: 1800 bis 1899. Köln 2002. IX+663 S.	(25,50)	34,-
Bd. 169	Leo Schuh: Die katholische Pfarrei St. Laurentius in Waldrach an der Ruwer mit der (früheren) Filiale St. Nikolaus in Kasel 1681-1899. Köln 2002. LXVI+626 S.	(24,-)	32,-

		<i>Euro</i>	<i>Euro</i>
Bd. 170	Heinz Augustin: Familienbuch der Evangelischen Kirchengemeinde Roxheim 1691-1905. Köln 2002. 967 S.	(33,-)	44,-
Bd. 171	Heinz Augustin: Familienbuch der Evangelischen Kirchengemeinde Gutenberg 1691-1905. Köln 2002. 435 S.	(15,-)	20,-
Bd. 172	Heinz Augustin: Familienbuch der Evangelischen Kirchengemeinde Hargesheim 1691-1905. Köln 2002. 467 S.	(15,-)	20,-
Bd. 173	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Geistingen (Hennef): Die Familien vor 1809. Neudruck der Ausg. 1996. Köln 2002. 504 S.	(31,50)	42,-
Bd. 174	Gerhard Hentschel: Oberwinter St. Laurentius 1702-1899 - Familienbuch. Köln 2003 XIV+467 S., DIN A 5	(15,-)	20,-
Bd. 175	Gerhard Hentschel: Unkelbach St. Remigius mit Oedingen St. Gertrud 1700-1899 - Familienbuch. Köln 2003. XIV+316 S., DIN A 5	(12,-)	16,-
Bd. 176	Thomas J. Schmitt / Heinrich Th. Weber: Birresborn St. Nikolaus 1803-1899 - Familienbuch. Köln 2003. 420 S., DIN A 5	(13,50)	18,-
Bd. 177	Thomas J. Schmitt / Heinrich Th. Weber: Mürlenbach St. Lucia 1803-1899 - Familienbuch. Köln 2003. 490 S., DIN A 5	(15,-)	20,-
Bd. 178	Heribert Scholer: St. Medardus in Mehring (1645) 1744-1899, Familienbuch mit Longen – Lörsch und Pölich St. Andreas. Köln 2003. XIX+905 S., kartonierter Einbd., DIN A 5	(34,50)	46,-
Bd. 179	Hans-J. Geiermann: Familienbuch St. Nikolaus in Hallschlag , mit Scheid , Köppheck , Schopphof und Steinebrück 1730-1899. Köln 2003. IX+337 S., DIN A 5	(12,-)	16,-
Bd. 180	Mathias Emil Hubsch: Familienbuch Geichlingen St. Laurentius 1779-1899 mit Bauler , Nasingen und Bierendorf . Köln 2003. 240 S., DIN A 5	(13,50)	18,-
Bd. 181	Alfred Schaaf: Burgensium in Wesalia – Familienbuch der Stadt Oberwesel am Rhein (1597) 1642-1896. Köln 2003. Kunstledereinbd. 1154 S., DIN A 4	(60,-)	80,-
Bd. 184	Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Marien in Beurig an der Saar (1631) 1815-1899 - Familienbuch. Köln 2004. 435 S., DIN A 5	(13,50)	18,-
Bd. 185	Thomas J. Schmitt / Matthias Peters: Die katholische Pfarrei St. Martin in Serrig an der Saar (1620) 1804-1899 – Familienbuch. Köln 2004. 481 S., DIN A 5	(15,-)	20,-
Bd. 186	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Zündorf . [Niederzündorf ab 1706, Oberzündorf ab 1770 bis 1875]. Erweiterte Neuauflage der im Selbstverlag erschienen Ausgabe von 1991 Köln 2004. 534 S. kart. Einbd., DIN A 4.	(36,-)	49,-
Bd. 189	Margarete Hargarten / Rudolf Schwan: Die katholische Pfarrei St: Martin in Waldhilbersheim 1580-1899. Familienbuch. Köln 2004. XXVII+434 S., DIN A 5	(13,50)	18,-
Bd. 194	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Heumar : Die Familien von 1698-1809. Neudruck der Ausgabe 1990. Köln 2004. 83 S., DIN A 4	(9,-)	12,-
Bd. 195	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Urbach - Eil - Porz - Elsdorf : Die Familien von 1754-1809. Neudruck der Ausgabe 1990, Köln 2004. 166 S., DIN A 4	(13,50)	18,-
Bd. 196	Günther Ellenberger: Familien der Gemeinde Hochemmerich zwischen 1650 und 1800. Köln 2004. 247 S., DIN A 5	(13,50)	18,-
Bd. 199	Josef Segschneider: Die Familien aus Badorf , Eckdorf , Geildorf und Pingsdorf 1625-1875. Neudruck der Ausgabe 2003, Köln 2004. 978 S., DIN A 4.	(36,-)	48,-
Bd. 200	Matthias Heinen: Die katholische Pfarrei Sankt Sebastian in Niederstadtfeld 1697-1903 mit Oberstadtfeld . Köln 2004. XXXII+425 S. DIN A 5.	(13,50)	18,-
Bd. 201	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Langel : Die Familien von 1720-1809. Neudruck der Ausgabe 1990. Köln 2004. 94 S., DIN A 4.	(9,-)	12,-
Bd. 202	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Wahn und Lind : Die Familien von 1770-1809. Neudruck der Ausgabe 1989. Köln 2004. 70 S., DIN A 4.	(9,-)	12,-
Bd. 203	Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Briktius in Oberemmel mit der ehemals freien Kapellengemeinde Sankt Donatus und Catharina in Kommelingen (1634) 1721-1899. Köln 2005. 722 S., DIN A 5.	(19,50)	26,-
Bd. 205	Peter Melcher: Die katholische Pfarrei St. Peter in Osann mit der früheren Filiale in Monzel 1620-1899. Köln 2005. 724 S., DIN B 5.	(30,-)	40,-

		<i>Euro</i>	<i>Euro</i>
Bd. 206	Friedrich Felgenheier: Die Familien Horchheims [Koblenz] 1653-1874. Köln 2005. XVI+469 S. DIN A 5.	(15,-)	20,-
Bd. 207	Karl G. Oehms: Der Weinort Ürzig „... mit des Jahrs scheinenden Blumen“ zwischen 1522 und 1900. Familienbuch. Köln 2005. XIV+830 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(30,-)	40,-
Bd. 209	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Köln - Flittard / Stammheim : Die Familien von 1640-1809. Köln 2005. 135 S. DIN A 4	(9,-)	12,-
Bd. 210	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Merheim [rechtsrh.]. Die Fa- milien von 1667-1809. Nachdruck der Ausgabe 1993. Köln 2005. 464 S. DIN A 4.	(24,-)	32,-
Bd. 212	Michael Frauenberger: Familienbuch der reformierten Pfarrei Kirchberg 1656- 1875. Köln 2005. XIX+985 S., karton. Einbd., DIN A 4.	(30,-)	40,-
Bd. 214	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evang. Gemeinde Feldkirchen (heute Stadtteil von Neuwied) mit Fahr, Gönnersdorf, Hüllenberg, Rockenfeld, Rodenbach, Wollendorf . Teil II: 1540 bis 1839. Köln 2005. XXXVI+649 S. broschiert, DIN B 5.	(25,50)	34,-
Bd. 215	Wolfgang Gründer: Das katholische Kirchspiel Holzheim [Mechernich] St. Lambertus 1692-1805 mit den zugehörigen Orten: Breitenbenden, Harz- heim, Holzheim und Heistart-Burg, Weiler am Berge und (für kurze Zeit) Vussem . Köln 2006. XXVI+203 S. broschiert, DIN A 5.	(9,-)	12,-
Bd. 216	Gerhard Hentschel: Familienbuch der evangelisch reformierten Gemeinde Remagen (1686) 1701-1896. Köln 2005. X+147 S. broschiert, DIN B 5.	(10,50)	14,-
Bd. 217	Herbert Weffer: Die Bevölkerung von Üxheim um 1650 - 1802 mit Ahrdorf, Ahütte, Dreimühlen, Flesten, Leudersdorf und Nollenbach . Rekonstruktion der verloren gegangenen Kirchenbücher von Üxheim. Köln 2005. X+209 S. broschiert, DIN A 5.	(9,-)	12,-
Bd. 220	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbie- ber (heute Stadtteil von Neuwied) mit Segendorf und Oberbieber . Teil I: 1840 bis 1899. Köln 2006. XXIII+693 S. broschiert, DIN B 5.	(27,-)	36,-
Bd. 221	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Niederkassel (Libur usw.): Die Familien von 1740 - 1809. Nachdruck der Ausgabe 1999. Köln 2006. 196 S. broschiert, DIN A 4.	(13,50)	18,-
Bd. 222	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Lohmar mit Birk und Schei- derhöhe : Die Familien von 1662 - 1809. Nachdruck der Ausgabe 1994. Köln 2006. 443 S. broschiert, DIN A 4.	(24,-)	32,-
Bd. 223	Alois Groß: Die katholische Pfarrei Maria-Himmelfahrt in Üxheim mit den Filialorten Ahütte, Leudersdorf, Flesten und Nollenbach . 1803-1899 - Familienbuch. Köln 2006. X+278 S. broschiert, DIN A 5.	(12,-)	16,-
Bd. 224	Jutta Wczulek: Die katholische Pfarrei St. Martin in Morscheid / Ruwer. Mit der Filiale St. Kornelius in Riveris (1600) 1686-1899. Köln 2006. XIV+409 S. broschiert, DIN A 5.	(15,-)	20,-
Bd. 225	Peter Bauer / Nikolaus Hermann / Karl-Josef Tonner: Ortsfamilienbuch Retterath 1734 bis 1899. Köln 2006. XIX+729 S. brosch., DIN A 4.	(33,-)	44,-
Bd. 226	Jörg Matthias Braun: Ortsfamilienbuch Monzelfeld 1600 bis 1900. Köln 2006. 1024 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(33,-)	44,-
Bd. 227	Gerhard Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Peter und Paul Remagen 1649 – 1899. Köln 2007. XII+936 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(33,-)	44,-
Bd. 228	Petra Greis: Ortsfamilienbuch der katholischen Pfarrei St. Martin in Nohn (Eifel) mit den Filialorten Borler (Heyer), Dankerath, Senscheid und Trierscheid 1663 bis 1899. Köln 2007. 742 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(36,-)	48,-
Bd. 229	Alfons Tapp: Die kath. Pfarreien Sankt Lambert und Sankt Laurentius in Saar- burg 1581-1899 Köln 2007. Teil I & II. XIX+1574 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(33,-)	44,-
Bd. 231	Matthias Emil Hubsch, Heribert Ambros, Karl G. Oehms: Familienbuch Neuerburg / Eifel. Die katholische Pfarrei Sankt Nikolaus mit ihren Filialen 1700-1899. Köln 2007. 848 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(39,-)	52,-
Bd. 232	Käthe Wimmer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Heinrich in Horbach 1804-1899. Köln 2007. XII+548 S. brosch., DIN A 5.	(18,-)	24.
Bd. 234	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbie- ber (heute Stadtteil von Neuwied) mit Segendorf und Oberbieber . Teil II: 1655 bis 1839. Köln 2008. 626 S. brosch., DIN B 5.	(27,-)	36,-

		<i>Euro</i>	<i>Euro</i>
Bd. 235	Alfons Tapp: Die katholische Pfarrei St. Quiriacus und Auctor in Taben-Rodt 1677 - 1899 mit Hamm 1803-1899. Familienbuch. Köln 2008. 394 S. brosch., DIN A 5.	(15,-)	20,-
Bd. 236	Friedrich Felgenheier: Die Familien im Kirchspiel Nievern (Nievern - Fachbach - Miellen - Frücht) 1708-1874. Köln 2008. XIV+426 S. brosch., DIN A 5.	(15,-)	20,-
Bd. 237	Peter Daus: Die Evangelische Gemeinde Wittlich - Daun vor 1907. Köln 2008. 192 S. brosch., DIN A 5.	(9,-)	12,-
Bd. 238	Ingo Löhken: Die reformierte Gemeinde Linnep 1682-1790. Köln 2008. VIII+254 S. brosch., DIN A 5.	(9,-)	12,-
Bd. 239	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Katholischen Pfarrei Sankt Margaretha Ormont (mit Neuenstein) 1700 bis 1899. Köln 2008. XII+239 S. brosch., DIN A 5.	(9,-)	12,-
Bd. 242	Karl-Josef Tonner: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Luzia Uess 1686-1899. Köln 2008. 340 S. brosch., DIN A 5.	(12,-)	16,-
Bd. 243	Renate Dorweiler (†) /Ilse Kuhnert (†): Die Familien der katholischen Pfarrei Sankt Nikolaus in Leverkusen- Steinbüchel 1770-1809. Köln 2008. 318 S. brosch., DIN A 5.	(12,-)	16,-
Bd. 245	Mechthild Oexle-Lohmar: Familienbuch Küdinghoven St. Gallus bis 1809 und Holtorf bis 1875. Köln 2009. XIII+688 S. brosch., DIN A 5.	(21,-)	28,-
Bd. 246	Arno Tembergen: Die Kirchengemeinde Baerl Familien im 19. Jahrhundert. Köln 2009. VIII+400 S. brosch., DIN A 5.	(13,50)	18,-
Bd. 247	Heribert Scholer: Einwohnerbuch der ehemaligen Bürgermeisterei Zerf ergänzt aus den Kirchenbüchern der Pfarreien Greimerath, Hentern, und Zerf (1650) 1700 bis 1899. Köln 2009. 900 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(39,-)	52,-
Bd. 248	Karl G. Oehms: Leben 'im rych zu croeve'. Die Bürger und ihre Familien seit 1600. [Familienbuch Kröv]. Köln 2009. 1692 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(33,-)	44,-
Bd. 249	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf (heute: Stadt Neuwied) 1840-1899 Teil I. Köln 2009. 654 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(24,-)	32,-
Bd. 250	Gerhard Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Sebastian Bodendorf 1680-1899. Köln 2009 XIV+386 S. . brosch., DIN A 5.	(13,50)	18,-
Bd. 251	Alois Schleder: Familienbuch Weidingen-Altscheid 1724-1899. Köln 2009 314 S. . brosch., DIN A 5.	(15,-)	20,-
Bd. 252	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von (Köln) Deutz mit Poll, Vingst, Kalk, Westhoven usw. : Die Familien vor 1809 Neudruck der Ausgabe von 1998. Köln 2010. VIII+666 S. brosch., DIN A 4.	(42,-)	56,-
Bd. 255	Heribert Scholer: Familienbuch Kell am See 1686-1899. Köln 2010. 578 S. brosch., DIN A 5.	(12,-)	16,-
Bd. 256	Heribert Scholer: Familienbuch Mandern-Waldweiler 1686-1899. Köln 2010. 594 S. brosch., DIN A 5.	(12,-)	16,-
Bd. 258	Alois Mayer: Die katholische Pfarrei St. Matthias in Mehren (Landkreis Vulkaneifel) 1728-1900. Köln 2010. 690 S. brosch., DIN A 4.	(27,-)	36,-
Bd. 259	Wilhelm Pauli: Heiratsregister der Kurkölnischen Residenzstadt Bonn 1650-1798. Nach den Kirchenbüchern der Stadtpfarreien St Petri Dietkirchen, St. Remigius, St. Gangolf, St. Martin. Köln 2010. 658 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(24,-)	32,-
Bd. 260	Alfons Tapp: Familienbuch Wiltingen St. Martin und Kanzem St. Marien 1752-1899 (mit Schoden 1752-1796). Köln 2010. 728 S. brosch. DIN A 5.	(22,50)	30,-
Bd. 261	Renate Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Severin Erpel 1615-1875. Köln 2010. 818 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(42,-)	56,-
Bd. 263	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Martinus zu Borr . Köln 2010. XII+326 S. brosch., DIN A 5.	(15,-)	20,-
Bd. 265	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Ensen - Westhoven - Libur : Die Familien vor 1809. Neudruck der Ausgabe von 1998, Köln 2011. 94 S.+43 S. brosch., DIN A 4.	(15,-)	20,-
Bd. 266	Mechthild Oexle-Lohmar: Die großen Höfe auf der Holtorfer Hochebene vom 17.-19. Jahrhundert. Familien, Dorfentwicklung und Lebensumstände. Köln 2011. 342 S. brosch., DIN A 5.	(16,50)	22,-
Bd. 267	Rudolf Wagner: Familienbuch Salmrohr – Dörbach 1583-1900. Köln 2011. 594 S. brosch., DIN A 5.	(19,50)	26,-
Bd. 268	Thorsten Zimmermann: Familienbuch Üdersdorf circa 1650-1900 mit Trittscheid, Tettscheid und Weiersbach . Köln 2011. 718 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(18,-)	24,-

		<i>Euro</i>	<i>Euro</i>
Bd. 269	Friedrich Felgenheier: Die Familien Niederlahnsteins 1571-1900. Köln 2011. 864 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(24,-)	32,-
Bd. 270	Alois Mayer: Die katholische Pfarrei St. Martin in Schalkenmehren-Weinfeld : 1699-1899. Köln 2011. 434 S. broschiert, DIN A 5.	(15,-)	20,-
Bd. 271	Elmar Kroth: Familienbuch Briedel von 1500-1895. Teil1: A-K; Teil 2; L-Z. Köln 2011. 1506 S., karton. Einbd., DIN A 4.	(33,-)	44,-
Bd. 272	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Johann Baptist zu Niederberg [Erfstadt]: 1662-1900. Köln 2011. X+248 S. brosch., DIN A 5.	(13,50)	18,-
Bd. 276	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf (heute: Stadt Neuwied) 1674-1840 Teil II. Köln 2012. 674 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(30,-)	40,-
Bd. 277	Monika Borisch: Ortsfamilienbuch der Herrlichkeit Gleuel mit Aldenrath, Bell, Berrenrath, Burbach, Horbell, Sielsdorf, Ursfeld und Ziskoven - die Familien bis 1800. Köln 2012. 450 S. brosch., DIN A 5.	(21,-)	28,-
Bd. 278	Richard Schaffner: Einwohnerbuch Detzem mit den Höfen und Mühlen im Gemeindebereich 1656-1900. Köln 2012. 302 S. brosch., DIN A 5.	(18,-)	24,-
Bd. 283	Karl-Josef Tonner: Familienbuch Hetzerath 1640-1899. Köln 2012. 464 S. brosch., DIN B 5.	(19,50)	26,-
Bd. 284	Richard Schaffner: Einwohnerbuch Leiwien 1780-1900 mit Thörnich (1720-1900) und Köwerich (1798-1900). Köln 2012. 662 S. brosch., DIN B 5.	(22,50)	30,-
Bd. 286	Karl-Heinz Lautensack: Die kath. Pfarrei St. Maria-Magdalena in Weiler bei Bingen – Familienbuch 1711-bis 1798. Köln 2013. 174 S. brosch., DIN B 5.	(12,-)	16,-
Bd. 287	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Amandus zu Auenheim (Bedburg Kreis Bergheim) mit Asperschlag, Frauweiler, Garsdorf, Montagsend und Rath 1725-1902. Köln 2013. 724 S. karton. Einbd., DIN B 5	(27,-)	36,-
Bd. 288	Käthe Wimmer / Michael Frauenberger / Rudolf Schwan: Die katholische Pfarrei St. Michael in Kirchberg [Hunsrück] (1675-1900). Köln 2013. 1004 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(33,-)	44,-
Bd. 290	Rainer Rothstein: Die katholische Pfarrei St. Michael in Steffeln (mit Auel) 1678-1900. Köln 2013. 418 S. brosch., DIN A 5.	(15,-)	20,-
Bd. 292	Monika Borisch: Ortsfamilienbuch der Herrlichkeit Kriell (mit Deckstein u. Lind): Die Familien bis ca. 1800. Köln 2014. 102 S. brosch., DIN A 5.	(12,-)	16,-
Bd. 293	Werner Lisken: Die Familien der historischen Stadt Zons und der katholischen Pfarre St. Martin, (mit den Ortsteilen Bürgel, Grind, Nachtigall, Sankt Peter und Stürzelberg) von 1664 bis 1900. Köln 2014. 920 S., karton. Einbd., DIN B 5.	(30,-)	40,-
Bd. 294	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Feldkirchen (heute Stadtteil von Neuwied) mit: Fahr - Gönnersdorf - Hüllenberg - Rockenfeld - Rodenbach - Wollendorf. Teil III: 1900 - 1970. Köln 2014. 595 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(27,-)	36,-
Bd. 295	Karl-Josef Tonner: Familienbuch Bekond 1640-1899. Köln 2014. 296 S. brosch., DIN B 5.	(15,-)	20,-
Bd. 296	Hans A. Lahme: Bontkirchen . Familien und Höfe 1674 bis etwa 1825. Köln 2014. 220 S. brosch., DIN A 5.	(15,-)	20,-
Bd. 297	Martin Wennekens: Familienbuch der reformierten Gemeinde Weeze 1631-1880. Köln 2014. 74 S. brosch., DIN A 5.	(10,50)	14,-
Bd. 298	Gerhard Hentschel: Familienbuch der Pfarrei St. Peter in Bad Hönningen 1652-1899. Köln 2015. 1056 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(36,-)	48,-
Bd. 299	Peter Melcher: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Lambertus in Maring-Noviand 1685-1900. Köln 2015. 560 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(24,-)	32,-
Bd. 300	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Urfparrei Olzheim 1736 – 1904. Köln 2015. 948 S. karton. Einbd., DIN B 5	(31,50)	42,-
Bd. 301	Karl G. Oehms: Familienbuch der Bürgermeisterei Niederöfflingen 1798 – 1902 (1934) mit Gipperath, Greimerath, Hasborn, Niederscheidweiler und Oberscheidweiler . Köln 2015. 640 S. karton. Einbd., DIN B 5	(24,-)	32,-
Bd. 302	Günter Ketter: Familienbuch Piesport-Niederremmel 1800 – 1900 mit Müsert, Reinsport und Ferres . Köln 2015. 640 S. karton. Einbd., DIN B 5	(24,-)	32,-
Bd. 303	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Heimbach (heute: Stadtteil von Neuwied) mit: Block – Gladbach – Heimbach – Rommersdorf – Weis ; Teil I 1900 bis 1907. Köln 2015. 728 S. karton. Einbd., DIN B 5	(21,-)	28,-

		Euro	Euro
Bd. 305	Matthias Heinen: Familienbuch Seinsfeld 1650-1915 mit seinen Filialen Hof Bruderholz, Hof Schwickerath, Korneshütte, Kyllburgweiler, Sankt Johann, Sankt Thomas, Steinborn und Zendscheid . Köln 2015. 704 S., karton. Einbd., DIN B 5	(21,-€)	28,-
Bd. 304	Alois Mayer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Hubertus Hilgerath/ Beinhausen 1685 – 1905 mit den Gemeinden: Beinhausen, Boxberg, Gefell, Kradenbach, Neichen, Nerdlen, Sarmersbach, sowie Hörschhausen und Katzwinkel (bis 1803). Köln 2015. 640 S. karton. Einbd., Din B 5	(24,-)	32,-
Bd. 306	Heribert Scholer: Familienbuch Lampaden , Pfarrei St. Quintus, 1700-1900. Köln 2016. 372 S, brosch., DIN B 5	(9,-)	12,-
Bd. 308	Martin Wennekens: Familienbuch der reformierten Gemeinde Uedem 1685 - 1798. Köln 2016. 80. S., brosch., DIN A 5	(9,-)	12,-
Bd. 309	Berthold Staudt: Familienbuch der kath. Pfarrei St. Laurentius Morbach-Morscheid 1798-1900 mit den Filialen Gutenthal, Hoxel, Riedenburg, Wolzburg, Thranenweier . Köln 2016. 480 S., brosch., DIN B 5	(15,-)	20,-
Bd. 310	Lika Hellwig/Karl G. Oehms: Familienbuch der Großpfarrei Echternach 1636 – 1800. Köln 2016. 1204 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 16 WGfF	(15,-)	20,-
Bd. 311	Karl G. Oehms: Familienbuch der Bürgermeisterei Laufeld 1798-1902 (1934) mit den Gemeinden: Dierfeld, Eckfeld, Laufeld, Niedermanderscheid, Oberöfflingen, Pantenburg, Schladt und Wallscheid Köln 2016. 432 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 16 WGfF	(15,-)	20,-
Bd. 312	Alois Mayer: Familienbuch der Pfarrei St. Nikolaus in Daun 1670-1935 (1905) und St. Anna in Neunkirchen 1714-1935 (1905) Köln 2016. 1500 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF	(15,-)	20,-
Bd. 313	Alois Mayer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Laurentius in Dockweiler-Dreis 1726-1935 (1905) Köln 2016. 778 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF	(15,-)	20,-
Bd. 314	Martin Wennekens: Familienbuch der kath. Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze , 1662 – 1800. Köln 2016. 534 S., brosch., DIN B 5		
Bd. 315	Reinhold Zenzen: Familienbuch der Pfarrei St. Vinzenz in Kelberg 1654–1801 mit den Filialen Bodenbach, Bongart, Boxberg, Gelenberg, Hünerbach, Kötzelbach, Meisenthal, Müllenbach, Rothenbach und Zermüllen . Köln 2016. 470 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF	(15,-)	20,-
Bd. 316	Marie-Luise Conen: Familienbuch Lösnich-Erden 1580 – 1906. Köln 2016. 608 S., brosch. DIN B 5	(21,-)	28,-
Bd. 317	Karl-Josef Tonner: Familienbuch Föhren 1640 – 1899 mit Naurath Köln 2016. 704 S., brosch. DIN B 5,	(24,-)	32.
Bd. 318	Ferdi Fögen: Einwohnerbuch Bettenfeld-Meerfeld 1796 - 1905 Köln 2016. 480 S., brosch. DIN B 5	(21,-)	28,-
Bd. 319	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Irlich (heute Stadtteil von Neuwied) 1900 bis 1970. Köln 2016. 496 S., kartoniert, Din B 5	(18,-)	24,-
Bd. 320	Werner Becker: Familienbuch der Pfarrei Mürhlenbach vor 1803 mit den Filialgemeinden Birresborn – Hinterhausen – Kopp – Lissingen Köln 2016. 496 S., brosch. DIN B 5	(21,-)	28,-
Bd. 321	Richard Meyer: Familienbuch der katholischen Pfarrei Niederlauch 1753-1910 Köln 2016. 340 S., brosch. Din A 5	(15,-)	20,-
Bd. 324	Katharina Schulte: Familienbuch Graurheindorf 1637 – 1798 (Bonn-) Köln 2017. DIN B 5, kart., 304 S.	(15,-)	20,-
Bd. 326	Alois Mayer: Familienbuch der Pfarrei Darscheid 1803 – 1907. Köln 2017. DIN B 5, kart., 536 S.	(21,-)	28,-
Bd. 328	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Oberbieber (heute Stadtteil von Neuwied) 1900 bis 1970 (2017). Köln 2017. DIN B 5, kart., 480 S.	(21,-)	28,-
Bd. 329	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Heimbach (heute: Stadtteil von Neuwied) mit: Block - Gladbach - Heimbach - Rommersdorf – Weis , Teil II 1826 bis 1899. Köln 2017. DIN B 5, kart., 624 S.	(21,-)	28,-
Bd. 330	Heribert Scholer: Familienbuch der Standesämter der heutigen Verbands- gemeinde Konz 1798-1906. Köln 2018. auf DVD Vol. 18 WGfF	(15,-)	20,-
Bd. 332	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch Duppach mit Auel 1737 – 1907 Köln 2018. DIN B 5, kart., 344 S.	(12,-)	16,-
Bd. 333	Karl-Josef Tonner: Familienbuch Welcherath 1706 – 1899 Köln 2018. DIN B 5, kart., 512 S.	(18,-)	24,-

		<i>Euro</i>	<i>Euro</i>
Bd. 334	Richard Meyer: Familienbuch der kath. Pfarrei St. Willibrord in Weinsheim bei Prüm 1684 – 1907 mit Dausfeld und Hermespand Köln 2018. DIN B 5, kart., 448 S.	(15,-)	20,-
Bd. 335	Ludwig Krämer: Familienbuch Oberlahnstein 1818 - 1874 Köln 2018. DIN B 5, kart., 576 S.	(18,-)	24,-
Bd. 336	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Niederbieber mit Segendorf und Torney (heute: Stadtteil von Neuwied) 1900 bis 1970 Köln 2019. DIN B 5, kartoniert, 688 S.	(21,-)	28,-
Bd. 337	Katharina Schulte: Familienbuch Bonn-Endenich 1637 – 1870 Köln 2019. DIN B 5, kartoniert, 560 S.	(21,-)	28,-
Bd. 338	Martin Wennekens: Familienbuch der ref. Gemeinde Moyland 1696 – 1899 Köln 2019. DIN A 5, kart., 106 S.	(9,-)	12,-
Bd. 339	Anita Adams, Anita Schneider, Erwin Görden: Familienbuch Kirchweiler mit Berlingen, Hinterweiler, Hohenfels von 1700 bis 1908. Köln 2019. DIN B 5, kartoniert, 672 S.	(21,-)	28,-
Bd. 340	Rudolf Schwan: Familienbuch Weinsheim/Nahe 1680 bis circa 1860 nach kirchlichen Quellen. Köln 2019. DIN A 5, kartoniert, 384 S.	(21,-)	28,-
Bd. 343	Alois Mayer: Gillenfeld und die Region zwischen Sammet und Ueß, Familienbuch ca. 1750 - 1905; mit: Allscheid (untergegangener Ort), Brockscheid, Demerath, Ellscheid, Gillenfeld, Immerath, Steineberg, Steinigen, Mückeln, Ober- und Niederwinkel (heute: Winkel), Saxler, Schutzalf (untergegangener Weiler), Sprink, Sprinker Mühle, Strohn, Strotzbüsch, Trautzberg , Köln 2020. 2 Bände DIN B 5, 2 x 928 S.	39,-)	52,-
Bd. 344	Walter Bretz: Familienbuch Lahr/Eifel mit Hüttingen, Ober- und Niedergeckler sowie Bierendorf circa 1640 – 1908. Köln 2020. DIN B 5, 640 S.	(21,-)	28,-
Bd. 346	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre Heimersheim/Ahr mit Heimersheim, Ehlingen, Green, Heppingen und Lohrsdorf 1656 – 1854. Köln 2020, 534 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 21 WGfF	(15,-)	20,-
Bd. 347	Hans-Jürgen Geiermann: Die Pfarre St. Pantaleon zu Erp mit Weiler in der Ebene 1696 – 1905. Köln 2020, 654 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 21 WGfF	(15,-)	20,-
Bd. 348	Hans-Jürgen Geiermann: Die Pfarre St. Martin zu Friesheim (heute Erftstadt), circa 1650 – 1905. Köln 2020. 666 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 21 WGfF	(15,-)	20,-
Bd. 349	Richard Meyer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Lukas Fleringen 1683 – 1907 mit Oberhersdorf , Anzelter Hof, Hersdorfer Mühle und Gondelsheim (teilweise bis 1798). Köln 2020: 416 S.	(18,-)	24,-

Euro Euro

Jahrbücher

- Bd. 254 Jahrbuch 2010 [3. Jahrbuch der WGfF] (9,-) 12,-
 Inhalt:
 Günter Molz: Maria de Medici und die Kölner Lasalle – Eine Familie im Spannungsfeld der französischen Hofintrigen des 17. Jahrhunderts.
 Karl Oehms: Altenbochum – Ein Ehevertrag aus dem Jahre 1810.
 Annette Bolzius-Haensch: Geschichte der Familie Tenhaef auf dem Egerhof.
 Anton Hackhausen: Bericht über die Vorfahren des Bertram Goswin Freiherr von Gevertzhagen, Abt der Reichsabtei Kornelimünster und dessen Ermordung 1699.
 Joseph Sander: Familiennamengebung – ein Beitrag zur Kultur- und Sozialgeschichte der westlichen Kölner Region.
 Peter Bertram: Das älteste Kirchenrentbuch der katholischen Pfarre St. Sebastian in Würselen.
 Dietmar Schmitz: Der feurige Hubert.
 Köln 2010. DIN A 5, broschiert 282 S.
- Bd. 274 Jahrbuch 2012 [4. Jahrbuch der WGfF] (9,-) 12,-
 Inhalt:
 Manfred Wimmers: Die Halfen vom Bongarder Hof.
 Bernhard F. Lesaar: Leichenpredigten.
 Günter Molz: Der Schuss aus der Reiterpistole.
 Dr. Ernst Lutsch: Das Niederkailer Landmaßbuch von 1720.
 Alfred Strahl: Musik am Hofe des Herzogs und Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm 1614-1653.
 Manfred Wimmers: Das karge Leben des Dorfschullehrers Johann Wilhelm Wimmers in der reformierten Gemeinde Lürken im 19. Jahrhundert.
 Gerhard Bell: Das Jahrhundert-Hochwasser in Mündelheim und Huckingingen im November 1882 und im Januar 1883.
 Hermann Lohausen: P. Friedrich Spee SJ (1591-1635).
 G.-Alexander Fülling: Das Gut Nösenberg in Mettmann und die Familien Benninghoven, Danger und Weyerstraß.
 Dietmar Ahlemann: Die Herren von Buer. - Eine westdeutsche Familiengeschichte vom Hochmittelalter bis in das 19. Jahrhundert
 Köln 2012. DIN A 5, broschiert 300 S (9,-) 12,-
- Bd. 291 Jahrbuch 2014 [5. Jahrbuch der WGfF]
 Inhalt:
 Jörg Braun: Die Geschichte der Familie Gracher in Graach, Bernkastel und Mainz.
 Gerhard Hentschel: Die Einwohner der Stadt Remagen 1575-1650.
 Ingo Löhken: Die Kirchenvorsteher zu Linnep 1710 bis 1834 - angereichert mit einigen anderen Nachrichten.
 Karl G. Oehms: Das aufregende Leben des Weinhändlers Paulus Ziegler aus Kröv - seine Händel, Schulden und Prozesse.
 Thomas Richter: Anmerkungen zu einer außergewöhnlichen Liste von Predigern in der hochdeutsch-reformierten Gemeinde Aachen-Vaals (1649-1672).
 Heinrich-Joseph A. van Vlodrop: Vorfahrensuche bei fehlenden Kirchenbüchern - der Versuch einer Beweisführung.
 Michael Wiescher: Die Familie der Friederika Margaretha Bölling (aus Elberfeld).
 Andeas Züll: Gefallene, Vermisste und Zivilopfer aus Dorf und Pfarre Wollseifen in beiden Weltkriegen.
 Köln 2014. DIN A 5, broschiert 310 S.
- Bd. 307 Jahrbuch 2016 [6. Jahrbuch WGfF] (12,-) 16,-
 Inhalt:
 Hartmut Heikaus: Johann Portman, Bürgermeister und Ratsherr der Stadt Ratingen und sein gleichnamiger Enkel Dr. utriusque juris Johann (von) Portman
 Heinz Kaulen: Bevollmächtigte, Käufer, Verkäufer und Zeugen im Erbenbuch des Dingstuhles Pier 1662-1692
 Günter Molz: Das Versorgungswesen der französischen Armeen während der Kriege im 17. und 18. Jahrh. durch Entrepreneurs, aufgezeigt an dem Beispiel der Familie de Lasalle (von Louisenthal)
 Klaus Petry: Die Zandt von Merl - ein bedeutendes Freiherrengeschlecht im Dienste der Trierer Kurfürsten
 Paul Reuscher: Der alte Poller Friedhof am Poller Damm
 Rudolf Vandrée: Unehrlische Müller – Zur sozialen Stellung eines Berufes in der frühen Neuzeit
 Bernhard Wissmann: Die Schöffen des Zülpicher Hochgerichts 1297 - 1795
 Köln 2016. DIN A 5, broschiert 352 S.

		<i>Euro</i>	<i>Euro</i>
Bd. 331	Jahrbuch 2018 [7. Jahrbuch WGfF] Inhalt: Jörg M. Braun: Infanterieregimenter der kaiserlich-habsburgischen Armee an der Mosel von 1766 bis 1794 Monika Degenhard: Die Konskriptionslisten des Großherzogtums Berg im Landesarchiv NRW Valentin Hahn: Der Steinfelder Weinhof in Kröv Karl G. Oehms: Die Reise des Caspar Oehms zum Viktoriasee im Jahre 1911 Robert Ramail: Der Auswanderer Franz W. Oidtman und seine Nachkommen in Amerika Michael Schwan: Nils Svensson (Aachen) und Magnus Johansson (Villa Hügel/Essen) Gerd Stolz: Auswanderungen aus dem Hinterbüsch (Bleckhausen, Desserath, Deudesfeld, Meisburg, Schutz und Weidenbach) Alfred Strahl: Die Geschichte der Pfalz-Neuburger Hofmusik 1614 – 1716 Bernhard Wißmann: Die Ratsfreunde des Zülpicher Stadtrats 1603 – 1684 Bernhard Wißmann: Ergänzungen und Korrekturen zu den Stammtafeln der Familien von Bleyman und Römer in Johann Gabriel von der Kettens genealogisch-heraldischer Sammlung Köln 2018. DIN A 5, broschiert 320 S.	(12,-)	16,-
Bd. 331	Jahrbuch 2020 [8. Jahrbuch WGfF] Inhalt: Norbert Borengässer: Frauen und (höhere) Bildung im 19. Jahrhundert Christian Franzen: Zur älteren Geschichte und Genealogie der aus Trarbach stammenden Familie Kees in Kinheim an der Mosel Günter Ketter: In Amerika Verschollene aus Niederremmel Ingo Löhken: Der Strünckmannshof zu Duisern bei Duisburg Clemens Looz-Corswarem: Rheinschiffer in napoleonischer Zeit Alois Mayer: Bischof Alphonse James Schladweiler - Die Urgroßeltern stammen aus Strohn Helmut Prierer: Mutterkornvergiftungen Falk Steins: CARRI – Eine Familiengeschichte ohne Grenzen Wolfram Wiedenbeck: Dynastieübergänge und verwandtschaftliche Beziehungen auf Grabmälern der evangelischen Kirche zu Kastellaun Andreas Züll: Die Kriegssterbefälle der Gemeinde Mechernich/Eifel im Ersten Weltkrieg 1914-1918 Andreas Züll: Korrekturen und Ergänzungen zu den Kriegstoten aus Wollseifen/Eifel – Zweiter Weltkrieg (1939-1945) Köln 2020. DIN B 5, kartoniert 320 S.	(12,-)	16,-

Ahnenreihen:

Bd. 198	Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Hefte 1-6: Ahnenreihen 1-296. <i>Diese Neubearbeitung ersetzt den vergriffenen Nachdruck (Bd.52) der 1925–1934 von M.F.J. Reichsfreiherr Raitz von Frenzt veröffentlichten Einzelhefte.</i> Köln 2005. DIN A 4, 177 S.	(9,-)	12,-
Bd. 151	Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 7: Ahnenreihen 297-630. Köln 2001. DIN A 4, 198 S.	(9,-)	12,-
Bd. 162	Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 8: Ahnenreihen 631-967. Köln 2002. DIN A 4, 198 S.	(9,-)	12,-
Bd. 163	Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 9: Ahnenreihen 968-1302. Köln 2003. DIN A 4, 195 S.	(9,-)	12,-
Bd. 168	Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 10: Ahnenreihen 1303-1639. Köln 2003. DIN A 4, 198 S.	(9,-)	12,-
Bd. 193	Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 11: Ahnenreihen 1640-1976. Köln 2004. DIN A 4, 196 S.	(9,-)	12,-
Bd. 211	Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 12: Ahnenreihen 1977-2314. Köln 2005. DIN A 4, 206 S.	(9,-)	12,-
Bd. 218	Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 13: Ahnenreihen 2315-2807. Köln 2006. DIN A 4, 286 S.	(9,-)	12,-
Bd. 230	Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 14: Ahnenreihen 2808-3142. Köln 2007. DIN A 4. 202 S.	(10,50)	14,-
Bd. 279	Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 15: Ahnenreihen 3143-3457. Köln 2012. DIN A 4. 192 S.	(10,50)	14,-
Bd. 289	Herbert Weffer: (Deutsche Ahnenreihen, Heft 16). Familien- und Stammbäume Köln 2013. DIN A 4. XII+212 S.	(10,50)	14,-

CD-ROMs / DVDs			Euro	Euro
Vol. 6	1. Folge: Beate Busch-Schirm, Erhard Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen.	1. Auflage 2010	15,-	20,-
Vol. 7	2. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen	1. Auflage 2010	15,-	20,-
Vol. 8	3. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen	1. Auflage 2011	15,-	20,-
Vol. 9	Bezirksgruppe Aachen, Projektleitung Michael Brammert: 17.000 Totenzettel aus Aachener Sammlungen.	1. Auflage 2011	15,-	20,-
Vol. 10	WGfF-6 mit den Bearbeitungen von 61 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern.	1. Auflage 2012	18,-	24,-
Vol. 11	4. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen	1. Auflage 2012	15,-	20,-
Vol. 12	5. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 18.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen.	1. Auflage 2013	15,-	20,-
Vol. 13	6. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen.	1. Auflage 2013	15,-	20,-
Vol. 14	7. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen	1. Auflage 2014	15,-	20,-
Vol. 15	8. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen.	1. Auflage 2015	15,-	20,-
Vol. 16	„ WGfF-7 “ mit den Bearbeitungen von Kirchenbüchern, Standesamtsregistern und anderen Quellen, darunter die Familienbücher Echternach (1638-1800) und Laufeld (1798-1902)	1. Auflage 2016	15,-	20,-
Vol. 17	„ WGfF-8 “ Familienbücher Daun und Neunkirchen (1670-1935), Dockweiler-Dreis (1726-1935), Kelberg (1654-1801); VK Kelberg H 1799 –	1. Auflage 2016	15,-	20,-
Vol. 18	„ WGfF-9 “ Familienbücher der Verbandsgemeinde (StA) Konz 1798 – 1906	1. Auflage 2018	15,-	20,-
Vol. 19	„ WGfF-10 “ Pfarreien in der Stadt Krefeld und der Krefelder Vororte Bockum, Fischeln und Hüls vor 1798 und die Mennonitische Kirche Krefelds bis 1921	1. Auflage 2020	15,-	20,-
Vol. 20	„ WGfF-11 “ Familienbücher der 4 Hochwaldgemeinden (bzw. Standesämter) 1798 – 1899 Beuren , Hermeskeil , Morbach , sowie Thalfang 1798 – 1910	1. Auflage 2020	15,-	20,-
Vol. 21	„ WGfF-12 “ mit den Bearbeitungen von Kirchenbüchern, Standesamtregistern und anderen Quellen, darunter die Familienbücher Erp mit Weiler (1696-1937), Friesheim (1635-1937), Heimersheim (1656-1890) u. Oberkassel (Bonn-) 1695-1810)	1. Auflage 2020	15,-	20,-

© WGFF-DigiBib
2021

Sammlung von der Ketten:

Herbert M. Schleicher:

Die genealogisch-heraldische Sammlung des Kanonikus Joh. Gabriel von der Ketten.

Bd. 22	Band I: A-D.	(22,50)	30,-
Bd. 24	Band II: E-H.	(22,50)	30,-
Bd. 27	Band III: I-Mo.	(22,50)	30,-
Bd. 32	Band IV: Mu-U.	(22,50)	30,-
Bd. 33	Band V: W-Z. Anhang, farb. Wappenregister		<i>Vergriffen</i>

Totenzettel-Sammlung

Herbert M. Schleicher: 80 000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen (jeder Band ca. 800 S.)

Bd. 37	Band I: A-Fo.		<i>Vergriffen</i>
Bd. 38	Band II: Fr-Kn.	(18,-)	24,-
Bd. 42	Band III: Ko-Po.	(18,-)	24,-
Bd. 44	Band IV: Pr-Va.	(18,-)	24,-
Bd. 50	Band V: Ve-Z, Nachtrag A-Ke.	(18,-)	24,-
Bd. 54	Band VI: Nachtrag Ki-Z, Ortsregister.	(18,-)	24,-
Bd. 56	Band VII: Gesamt-Namensweiser.	(18,-)	24,-
Bd. 280	Beate Busch-Schirm: Leutesdorfer Totenzettel. Sterbebilder von 1885 – 1990: Erinnerungen an Menschen, die in Leutesdorf lebten.	(24,-)	32,-

Köln 2012. 266 S., karton. Einbd., DIN B 5